

## XV. Gesundheitswesen.

### A. Heilwesen.

1. Sanitätspersonen . . . . .	Seite	500
2. Entbindungsanstalten; Zentralkinderheim . . . . .	„	501—505
3. Heilanstalten . . . . .	„	506—509
4. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht . . . . .	„	510—522
5. Zählung der notorisch Trunksüchtigen . . . . .	„	522—523

### B. Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei.

1. Städtische Bäder . . . . .	Seite	524—531
2. Rettungswesen, Kranken- und Leichentransport, Desinfektions- wesen . . . . .	„	532—538
3. Impfwesen . . . . .	„	539
4. Begräbniswesen . . . . .	„	540—545
5. Untersuchung von Lebensmitteln und sonstigen Gegenständen . . . . .	„	545—547
6. Konfiskationen des Marktammtes, zumeist aus sanitären Gründen . . . . .	„	548

### C. Veterinär-Angelegenheiten.

1. Nutzviehstand und Nutzviehverkehr . . . . .	Seite	549—550
2. Viehseuchen . . . . .	„	550—557
3. Das Tierhospital der k. u. k. tierärztlichen Hochschule . . . . .	„	558
4. Schlachthäuser und Schlachtungen . . . . .	„	559—562
5. Viehbeschau . . . . .	„	563—566
6. Konfiskationen von Tieren und Fleischwaren durch das Veterinäramt . . . . .	„	567
7. Die Wiener Wasenmeisterei . . . . .	„	567—568

## XV. Gesundheitswesen.

## A. Heilwesen.

## 1. Sanitätspersonen.

Stand und Bewegung im Stande der Sanitätspersonen 1909—1913.

Jahr	Stand und Bewegung im Stande der Sanitätspersonen	Doktoren der Medizin	Magister der Chirurgie <sup>1)</sup>	Wund- und Geburtärzte <sup>1)</sup>	Magister der Zahnheilkunde, Ausnahmeweise zur Zahnärzt. Praxis Berechtigte	Gebammen	Tierärzte	Pferdeärzte	Kurpfuschier <sup>2)</sup>	Apotheker <sup>3)</sup>	Summe der Sanitätspersonen
1909	Stand zu Anfang des Jahres	2871	1	13	1	4) 7	1877	179	4	137	5090
	Zuwachs durch Neumeldungen	176	—	—	—	—	124	8	—	32	340
	Abfall durch Tod, Abreise zc.	111	—	2	—	—	70	3	—	12	198
1910	Stand zu Anfang des Jahres	2936	1	11	1	4) 7	1931	184	4	157	5232
	Zuwachs durch Neumeldungen	254	—	—	—	—	47	22	—	20	343
	Abfall durch Tod, Abreise zc.	233	1	2	—	—	119	7	—	16	378
1911	Stand zu Anfang des Jahres	2957	—	9	1	7	1859	199	4	161	5197
	Zuwachs durch Neumeldungen	265	—	—	—	—	139	37	—	14	455
	Abfall durch Tod, Abreise zc.	204	—	1	—	1	142	27	—	14	389
1912	Stand zu Anfang des Jahres	3018	—	8	1	5) 6	1856	209	4	161	5263
	Zuwachs durch Neumeldungen	199	—	—	—	—	72	25	—	3	299
	Abfall durch Tod, Abreise zc.	136	—	1	—	—	125	12	—	—	275
1913	Stand zu Anfang des Jahres	3081	—	7	1	5	1803	222	4	164	5287
	Zuwachs durch Neumeldungen	182	—	—	—	—	130	21	—	20	353
	Abfall durch Tod, Abreise zc.	109	—	—	—	—	260	35	1	14	419
	Stand zu Ende des Jahres.	3154	—	7	1	5	1673	208	3	170	5221
Stand der Sanitätspersonen zu Ende des Jahres 1913 im Gemeindebezirke:	I (Innere Stadt)	412	—	—	1	2	17	5	—	21	458
	II (Leopoldstadt)	216	—	—	—	—	147	15	1	14	393
	III (Landstraße)	216	—	1	—	—	128	65	—	12	422
	IV (Wieden)	180	—	2	—	1	54	8	—	7	252
	V (Margareten)	62	—	—	—	—	106	6	—	7	181
	VI (Mariahilf)	125	—	—	—	—	43	2	—	6	176
	VII (Neubau)	159	—	—	—	1	70	9	—	9	248
	VIII (Josefstadt)	321	—	—	—	—	50	5	—	5	381
	IX (Alsergrund)	610	—	1	—	—	110	11	—	12	744
	X (Favoriten)	81	—	—	—	—	135	6	1	8	231
	XI (Simmering)	15	—	1	—	—	31	3	—	3	53
	XII (Reidling)	42	—	1	—	—	83	11	—	7	144
	XIII (Hietzing)	194	—	1	—	—	77	19	—	12	303
	XIV (Rudolfsheim)	42	—	—	—	1	85	7	—	6	141
	XV (Fünfhaus)	37	—	—	—	—	54	2	—	3	96
	XVI (Ottakring)	85	—	—	—	—	135	2	—	9	231
	XVII (Hernals)	56	—	—	—	—	80	9	—	5	150
	XVIII (Bäring)	155	—	—	—	—	79	12	—	8	254
	XIX (Döbling)	82	—	—	—	—	42	5	—	5	134
	XX (Brigittenau)	33	—	—	—	—	85	1	—	5	124
	XXI (Floridsdorf)	31	—	—	—	—	62	5	1	6	105
Wohnungsänderungen, gemeldet im Jahre:											
	1909	466	—	3	—	—	413	18	—	1	901
	1910	424	—	—	—	—	391	10	—	2	827
	1911	458	—	—	—	—	405	28	—	2	893
	1912	441	—	—	—	—	402	16	—	4	863
	1913	449	—	—	—	—	411	18	—	3	881

<sup>1)</sup> Diese sind auch zur Ausübung der medizinischen Praxis berechtigt. Einer der unter den Wund- und Geburtärzten gezählten ist nur ausnahmeweise zu einer hilfsärztlichen Tätigkeit befugt. — <sup>2)</sup> Diese sind zum Aufschlage und zur Heilung der Krankheiten des Pferdes berechtigt. — <sup>3)</sup> Gleich der Zahl der Apotheken, da auch die Provisoren (verantwortlichen Leiter) als Apotheker gezählt sind, dagegen nicht die angestellten Personen. — <sup>4)</sup> 1 davon (und zwar im IX. Bezirke) zur Ausübung der zahnärztlichen Praxis überhaupt, die übrigen bloß zur Ausübung eines Teiles dieser Praxis berechtigt. — <sup>5)</sup> Nur zur Ausübung eines Teiles der zahnärztlichen Praxis berechtigt.

## 2. Entbindungsanstalten. Zentralfinderheim.

### a) Entbindungsanstalten.

N.-ö. Landes-Gebäranstalt. — Das „Gebärhaus“ wurde im Jahre 1784 in Verbindung mit dem k. k. allg. Krankenhause ins Leben gerufen. Im Jahre 1850 bekam die vereinigte „Gebär- und Findelanstalt“ eine eigene Direktion, im Jahre 1865 ging die Gebäranstalt in die Verwaltung des Landes Niederösterreich über. Mit Genehmigung des n.-ö. Landtages vom 15. Jänner 1909 wurde zwischen dem n.-ö. Landesauschusse und dem k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht ein Übereinkommen dahingehend abgeschlossen, daß mit Beginn des Jahres 1909 der ganze Betrieb der n.-ö. Landes-Gebäranstalt an den Wiener k. k. Krankenanstaltenfonds überzugehen hat. (Vgl. Statistisches Jahrbuch für 1909, Seite 493.)

Auf Grund dieses Übereinkommens erfolgte seitens des k. k. Krankenanstaltenfonds die Übernahme des Betriebes für die 1. und 2. geburtshilfliche Klinik der Gebäranstalt mit dem Zeitpunkte ihrer Übersiedlung in die neuerbauten Frauenkliniken (September 1908) und für die 3. Gebärklinik mit Beginn des Jahres 1909.

Das Kaiserin Elisabeth-Wöchnerinnenheim des Vereines „Lucina“ wurde im Jahre 1901 eröffnet, am 19. November 1909 durch einen großen Zubau, den „Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Pavillon“, erweitert und dient zur unentgeltlichen Aufnahme und Pflege bedürftiger Ehefrauen zur Zeit der Niederkunft und des Wochenbettes sowie zur Ausbildung von Wochenbett-Pflegerinnen.<sup>1)</sup>

Das Frauenhospiz des Verbandes der Genossenschafts-Krankenkassen Wiens wurde am 4. Oktober 1909 eröffnet und dient als Entbindungsheim für Mitglieder der im Verbande der Genossenschafts-Krankenkassen Wiens<sup>2)</sup> zusammengefaßten Kassen.

<sup>1)</sup> Die Einnahmen des Vereines im Jahre 1913 betragen 84.700 K 92 h, die Ausgaben 64.456 K 89 h, das reine Vermögen 455.376 K 28 h. — <sup>2)</sup> Siehe über den Verband Seite 748.

### 1. Zahl der Betten und Bewegung im Pfleglingsstande der Entbindungsanstalten während der Jahre 1909—1913.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Anstalt	Standort im Gemeindebezirke	Anzahl der Betten	Zum Vorjahre verblieben	Während des Jahres wurden aufgenommen	Summe der Behandelten	Abgang					Am Ende des Jahres verblieben	Durchschnittliche Verpflegsdauer einer Behandelten
							entbunden	unentbunden	in eine andere Anstalt überbracht	gestorben	Summe des Abganges		
	1909		619	435	12.306	12.741	10.414	1630	9	97	12.150	591	—
	1910		676	590	12.647	13.237	10.678	1981	10	87	12.766	471	—
	1911		676	500	12.666	13.166	11.391	1183	119	78	12.771	395	—
	1912		651	437	13.408	13.845	11.246	1883	176	94	13.399	446	—
	1913		657	446	13.432	13.878	11.115	2044	149	72	13.380	498	—
	u. zw. im Jahre 1913												
1	N.-ö. Landes-Gebäranstalt	IX	575	400	10.907	11.307	8.671	1983	146	68	10.868	439	15.42
2	Wöchnerinnenheim „Lucina“	X	40	29	1.652	1.681	1.630	11	3	2	1.646	35	9.05
3	Frauenhospiz	XIX	42	17	873	890	814	50	—	2	866	24	9.37

**2. N.-ö. Landesgebäranstalt. — Heimatland und Familienstand der in den Jahren 1909—1913 auf den Kliniken neu aufgenommenen Mütter.**

Heimatland, bzw. Familienstand	1909	1910	1911	1912	1913
	Zahl der auf den Kliniken aufgenommenen Mütter				
Niederösterreich . . . . .	4.465	5.693	5.844	5.860	5.946
Oberösterreich . . . . .	291	323	342	340	310
Steiermark . . . . .	204	193	156	216	211
Sonstige Alpenländer . . . . .	125	140	141	130	163
Küstenland und Dalmatien . . . . .	45	45	9	14	13
Böhmen . . . . .	1.989	1846	1.774	1.651	1.645
Mähren . . . . .	1.242	1266	1.162	1.218	1.230
Schlesien . . . . .	238	230	219	320	230
Galizien und Bukowina . . . . .	286	297	324	302	257
Österreich zusammen . . . . .	8.885	10.033	9.971	10.051	10.005
Länder der ungarischen Krone . . . . .	1989	843	829	778	734
Bosnien und Herzegowina . . . . .	1	2	2	2	5
Ausland . . . . .	154	156	171	208	118
Ausweislose (Heimatland unbekannt) . . . . .	132	119	56	30	45
Gesamtzahl . . . . .	11.161	11.153	11.029	11.069	10.907
Davon waren verheiratet . . . . .	3.128	3.272	3.768	3.150	3.467

**3. N.-ö. Landesgebäranstalt. — Bewegung im Stande der Kinder während der Jahre 1909—1913.**

Bewegung im Stande der Kinder	Geschlecht der Kinder	1909	1910	1911	1912	1913	
		Zahl der Kinder					
Rest vom Vorjahre	männlich . . . . .	87	89	99	94	106	
	weiblich . . . . .	103	105	117	78	87	
	zusammen . . . . .	190	194	216	172	193	
Geboren in der Anstalt	tot { männlich . . . . .	697	740	670	769	705	
	weiblich . . . . .						
	lebend { männlich . . . . .	4.297	4.313	4.670	4.648	4.188	
	weiblich . . . . .	4.234	4.074	4.285	3.921	3.894	
zusammen . . . . .	8.531	8.387	8.955	8.569	8.082		
Abgang	in das Zentral- kinderheim	männlich . . . . .	1.786	1.620	1.775	1.502	1.341
		weiblich . . . . .	1.701	1.579	1.557	1.214	1.217
		zusammen . . . . .	3.487	3.199	3.332	2.716	2.558
	entlassen	männlich . . . . .	2.289	2.487	2.667	2.740	2.701
		weiblich . . . . .	2.210	2.366	2.610	2.440	2.575
		zusammen . . . . .	4.499	4.853	5.277	5.180	5.276
	gestorben <sup>1)</sup>	männlich . . . . .	243	195	233	300	199
		weiblich . . . . .	198	118	157	180	154
		zusammen . . . . .	441	313	390	480	353
	im ganzen	männlich . . . . .	4.318	4.303	4.675	4.542	4.241
		weiblich . . . . .	4.109	4.062	4.324	3.834	3.946
		zusammen . . . . .	8.427	8.365	8.999	8.376	8.187
Rest am Ende des Jahres	männlich . . . . .	89	99	94	106	53	
	weiblich . . . . .	105	117	78	87	35	
	zusammen . . . . .	194	216	172	193	88	

<sup>1)</sup> Da diese Ziffern den Berichten des n.-ö. Landesauschusses entnommen, bzw. von der Direktion des k. k. allgemeinen Krankenhauses direkt mitgeteilt sind, stimmen sie mit den auf Seite 73 ff. angegebenen, auf den an die Magistrats-Abteilung für Statistil eingelangten Totenbeschaubefunden beruhenden Zahlen nicht immer überein. Die Differenzen rühren von der verschiedenen Zählung der Totgeburt und der bald nach der Geburt verstorbenen Kinder her.

### b) Das niederösterreichische Landes-Zentralkinderheim.

Das 1910 eröffnete n.-ö. Landes-Zentralkinderheim in Wien ist eine öffentliche Wohlfahrts-einrichtung zum Schutze bedürftiger Kinder, die der elterlichen Fürsorge dauernd oder vorübergehend entbehren. Es ist eine Umbildung des 1784 in Verbindung mit dem k. k. allg. Krankenhaus ins Leben gerufenen und 1868 in die Verwaltung des Landes Niederösterreich übergegangenen „Findelhauses“.

Das n.-ö. Landes-Zentralkinderheim ist in erster Linie eine öffentliche Findelanstalt im Sinne des Gesetzes vom 29. Februar 1868, zur Versorgung unehelicher Kinder, deren Mütter in der Gebär-anstalt, oder, falls sie krankheitshalber aus der Gebäranstalt in ein Krankenhaus gebracht werden mußten, dort entbunden haben. Von diesen Kindern werden nur diejenigen aus der Gebäranstalt übernommen, deren Heimatsländer den Ersatz der Findlingsverpflegskosten leisten, das sind die nach Niederösterreich, Oberösterreich, Galizien, Bukowina, Vorarlberg, Kärnten, Krain, Görz und Gradiska, Dalmatien, Triest, Böhmen, Schlesien (ausgenommen die mährischen Einschlußgebiete) und Istrien Zuständigen.

Die Kindesmütter sind verpflichtet, zur Ernährung oder Pflege ihres eigenen oder auch noch fremder Kinder bis zu vier Monaten im n.-ö. Landes-Zentralkinderheime zu bleiben, wenn sie ärztlicherseits als hierzu geeignet und notwendig erkannt werden.

Die Verpflegskosten für diese Art von Kindern (Heimkinder genannt) hat der zuständige Landes-fonds zu tragen. Die Versorgung solcher Kinder dauert in der Regel bis zum 10. Lebensjahre; ausgenommen hiervon sind die nach Böhmen, Schlesien und Istrien zuständigen Kinder, welche schon mit dem 6. Lebensjahre in die heimatliche Pflege abberufen werden.

Die Landesaussschüsse haben übrigens jederzeit das Recht, die im Kronlande zuständigen Kinder aus fremden Anstalten heimzuholen oder in eigene Verpflegung zu übernehmen.

Die nach Niederösterreich zuständigen Kinder können mit Bewilligung des Landesaussschusses auch über das Normalalter, d. i. das 10. Lebensjahr hinaus, im Anstaltsverbande bleiben, wenn die zuständige Armenbehörde ihre Zustimmung erteilt und sich bereit erklärt, die Kosten dieser verlängerten Obflege zu tragen. Die verlängerte Obflege darf aber nicht länger als bis zum vollendeten 14. Lebensjahre dauern.

In zweiter Linie ist das n.-ö. Landes-Zentralkinderheim ein Kindersyl. In dieses werden nach Maßgabe des verfügbaren Raumes dringend hilfsbedürftige eheliche und uneheliche Kinder im Alter bis zu sechs Jahren zur zeitweiligen Verpflegung aufgenommen, auch wenn sie nicht in der Gebäranstalt geboren sind. Diese Aufnahmen geschehen über Ansuchen der Armenbehörden des letzten Aufenthaltsortes oder des Zuständigkeitsortes des Kindes.

Vorzugsweise berücksichtigt werden: Gesundene, dann lebensschwache oder gebrechliche Kinder, die anderwärts nicht unterzubringen sind, ferner solche, die über behördlichen Auftrag ihren Eltern oder Pflegern wegen pflichtwidriger Behandlung abgenommen werden müßten; Kinder von Müttern, welche erst nach Ablauf des Geburtsaktes in die Gebäranstalt aufgenommen worden sind. Kinder erkrankter oder verhafteter Mütter auf die Dauer der Behinderung, Kinder erwerbs- und obdach-loser Mütter.

Die Verpflegung dieser Kinder (Asylkinder) dauert bis zur Behebung der Ursachen der Hilfsbedürftigkeit oder bis zur Übernahme der Kinder in die unmittelbare Obflege der heimatischen Armen-behörde, keinesfalls aber länger als bis zum vollendeten 14. Lebensjahre.

In dritter Linie ist das n.-ö. Landes-Zentralkinderheim eine Zahlabteilung für Kinder. Soweit es nämlich die Anstaltsverhältnisse zulassen und den eigentlichen Aufgaben der Anstalt der Findlings- und der Armenkinderpflege kein Abbruch geschieht, können auch Kinder, welche augenblicklich und vorübergehend einer Unterkunft und Pflege bedürfen, gegen Entgelt und für die unumgänglich notwendige Zeit aufgenommen werden. In diese Zahlabteilung können nur Kinder unter 4 Jahren auf-genommen werden, deren anderweitige Unterbringung aus zwingenden Gründen nicht durchführbar ist. Die Verpflegung für Kinder der Zahlabteilung erstreckt sich nur bis zum vollendeten 6. Lebensjahre.

Weiters ist das n.-ö. Landes-Zentralkinderheim eine Säuglingsberatungsstelle. Die Mitwirkung des n.-ö. Landes-Zentralkinderheimes beim Schutze bedürftiger unehelicher Kinder, welche dem Verbands der Anstalt gar nicht angehören, durch unentgeltliche Beratung ihrer Mütter und Kostfrauen hinsichtlich der Pflege und Ernährung der Kinder oder in Rechtschutzangelegenheiten bildet eine freiwillige Leistung der Anstalt nach Maßgabe der ihr zur Verfügung stehenden Mittel.

Schließlich hat das n.-ö. Landes-Zentralkinderheim nach Möglichkeit ärztlich untersuchte Ammen an Private abzugeben.

In Privatdienst können nur solche Ammen abgegeben werden, welche sich freiwillig hiezu melden. Wenn sie mindestens zwei Monate in der Anstalt Dienste geleistet haben und ärztlicherseits als geeignet und entbehrlich bezeichnet worden sind. Für die Zuweisung einer Amme ist die vom Landesauschusse festgesetzte Gebühr vom Dienstgeber zu entrichten. Umtausch einer Amme kann nur einmal, und zwar vor Ablauf von acht Tagen stattfinden.

Das n.-ö. Landes-Zentralkinderheim hat 182 Betten für Wöchnerinnen, 95 Betten für Ammen, 466 Betten für Säuglinge und 38 Betten für größere Kinder.

Die Verpflegskosten betragen:

A. Für die auf öffentliche Kosten aufgenommenen Kinder:

- a) während des 1. Lebensjahres 65 Heller für Kopf und Tag
- b) " " 2. " 48 " " " " "
- c) vom 3. Lebensjahre an 38 " " " " "

bzw. für die vor dem 1. April 1910, d. i. vor der Eröffnung des n.-ö. Landes-Zentralkinderheimes aufgenommenen Kinder  $\frac{2}{3}$  dieser Gebühren in dem Falle, als die betreffenden Kinder bei mit ihnen blutsverwandten Pflegeparteien untergebracht sind und deshalb an die letzteren ein geringeres Kostgeld seitens der Anstalt ausgezahlt wird.

B. Für Zahlkinder, und zwar:

- a) für Brustkinder . . . . . 5 K für Kopf und Tag
- b) " künstlich ernährte Säuglinge . . . . . 3 " " " " "
- c) " Kinder zwischen dem 1. und 6. Lebensjahre . . . . . 2 " " " " "

**1. Kinderstand und Kinderabgang in den Jahren 1909—1913.**

Jahr	Stand im Vorjahre	Während des Jahres aufgenommen	Summe	Abgang			Gesamt-abgang	Stand am Ende des Jahres	Sterblichkeit
				durch Tod		durch Entlassung			
				in der Anstalt	außerhalb				
1909	18.221	4675	22.896	74	1568	4329	5971	16.925	7.1
1910	16.925	4553	21.478	99	1161	3943	5203	16.275	5.9
1911	16.275	4637	20.912	138	1354	3370	4862	16.050	7.1
1912	16.050	3759	19.809	150	885	3324	4359	15.450	5.2
1913	15.450	3320	18.770	94	840	3061	3995	14.775	4.9

**2. Die in den Jahren 1909—1913 aufgenommenen Kinder, geordnet nach den Ländern ihrer Heimatberechtigung und nach den Ländern ihrer Pflege, abgeschlossen mit 31. Dezember des jeweiligen Aufnahmejahres.**

Jahr	Aufnahmezahl	Heimatberechtigt in										Ausweislos waren	Zahlkinder	Milkinder	Geffengeburtten	Nicht überstellt
		Wien	sonstigem Niederösterreich	Oberösterreich	Alpenländern und Küstengebiet	Dalmatien	Böhmen	Mähren und Schlesien	Galizien und Bukowina	Ausland	Ausweislos waren					
1909	4675	756	1631	153	35	1	801	79	63	1	75	—	1043	37	—	
1910	4553	720	1390	152	51	—	695	70	72	—	114	1	1290	7	—	
1911	4637	672	1248	141	32	1	589	45	52	—	139	4	1714	—	—	
1912	3759	648	1166	125	35	—	534	49	48	—	78	4	1025	—	47	
1913	3320	570	1155	135	38	—	487	40	42	—	92	3	720	—	38	

(Fortsetzung.)

Jahr	Aufnahmegahl	Hiervon leben in								Im Aufnahmegahre		nicht überfrakt
		der Anstalt	Wien	Nieder- österreich	Ober- österreich	sonstigen Anstalten	Böhmen	Mähren und Schlesien	Ungarn	entlassen	gestorben	
1909	4675	198	241	927	67	234	727	2	430	938	831	—
1910	4553	305	249	1084	75	235	635	2	518	779	671	—
1911	4637	372	144	952	67	200	634	5	545	956	762	—
1912	3759	399	59	825	69	194	646	4	454	518	544	47
1913	3320	386	65	669	80	150	603	5	380	483	461	38

**3. Kinder, geordnet nach dem Lebensalter bei der Aufnahme in den Jahren 1909 bis 1913.**

Jahr	Aufgenommen wurden												Ohne Vorstel- lung in das n.-ö. Landes- Zentralkinder- heim aufge- nommen	zu- sammen		
	im															
	Lebensmonate											Alter von über 12 Monaten				
Alter von		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.				
1 bis 10 Tagen	11 Tagen b. 1 Monat															
1909	2337	1345	128	57	32	38	29	21	28	19	13	15	11	429	173	4675
1910	2565	859	117	75	56	41	35	33	29	26	21	16	17	607	56	4553
1911	2288	901	188	85	67	47	47	37	18	21	24	28	21	794	71	4637
1912	2227	821	146	68	57	52	34	21	16	20	18	12	15	186	66	3759
1913	2107	676	125	63	43	36	24	17	26	18	23	5	13	83	61	3320

**4. Verstorbene der Aufnahmejahre 1909—1913.**

Jahr	Verstorben sind									zusammen
	im Kronlande									
	in der Anstalt	in Wien	Nieder- österreich	Ober- österreich	Särenten und Steiermark	Böhmen	Mähren und Schlesien	in Ungarn		
1909	71	35	200	13	50	309	2	151	831	
1910	93	56	134	8	27	220	—	133	671	
1911	121	58	176	8	28	229	2	140	762	
1912	114	33	91	7	15	183	4	97	544	
1913	71	19	92	5	20	161	1	92	461	

(Fortsetzung.)

Jahr	Verstorben sind												zusammen		
	im														
	Lebensmonate											Alter von über 12 Monaten			
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.		
1909	188	185	141	100	77	53	40	26	10	6	2	2	1	831	
1910	125	141	116	97	50	36	43	19	15	13	7	—	9	671	
1911	121	141	126	104	86	59	41	25	14	12	10	4	19	762	
1912	84	90	91	84	56	46	33	20	13	10	7	3	7	544	
1913	76	75	80	86	42	27	22	16	20	12	2	1	2	461	

## 5. Heil-

## Zahl der Betten und Bewegung im Krankenstande

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Heilanstalt	Standort im Gemeindebezirke	Anzahl der Betten	Kranken-			
				Vom Vorjahre verblieben		Während des Jahres aufgenommen	
				m.	w.	m.	w.
a) Irrenanstalten und							
	1909	—	3015	1558	1402	1.832	1.447
	1910	—	3015	1779	1597	1.933	1.454
	1911	—	2743	1805	1659	1.939	1.465
	1912	—	2724	1748	1706	2.042	1.561
	1913	—	2734	1770	1789	2.111	1.697
	und zwar 1913:						
1	Privatheilanstalt Dr. Svetlin . . . . .	III	70	28	26	54	38
2	Landesanstalt „Am Steinhof“ <sup>3)</sup> . . . . .	XIII	2419	1675	1685	1.595	1.269
3	Privatheilanstalt in Gaching . . . . .	XIII	46	3	7	114	122
4	Carl-Sanatorium Hütteldorf-Gaching . . . . .	XIII	35	5	6	105	73
5	Nervenheilanstalt Rosenhügel . . . . .	XIII	92	34	43	228	176
6	Privatheilanstalt in Döbling . . . . .	XIX	72	25	22	15	19
b) Kranken-							
	1909	—	8322	3697	3487	56.305	53.429
	1910	—	8256	3386	3155	56.642	53.720
	1911	—	8619	3495	3284	59.312	57.434
	1912	—	8883	3641	3346	61.994	60.038
	1913	—	9980	3716	3369	64.371	64.177
	und zwar im Jahre 1913:						
1	Hospital der barmherzigen Brüder . . . . .	II	350	313	—	6.591	—
2	Leopoldstädter Kinderhospital . . . . .	II	117	37	30	660	574
3	K. k. Krankenhaus „Rudolfstiftung“ . . . . .	III	860	428	354	5.833	6.457
4	Kronprinz Rudolf-Kinderhospital . . . . .	III	200	45	21	1.181	1.040
5	Spital der Elisabethinen <sup>4)</sup> . . . . .	III	—	—	—	—	—
6	K. k. Krankenhaus Wieden . . . . .	IV	570	257	262	3.513	4.881
7	St. Josef-Kinderhospital . . . . .	IV	100	40	30	694	632
8	Spital der Schwestern des heiligen Franz von Assisi . . . . .	V	80	11	31	121	260
9	Lebenswärtisches Kinderhospital . . . . .	VI	30	10	9	86	76
10	Spital der barmherzigen Schwestern . . . . .	VI	100	25	59	191	389
11	K. k. Erzherzogin Sophie-Spital . . . . .	VII	192	82	73	1.430	1.380
12	Inquisitionsspital des k. k. Landesgerichtes . . . . .	VIII	138	86	32	1.465	488
13	Maria Theresia-Frauenhospital . . . . .	VIII	35	—	16	—	832
14	Spital der Handlungskommiss . . . . .	VIII	20	1	—	45	—
15	Privatheilanstalt des Dr. Fürth . . . . .	VIII	62	11	25	539	1.035
16	Sanatorium Auerspergstraße . . . . .	VIII	34	5	8	378	487
17	K. k. Allgemeines Krankenhaus . . . . .	IX	2411	1109	1036	18.420	18.373
18	Karolinen-Kinderhospital . . . . .	IX	52	33	37	472	479
19	St. Annen-Kinderhospital . . . . .	IX	120	55	52	1.006	896
20	Spital der allg.-Abteilung für Erwachsene meinen Poliklinik) Kinder . . . . .	IX	100	44	53	850	997
			38	33	19	473	460
21	Sanatorium Dr. Löw N. G. . . . .	IX	150	32	34	1.041	2.110
22	Sanatorium „Hera“ <sup>4)</sup> . . . . .	IX	66	12	29	522	1.974
23	K. k. Kaiser Franz Josef-Spital . . . . .	X	899	349	350	4.930	4.711
24	Städtisches Epidemiespital <sup>7)</sup> . . . . .	X	240	—	—	—	—
25	Städtisches Epidemiespital <sup>7)</sup> . . . . .	XII	72	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Die beiden k. und k. Garnisonsspitaler sind nicht aufgenommen. Die Bewegung im Krankenstande der städtischen Versorgungshäuser siehe Abschnitt XX, „Armenwesen“. — <sup>2)</sup> Auch die in eine andere Anstalt überbrachten. — <sup>3)</sup> N.-ö. Landes-Heil- und Pflegeanstalten für Geistes- und Nervenkrankte „Am Steinhof“ (früher „N.-ö. Landes-irrenanstalt“). — <sup>4)</sup> Mit einer Gebärdabteilung. — <sup>5)</sup> Zahl der Zimmer. — <sup>6)</sup> Darunter 173 Betten im Poliklinik



anstalten.

der Heilanstalten<sup>1)</sup> in den Jahren 1909—1913.

Stand			Abgang							Am Ende des Jahres verblieben		Durchschnittszahl der Pflegeplätze für einen Kranken	Laufende Zahl
Summe der behandelten Personen			Entlassen <sup>2)</sup>		Gestorben		Summe des Abganges						
m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.		
Anstalten für Nervenkranke													
3.390	2.849	6.239	1.230	1.023	377	236	1.607	1.259	2.866	1783	1590	171.79	
3.712	3.051	6.763	1.475	1.120	425	279	1.900	1.399	3.299	1812	1652	175.14	
3.744	3.124	6.868	1.518	1.109	442	275	1.960	1.384	3.344	1784	1719	164.80	
3.790	3.267	7.057	1.555	1.248	465	230	2.020	1.478	3.498	1770	1789	159.80	
3.881	3.486	7.367	1.584	1.313	439	272	2.023	1.585	3.608	1858	1901	165.03	
82	64	146	45	36	8	4	53	40	93	29	24	136.17	1
3.270	2.954	6.224	1.103	901	418	257	1.521	1.158	2.679	1749	1796	181.32	2
117	129	246	101	120	8	3	109	123	232	8	6	42.40	3
110	79	189	100	65	3	5	103	70	173	7	9	41.59	4
262	219	481	220	176	—	—	220	176	396	42	43	66.43	5
40	41	81	15	15	2	3	17	18	35	23	23	211.85	6

Häuser

60.002	56.916	116.918	51.149	49.093	5462	4670	56.611	53.763	110.374	3391	3153	22.85	
60.028	56.875	116.903	51.228	49.075	5296	4515	56.524	53.590	110.114	3504	3285	22.17	
62.807	60.718	123.525	53.582	52.653	5585	4719	59.167	57.372	116.539	3640	3346	21.71	
65.635	63.384	129.019	56.182	55.163	5685	4804	61.867	59.967	121.834	3716	3469	21.64	
68.087	67.546	135.633	57.934	58.512	6060	5074	63.994	63.586	127.580	4093	3960	22.16	
6.904	—	6.904	6.150	—	442	—	6.592	—	6.592	312	—	16.07	1
697	604	1.301	592	517	47	45	639	562	1.201	58	42	24.58	2
6.261	6.811	13.072	5.204	5.923	655	541	5.859	6.464	12.323	402	347	21.57	3
1.226	1.061	2.287	888	757	290	233	1.178	990	2.168	48	71	23.04	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
3.770	5.143	8.913	3.098	4.522	389	319	3.487	4.841	8.328	283	302	23.82	6
734	662	1.396	649	592	50	39	699	631	1.330	35	31	19.81	7
132	291	423	114	240	4	17	118	257	375	14	34	28.11	8
96	85	181	85	68	5	11	90	79	169	6	6	28.38	9
216	448	664	177	320	18	63	195	383	578	21	65	28.84	10
1.512	1.453	2.965	1.292	1.240	138	126	1.430	1.366	2.796	82	87	21.46	11
1.551	520	2.071	1.463	476	15	3	1.478	479	1.957	73	41	19.12	12
—	848	848	—	800	—	21	—	821	821	—	27	14.90	13
46	—	46	38	—	5	—	43	—	43	3	—	22.08	14
550	1.060	1.610	487	1.003	45	39	532	1.042	1.574	18	18	10.60	15
383	495	878	363	478	14	10	377	488	865	6	7	12.16	16
19.529	19.409	38.938	17.226	17.261	1252	1080	18.478	18.341	36.819	1051	1068	21.60	17
505	516	1.021	400	442	75	44	475	486	961	30	30	24.61	18
1.061	948	2.009	887	778	121	126	1.008	904	1.912	53	44	21.61	19
894	1.050	1.944	788	948	60	52	848	1.000	1.848	46	50	21.52	20
506	479	985	399	389	92	79	491	468	959	15	11	16.14	21
1.073	2.144	3.217	998	2.043	52	65	1.050	2.108	3.158	23	36	10.96	22
534	2.003	2.537	511	1.938	20	29	531	1.967	2.498	3	36	7.05	22
5.279	5.091	10.370	4.313	4.156	635	592	4.948	4.748	9.696	331	343	27.64	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25

Zwischenbrücken. — <sup>1)</sup> Die drei in der Tabelle angeführten Epidemiespitäler werden, wenn von der zuständigen Behörde ausgesprochen wird, daß eine Epidemie herrscht und daß die t. f. Krankenhäuser nicht ausreichen, der t. f. Staatshilfsanstalt zur Verfügung gestellt. Die Zahl der Betten ist mit den in der Staatshilfsanstalt-Rundmachung vom 22. Oktober 1892 angegebenen Ziffern eingelegt. — <sup>2)</sup> Nichtiggestellt 1912. — <sup>3)</sup> Infolge Adaptierungsarbeiten keine Krankenaufnahme im Jahre 1913.

(Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Heilanstalt	Standort im Gemeindebezirke	Anzahl der Betten	Kranken-					
				Zum Vorjahre verblieben		Während des Jahres wurden aufgenommen			
				m.	w.	m.	w.		
26	Kaiser Franz Josef-Zubiläums-Spital <sup>14)</sup>	XIII	991	—	—	2.490	2.719		
27	K. f. St. Rochus-Spital . . . . .	XIII	94	53	39	911	794		
28	Sanatorium Dr. Döfler . . . . .	XIII	10	1	1	40	79		
29	K. f. Kaiserin Elisabethspital . . . . .	XIV	530	189	279	2.679	4.735		
30	K. f. Kronprinzessin Stephanie-Spital . . . . .	XVI	108	44	50	733	906		
31	K. f. Wilhelminen-Spital <sup>2)</sup> . . . . .	XVI	537	256	271	2.835	2.625		
32	Spital der Wiener israel. Kultusgemeinde . . . . .	XVIII	170	56	58	1.047	1.351		
33	Diakonissen-Krankenhaus . . . . .	XVIII	40	5	21	140	621		
34	Cottage-Sanatorium . . . . .	XVIII	72	20	14	405	336		
35	Rudolfiner-Haus . . . . .	XIX	100	17	12	470	645		
36	Spital der Wiener Kaufmannschaft . . . . .	XIX	140	51	27	1.920	556		
37	Sanatorium der Wiener Kaufmannschaft . . . . .	XIX	12 <sup>3)</sup> 32	6	7	260	279		
38	Städtisches Epidemiespital <sup>5)</sup> . . . . .	XIX	120	—	—	—	—		
Davon in Krankenhäusern, verwaltet von		der n.-ö. Statthalterei oder einer anderen Staatsbehörde <sup>4)</sup> . . . . .		6.339	2853	2776	42.749	45.350	
		der Gemeinde <sup>5)</sup> . . . . .		1423	—	—	2.490	2.719	
		geistlichen Orden und Kongregationen <sup>6)</sup> . . . . .		560	359	99	6.989	725	
		sonstigen Körperschaften <sup>7)</sup> . . . . .		1.264	423	383	9.218	9.362	
		Privatpersonen <sup>8)</sup> . . . . .		394	81	111	2.925	6.021	
Davon in		Kinderspitälern <sup>9)</sup> . . . . .		657	253	198	4.572	4.157	
		sonstigen Krankenhäusern . . . . .		9.323	3463	3171	59.799	60.020	
c) Refonvaleszentenhäuser;									
	1909	—	129	31	22	750	822		
	1910	—	142	37	26	599	946		
	1911	—	150	36	25	557	1.004		
	1912	—	150	29	27	540	1.037		
	1913	—	156	31	23	631	1.181		
und zwar im Jahre 1912:									
1	Refonvaleszentenhaus der barmherz. Brüder . . . . .	XIII	50	29	—	597	—		
2	Refonvaleszentenheim für arme Frauen . . . . .	XIII	10 <sup>10)</sup> 40	—	15	—	719		
3	Refonvaleszentenheim „Janiteum“ . . . . .	XIII	16	—	—	—	117		
4	Refonvaleszentenheim der Schwestern vom Ill. Orden des heiligen Franz von Assisi . . . . .	XIII	13	—	—	—	28		
5	Refonvaleszentenheim „Philantropia“ für arme israelitische Frauen und Kinder . . . . .	XIII	12	—	6	—	230		
6	Säuglings- und Kinder-Sanatorium . . . . .	XIII	11 <sup>11)</sup> 10	2	1	22	44		
7	Erholungsheim Pataf . . . . .	XIX	15	—	1	12	43		
Gesamtsumme der in Wien befindlichen Heilanstalten (a, b und c)			1909	—	11.466	5286	4911	58.887	55.698
			1910	—	11.513	5202	4778	59.174	56.120
			1911	—	11.493	5336	4968	61.808	59.903
			1912	—	11.757	5418	5079	64.576	62.636
			1913	—	12.870	5517	5181	67.113	67.055

## Anhang. Die drei außer Wien befindlichen Kinder-Heilanstalten der

1	Kaiserin Elisabeth-Kinderhospital in Bad Hall . . . . .	190	19	39	317	385
2	Kaiser Franz Josef-Kinderhospiz in Sulzbach bei Bad Ischl . . . . .	100	35	47	82	146
3	Erzherzogin Maria Theresia-Seehospiz in San Pelagio . . . . .	380	167	166	227	222

<sup>1)</sup> Auch die in eine andere Anstalt überbrachten. — <sup>2)</sup> Mit Einschluß des unter derselben Verwaltung stehenden Kaiser Franz Josef-Zubiläums-Kinderspitals der Gemeinde Wien, der Kellermannschen und der Scharfsmied von Adlerreithschen Kinderpavillon-Stiftung. — <sup>3)</sup> Vgl. die 7. Anmerkung auf Seite 506. — <sup>4)</sup> Die Anstalten unter den laufenden Zahlen: 3, 6, 11, 12, 17, 23, 27, 29, 30 und 31. — <sup>5)</sup> Die Anstalten unter den laufenden Zahlen: 24, 25, 26 und 38. — <sup>6)</sup> Die Anstalten unter den laufenden Zahlen: 1, 5, 8, 9 und 10. — <sup>7)</sup> Die Anstalten unter den laufenden Zahlen: 2, 4, 7, 13, 14, 18, 19, 20, 32, 33, 35, 36 und 37. — <sup>8)</sup> Die Anstalten unter den

(Fortsetzung.)

Stand			Abgang									Am Ende des Jahres verblieben		Durchschnittszahl der Verpflegungstage für einen Kranken	Laufende Zahl
			Entlassen <sup>1)</sup>		Gestorben		Summe des Abganges								
m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.				
2.490	2.719	5.209	1.742	2.034	321	255	2.063	2.289	4.352	427	430	36.28	26		
964	833	1.797	870	766	39	29	909	795	1.704	55	38	20.34	27		
41	80	121	39	73	2	7	41	80	121	—	—	16.04	28		
2.868	5.014	7.882	2.224	4.200	456	544	2.680	4.744	7.424	188	270	22.19	29		
777	956	1.733	696	859	37	48	733	907	1.640	44	49	22.24	30		
3.091	2.896	5.987	2.328	2.158	472	438	2.800	2.596	5.396	291	300	34.59	31		
1.103	1.409	2.512	902	1.203	126	116	1.028	1.319	2.347	75	90	22.38	32		
145	642	787	135	607	5	24	140	631	771	5	11	14.33	33		
425	350	775	397	332	9	5	406	337	743	19	13	20.72	34		
487	657	1.144	442	598	28	38	470	636	1.106	17	21	20.65	35		
1.971	583	2.554	1.808	527	110	22	1.918	549	2.467	53	34	16.05	36		
266	286	552	229	264	31	14	260	278	538	6	8	14.08	37		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38		
45.602	48.126	93.728	38.714	41.561	4088	3720	42.802	45.281	88.083	2800	2845	23.26	—		
2.490	2.719	5.209	1.742	2.034	321	255	2.063	2.289	4.352	427	430	36.28	—		
7.348	824	8.172	6.526	628	469	91	6.995	719	7.714	353	105	18.00	—		
9.641	9.745	19.386	8.157	8.422	1040	853	9.197	9.275	18.472	444	470	20.18	—		
3.006	1.132	9.138	2.795	5.667	142	155	2.937	6.022	8.959	69	110	10.82	—		
4.825	4.355	9.180	3.900	3.543	680	577	4.580	4.120	8.700	245	235	21.90	—		
63.262	63.191	126.453	54.034	54.969	5380	4497	59.414	59.466	118.880	3848	3625	22.18	—		

Säuglings- und Kinder-Sanatorium

781	844	1.625	741	815	3	3	744	818	1.562	37	26	17.50	—
636	972	1.608	595	942	4	2	599	944	1.543	37	28	18.39	—
593	1.029	1.622	560	1.002	2	—	562	1.002	1.564	30	28	19.69	—
569	1.064	1.633	535	1.038	3	3	538	1.041	1.579	31	23	19.61	—
662	1.204	1.866	620	1.172	3	3	623	1.175	1.798	39	29	19.68	—
626	—	626	591	—	—	—	591	—	591	35	—	18.82	1
—	734	734	—	718	—	—	—	718	718	—	16	15.72	2
—	117	117	—	117	—	—	—	117	117	—	—	32.00	3
—	28	28	—	28	—	—	—	28	28	—	—	40.75	4
—	236	236	—	230	—	—	—	230	230	—	6	16.62	5
24	45	69	18	38	2	2	20	40	60	4	5	38.88	6
12	44	56	11	41	1	1	12	42	54	—	2	34.17	7
64.173	60.609	124.782	53.120	50.931	5842	4909	58.962	55.840	114.802	5211	4769	29.07	—
64.376	60.898	125.274	53.298	51.137	5725	4796	59.023	55.933	114.936	5353	4965	30.39	—
67.144	64.871	132.015	55.660	54.764	6029	4994	61.689	59.758	121.447	5454	5093	29.17	—
69.994	67.715	137.709	58.272	57.449	6153	5037	64.425	62.486	126.911	5517	5281	29.05	—
72.630	72.236	144.866	60.138	60.997	6502	5349	66.640	66.346	132.986	5990	5890	29.40	—

Gemeinde; Bettenzahl und Krankenstands-Bewegung im Jahre 1913

336	424	760	317	392	1	—	318	392	710	18	32	54.84	1
117	193	310	86	145	—	3	86	148	234	31	45	99.94	2
394	388	782	223	216	11	2	234	218	452	162	168	142.55	3

laufenden Zahlen: 15, 16, 21, 22, 28 und 34. — \*) Die Anstalten unter den laufenden Zahlen: 2, 4, 7, 9, 18, 19 und 20 (zum Teile). Ohne die dem k. k. Wilhelminenspitale angegliederten Kinderpitale; vgl. Anmerkung 2. Das Kaiser Franz Josef-Jubiläumskinderhospital der Gemeinde Wien samt den Sittungspavillons hat einen Belagraum von 313 Betten und wurden dort 1913 zusammen 4262 Kinder behandelt. — \*\*) Ohne die Betten für Säuglinge. — 1) Ferner 2 Gouverneure. — 2) Zahl der Zimmer mit je einem Bett. — 3) Richtiggestellt 1912. — 4) Eröffnet 1913.

#### 4. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an jenen Infektions- und parasitären Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.<sup>1)</sup>

Die Anzeigepflicht besteht derzeit in Wien nach dem Gesetze vom 14. April 1913, R.-G.-Bl. Nr. 67, für folgende Infektions- und parasitäre Krankheiten: Scharlach, Diphtherie, Abdominaltyphus, Ruhr (Dysenterie), Epidemische Genickstarre, Wochenbettfieber, Flecktyphus, Blattern, Asiatische Cholera, Pest, Rückfalltyphus, Aussatz (Lepra), Ägyptische Augenentzündung (Trachom), Gelbes Fieber, Milzbrand, Nos und Wutkrankheit sowie Bißverletzung durch wutkranke oder wutverdächtige Tiere.

Wenn eine unter den oben angeführten nicht bezeichnete Krankheit unter Erscheinungen oder unter Verhältnissen, insbesondere in Kurorten, Anstalten und Internaten, auftritt, die ihre Verbreitung in gefährdender Weise oder in weiterem Umfange besorgen lassen, kann diese Krankheit durch Verordnung allgemein, für eine bestimmte Zeitdauer oder für bestimmte zu bezeichnende Gebiete der Anzeigepflicht unterworfen werden.

Bei Tuberkulose wurde mit Erlaß der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 12. Mai 1903, Z. 45795, die Anzeigepflicht den behandelnden Ärzten und den Totenbeschauern auferlegt: a) in allen Todesfällen an Tuberkulose jeder Art; b) in allen Erkrankungsfällen an vorgeschrittener Kehlkopf- und Lungentuberkulose, wenn eine Übersiedlung des Erkrankten in eine andere Wohnung oder die Abgabe desselben in eine Krankenanstalt stattfindet; c) in allen Fällen, in welchen die zum Schutze der Wohnungsgenossen unbedingt notwendigen sanitären Maßnahmen der Umgebung des Kranken nicht überlassen werden können, also die Intervention der Sanitätsbehörde nötig ist; die Daten über die Todesfälle nach Tuberkulose sind auf Seite 81, 91, 112, 882 angegeben; von den unter b) und c) erwähnten Fällen gelangt eine große Zahl nicht zur Kenntnis der Behörde, daher wurde ihre statistische Bearbeitung unterlassen, zumal zahlreiche Doppelzählungen und sonstige Ungleichartigkeit unvermeidlich gewesen wären.

In den folgenden Tabellen sind die Erkrankungsfälle nach den Zusammenstellungen des Stadtphysikats verzeichnet; die Zusammenstellungen über die Todesfälle sind nach den für die Statistische Magistratsabteilung bestimmten Abschriften der Totenbeschaubefunde bearbeitet.

Bei einem Vergleiche der Todesfälle mit den Erkrankungsfällen ist zu beachten, daß letztere die Gesamtzahl der vorgekommenen Fälle nicht erschöpfen; einerseits mag von den Ärzten und Krankenhäusern die vorgeschriebene Anzeige nicht immer erstattet werden, andererseits fehlen selbstverständlich jene Erkrankungsfälle, bei welchen ein Arzt oder ein Spital nicht in Anspruch genommen wird, gänzlich.

Ferner ist zu berücksichtigen, daß die Darstellung der örtlichen Verteilung der Erkrankungsfälle seitens des Stadtphysikats bisher nach anderen Gesichtspunkten stattfindet, als die der Todesfälle seitens der Magistratsabteilung für Statistik. Die Todesfälle werden von der genannten Abteilung nach dem letzten ständigen Wohnsitz der Verstorbenen aufgeteilt, die Erkrankungsfälle vom Stadtephysikate nach dem Orte der Erkrankung, so daß eine solche Erkrankung, wenn sie im Verlaufe einer anderen Krankheit im Krankenhause vorgekommen ist, dem Gemeindebezirke zugerechnet wird, in dem die Anstalt liegt. In dieser verschiedenen Aufteilung der Erkrankungs- und Sterbefälle dürfte die Erklärung für manche Widersprüche zu finden sein, die zwischen den Zahlen der Erkrankten und Verstorbenen nach der örtlichen Scheidung sich ergeben.

Da in den Zusammenstellungen der Erkrankungsfälle die im Landes-Zentralfinderheime, in den Gebärkliniken und in den Versorgung- und Siedehäusern vorgekommenen Fälle der Erkrankung an anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten gesondert von dem Gemeindebezirke, in welchem die betreffende Anstalt liegt, nicht ausgewiesen sind, so sind die Zusammenstellungen der Todesfälle, für welche diese Sonderung hätte gemacht werden können, in gleicher Weise angefertigt.

Die Tatsache, daß die Morbidität und die Mortalität an verschiedenen amtlichen Stellen (im Stadtphysikate und in der Magistratsabteilung für Statistik) bearbeitet werden und eine Vergleichung der Erkrankungs-Anzeigen mit den Totenbeschaubefunden bisher nicht vorgenommen wurde, hat auch zur Folge, daß die Angaben über das Alter der Erkrankten und Verstorbenen hier und da nicht im Einklange stehen, abgesehen davon, daß dieselbe Person zur Zeit der Erkrankung in einem anderen Altersjahre sich befinden kann, als zur Zeit des Todes.

<sup>1)</sup> Die Morbidität der Mitglieder der gewerblichen Krankenkassen siehe auf Seite 722 ff.

#### a) Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht, nach Geschlecht, Erkrankungsort, bzw. letztem ständigem Wohnsitz der Verstorbenen und Erkrankung-, bzw. Sterbemonat.

Anmerkung zur Tabelle auf Seite 511.

<sup>1)</sup> Über auffällige Verschiedenheiten zwischen den Zahlen der Erkrankten und Verstorbenen vgl. das in der Einleitung zu diesem Unterabschnitte Gesagte.

1. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Scharlach in den Jahren 1909—1913.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	zusammen	männlich	weiblich	Monate											
				Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okto.	Nov.	Dez.
<b>Erkrankungsfälle</b>															
1909	6310	3109	3201	727	608	602	559	601	664	472	382	388	444	404	459
1910	4038	1914	2124	362	315	409	387	428	399	258	254	265	315	345	301
1911	4606	2236	2370	338	310	494	419	495	390	313	248	330	466	458	345
1912	4216	2037	2179	395	391	428	391	497	429	361	174	245	273	298	334
1913	5752	2832	2920	371	427	626	668	743	624	524	292	330	475	381	291
u. zw. im Jahre 1913:															
a) nach dem Geschlechte	2832	2832	—	178	208	329	322	368	290	250	143	162	238	210	134
männlich	2920	—	2920	193	219	297	346	375	334	274	149	168	237	171	157
weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) nach dem Erkrankungsorte															
I (Innere Stadt)	86	43	43	9	7	11	18	4	10	5	2	7	5	3	5
II (Leopoldstadt)	542	261	281	43	45	45	80	83	53	54	25	26	38	37	13
III (Landstraße)	329	154	175	20	17	29	42	42	20	13	12	17	54	33	30
IV (Wieden)	92	45	47	5	5	16	15	16	10	3	—	3	8	8	3
V (Margareten)	297	143	154	11	26	37	30	48	29	30	11	17	27	21	10
VI (Mariahilf)	133	68	65	6	8	19	11	17	21	12	2	11	6	9	11
VII (Neubau)	160	79	81	8	12	17	35	25	19	7	5	9	4	13	6
VIII (Josefstadt)	178	101	77	6	16	22	17	19	12	21	7	13	15	22	8
IX (Alsergrund)	279	135	144	23	30	36	41	47	23	20	9	9	18	12	11
X (Favoriten)	296	145	151	18	20	26	26	49	35	43	18	20	10	13	18
XI (Simmering)	110	55	55	5	4	7	17	14	17	3	8	13	4	10	8
XII (Meidling)	314	142	172	40	28	39	36	34	54	23	12	15	9	11	13
XIII (Giesing)	274	151	123	10	18	50	21	33	17	34	14	16	28	14	19
XIV (Rudolfsheim)	228	111	117	16	10	18	41	31	23	18	10	17	18	14	12
XV (Fünfhaus)	116	59	57	8	8	15	11	15	13	8	11	7	7	10	3
XVI (Ditafring)	679	313	366	28	54	78	76	80	94	63	39	36	58	40	33
XVII (Hernals)	368	184	184	14	25	24	32	36	49	48	25	21	57	25	12
XVIII (Währing)	218	113	105	27	27	43	29	18	20	13	6	7	12	6	10
XIX (Döbling)	201	108	93	13	20	22	13	23	14	27	6	5	13	21	24
XX (Brigittenau)	423	202	221	30	20	38	40	70	60	38	36	24	33	23	11
XXI (Floridsdorf)	371	193	178	29	25	27	34	34	28	30	29	35	43	29	28
außerhalb Wiens	58	27	31	2	2	7	3	5	3	11	5	2	8	7	3
<b>Todesfälle</b>															
1909	358	189	169	33	50	49	31	33	48	34	16	13	17	18	16
1910	197	103	94	18	11	29	16	14	13	6	19	13	23	23	12
1911	158	86	72	12	11	17	18	9	17	6	16	16	16	11	12
1912	193	103	90	20	14	20	24	26	27	12	6	4	10	12	18
1913	254	142	112	12	23	20	31	36	35	31	12	14	16	11	13
u. zw. im Jahre 1913:															
a) nach dem Geschlechte	142	142	—	7	14	11	17	15	20	19	7	7	11	5	9
männlich	112	—	112	5	9	9	14	21	15	12	5	7	5	6	4
weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) nach dem letzten häuslichen Wohnort des Verstorbenen															
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	18	11	7	—	—	3	1	5	1	3	1	2	—	2	—
III (Landstraße)	21	12	9	—	—	1	1	1	4	—	3	2	3	3	3
IV (Wieden)	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	15	7	8	1	2	1	2	4	2	—	—	—	2	—	1
VI (Mariahilf)	3	2	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	2	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	3	3	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—
IX (Alsergrund)	5	—	5	—	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	14	8	6	1	1	—	2	—	2	5	—	1	—	1	1
XI (Simmering)	7	4	3	1	—	—	1	—	2	—	—	1	—	1	1
XII (Meidling)	14	8	6	3	2	1	2	—	1	3	—	1	1	—	—
XIII (Giesing)	10	7	3	—	1	1	2	3	—	—	—	1	—	—	2
XIV (Rudolfsheim)	11	8	3	2	1	2	—	1	3	—	1	—	—	—	1
XV (Fünfhaus)	7	2	5	—	—	—	1	3	1	1	—	1	—	—	—
XVI (Ditafring)	46	24	22	1	9	6	3	5	8	6	2	2	3	1	—
XVII (Hernals)	16	9	7	1	1	—	3	2	—	2	1	—	3	1	2
XVIII (Währing)	4	3	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
XIX (Döbling)	8	4	4	—	1	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	21	13	8	—	1	2	7	4	3	3	—	1	—	—	—
XXI (Floridsdorf)	21	11	10	—	2	—	3	1	3	5	2	2	3	—	—
unterstandlos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerhalb Wiens	7	3	4	—	1	1	—	1	2	—	—	—	1	—	1

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung auf Seite 510 unten.

2. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Diphtherie in den Jahren 1909—1913.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	zusammen	männlich	weiblich	Monat											
				Jän.	Febr.	März	April	Mat	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Erkrankungsfälle</b>															
1909	3582	1744	1838	434	333	349	319	294	298	252	176	211	300	323	293
1910	3076	1505	1571	343	230	286	245	239	233	198	193	253	292	290	274
1911	2679	1281	1398	262	238	290	229	203	158	137	167	185	267	295	248
1912	2428	1200	1228	248	211	230	215	231	183	159	120	152	209	196	274
1913	3152	1528	1624	265	208	277	275	243	285	210	195	271	347	277	299
u. zw. im Jahre 1913:															
a) nach dem Geschlecht															
I männlich	1528	1528	—	144	108	151	129	111	125	95	91	138	149	143	144
II weiblich	1624	—	1624	121	100	126	146	132	160	115	104	133	198	134	155
b) nach dem Erkrankungsorte															
I (Innere Stadt)	19	8	11	2	1	3	2	—	—	1	—	—	5	3	2
II (Leopoldstadt)	223	119	104	21	11	19	19	25	15	10	20	26	15	23	
III (Landstraße)	230	104	126	13	12	13	20	21	19	18	5	18	22	36	33
IV (Wieden)	21	14	7	2	1	—	—	1	2	2	—	1	6	4	2
V (Margareten)	125	60	65	10	6	12	6	18	9	6	8	11	12	12	15
VI (Mariahilf)	57	24	33	4	10	7	10	6	4	1	—	4	2	2	7
VII (Neubau)	45	23	22	4	4	10	5	1	2	6	1	3	4	2	3
VIII (Josefstadt)	45	20	25	3	3	5	8	3	1	3	3	2	4	7	3
IX (Alsergrund)	111	54	57	14	8	13	16	10	10	10	4	10	7	6	3
X (Favoriten)	313	157	156	24	10	22	23	18	26	15	26	33	51	35	30
XI (Simmering)	129	58	71	6	13	10	12	10	8	10	6	14	12	14	14
XII (Meidling)	126	60	66	14	10	19	11	7	10	7	1	15	11	10	11
XIII (Giesing)	153	73	80	9	14	10	12	16	22	12	9	10	17	11	11
XIV (Rudolfsheim)	153	76	77	23	19	12	24	7	14	12	8	7	12	5	10
XV (Fünfhaus)	47	21	26	4	4	6	3	8	3	1	1	4	6	2	5
XVI (Ottakring)	360	167	193	33	16	21	35	23	54	31	34	32	35	21	25
XVII (Gernals)	192	101	91	19	15	31	15	10	13	6	10	12	27	22	12
XVIII (Währing)	115	63	52	8	5	13	9	15	11	8	6	7	15	11	7
XIX (Döbling)	66	30	36	6	4	3	6	6	5	9	3	3	5	5	11
XX (Brigittenau)	315	153	162	20	18	28	14	28	29	18	29	36	37	30	28
XXI (Floridsdorf)	254	115	139	20	18	18	22	14	14	17	28	22	25	20	36
außerhalb Wiens	53	28	25	6	6	2	3	2	4	2	3	7	6	4	8
<b>Todesfälle</b>															
1909	334	158	176	44	45	38	28	37	20	18	4	12	24	33	31
1910	279	142	137	20	23	28	35	29	22	16	11	27	28	24	16
1911	219	115	104	28	18	18	19	14	18	13	23	11	12	21	24
1912	246	136	110	20	23	19	29	25	21	18	11	9	13	28	30
1913	418	221	197	33	41	43	38	30	39	35	24	34	38	28	35
u. zw. im Jahre 1913:															
a) nach dem Geschlecht															
I männlich	221	221	—	17	22	25	16	17	22	18	12	23	23	13	13
II weiblich	197	—	197	16	19	18	22	13	17	17	12	11	15	15	22
b) nach dem letzten ständigen Wohnort des Verstorbenen															
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	24	14	10	2	1	1	2	1	3	6	2	2	3	—	1
III (Landstraße)	27	12	15	1	—	—	1	4	4	3	—	2	2	5	5
IV (Wieden)	3	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1
V (Margareten)	21	9	12	—	1	5	2	3	3	1	—	1	2	—	3
VI (Mariahilf)	9	4	5	1	2	2	1	—	1	—	—	—	—	1	1
VII (Neubau)	5	4	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	15	8	7	2	2	3	1	—	2	1	1	—	2	—	1
X (Favoriten)	57	30	27	7	5	4	4	2	2	3	2	7	9	6	6
XI (Simmering)	18	11	7	—	2	1	1	1	—	2	2	4	2	—	3
XII (Meidling)	15	5	10	1	4	3	1	—	—	1	1	1	—	1	2
XIII (Giesing)	28	16	12	1	6	5	2	2	2	4	1	—	2	1	2
XIV (Rudolfsheim)	21	10	11	5	2	2	2	1	2	3	—	2	1	—	1
XV (Fünfhaus)	5	4	1	—	1	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—
XVI (Ottakring)	65	30	35	4	2	10	8	8	13	5	3	6	1	4	1
XVII (Gernals)	16	10	6	1	1	1	2	2	1	1	1	2	2	1	1
XVIII (Währing)	10	7	3	3	1	1	2	—	1	1	—	—	—	1	—
XIX (Döbling)	5	1	4	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	2
XX (Brigittenau)	28	16	12	2	2	1	—	3	1	—	5	3	4	6	1
XXI (Floridsdorf)	20	11	9	3	2	—	1	2	2	1	2	2	1	2	2
unterstandlos	2	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerhalb Wiens	24	16	8	—	5	3	5	1	1	—	2	2	3	—	2

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung auf Seite 510 unten.

**3. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Abdominal-Typhus in den Jahren 1909—1913.<sup>1)</sup>**

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	zusammen	männlich	weiblich	Monat											
				Jän.	Febr.	März	April	Mat	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.
<b>Erkrankungsfälle</b>															
1909	373	178	195	25	21	24	21	11	20	32	41	65	53	38	22
1910	472	214	258	38	22	19	46	75	44	32	44	53	34	38	27
1911	320	166	154	15	18	14	17	20	33	30	36	36	58	31	12
1912	229	124	105	11	16	12	13	28	16	19	27	39	16	17	15
1913	312	140	172	28	31	18	20	27	29	12	34	41	23	35	14
u. zw. im Jahre 1913:															
a) nach dem Geschlechte															
männlich . . . .	140	140	—	15	15	7	7	10	10	6	17	15	13	19	6
weiblich . . . .	172	—	172	13	16	11	13	17	19	6	17	26	10	16	8
b) nach dem Erkrankungsorte															
I (Innere Stadt) . . . .	3	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
II (Leopoldstadt) . . . .	6	1	5	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	1	1
III (Landstraße) . . . .	14	9	5	2	—	1	1	—	1	1	1	2	1	3	1
IV (Wieden) . . . . .	3	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—
V (Margareten) . . . .	6	4	2	1	—	1	—	1	—	1	1	—	—	1	—
VI (Mariahilf) . . . .	4	—	4	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—
VII (Neubau) . . . . .	3	—	3	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—
VIII (Josefstadt) . . . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund) . . . .	4	2	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—
X (Favoriten) . . . . .	15	6	9	1	1	5	—	—	3	1	—	—	—	3	1
XI (Simmering) . . . .	5	3	2	1	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—
XII (Meidling) . . . . .	10	5	5	1	—	—	—	—	—	—	4	—	1	1	3
XIII (Giezing) . . . . .	31	10	21	—	5	—	2	6	8	3	2	2	—	3	—
XIV (Rudolfsheim) . . . .	25	10	15	1	—	—	1	8	5	2	1	3	3	—	1
XV (Fünfhaus) . . . . .	8	3	5	1	—	—	—	2	4	—	1	—	—	—	—
XVI (Dttafing) . . . . .	12	6	6	—	2	—	—	1	1	—	—	2	1	3	2
XVII (Hernals) . . . . .	6	4	2	2	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—
XVIII (Währing) . . . . .	9	2	7	1	—	—	—	5	1	—	—	2	—	—	—
XIX (Döbling) . . . . .	15	4	11	—	—	2	4	—	1	1	—	4	1	2	—
XX (Brigittenau) . . . .	8	3	5	—	1	—	—	1	1	—	1	1	1	1	1
XXI (Floridsdorf) . . . .	7	5	2	—	—	—	—	—	1	—	1	1	2	1	1
unterstandslos . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerhalb Wiens . . . . .	117	60	57	16	21	6	4	3	3	1	20	19	11	10	3
<b>Todesfälle</b>															
1909	59	27	32	3	2	5	5	4	2	4	4	7	8	7	8
1910	80	37	43	4	7	5	8	11	9	7	7	5	2	7	8
1911	44	29	15	2	2	3	3	3	2	5	2	8	6	6	2
1912	42	22	20	2	2	4	2	7	3	4	1	5	3	3	6
1913	48	28	20	4	7	1	—	4	3	4	7	3	6	7	2
u. zw. im Jahre 1913:															
a) nach dem Geschlechte															
männlich . . . . .	28	28	—	3	3	1	—	3	—	2	3	1	5	5	2
weiblich . . . . .	20	—	20	1	4	—	—	1	3	2	4	2	1	2	—
b) nach dem letzten ständigen Wohnort des Verstorbenen															
I (Innere Stadt) . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
II (Leopoldstadt) . . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
III (Landstraße) . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV (Wieden) . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
V (Margareten) . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
VI (Mariahilf) . . . . .	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
VII (Neubau) . . . . .	2	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt) . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund) . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
X (Favoriten) . . . . .	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
XI (Simmering) . . . . .	2	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
XII (Meidling) . . . . .	3	1	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
XIII (Giezing) . . . . .	4	2	2	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XIV (Rudolfsheim) . . . .	7	3	4	—	—	—	—	2	2	—	—	1	2	—	—
XV (Fünfhaus) . . . . .	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Dttafing) . . . . .	3	1	2	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
XVII (Hernals) . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
XVIII (Währing) . . . . .	2	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
XIX (Döbling) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau) . . . .	5	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
XXI (Floridsdorf) . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unterstandslos . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerhalb Wiens . . . . .	7	4	3	2	2	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung auf Seite 510 unten.

4. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Ruhr (Dysenterie) in den Jahren 1909—1913.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeinde- bezirk	zusammen	männlich	weiblich	Monat											
				Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
<b>Erkrankungsfälle</b>															
1909	12	7	5	—	—	2	—	—	2	3	1	1	2	—	1
1910	3	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—
1911	3	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
1912	5	2	3	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	1	—
1913	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—
und zwar 1913:															
a) nach dem Geschlechte	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
männlich	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) nach dem Erkrankungsorte															
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unterstandslos außerh. Wiens	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Todesfälle</b>															
1909	8	4	4	—	—	—	—	1	1	1	2	—	1	2	—
1910	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
1911	7	5	2	—	1	—	—	—	—	—	3	1	—	1	1
1912	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
1913	3	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—
und zwar 1913:															
a) nach dem Geschlechte	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
männlich	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) nach dem letzten ständigen Wohnorte der Verstorbenen															
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unterstandslos außerh. Wiens unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung auf Seite 510 unten.



5. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an epidemischer Genickstarre in den Jahren 1909—1913.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	Jan.	Feb.	März	April	Mat	Juni	Juli	August	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.																								
Erkrankungsfälle																																				
1909	56	24	32	5	4	12	8	5	1	9	1	4	3	2	2																					
1910	32	20	12	5	3	6	3	2	1	4	1	2	2	3	—																					
1911	19	14	5	3	—	3	2	3	3	1	1	—	2	1	—																					
1912	16	7	9	—	—	3	2	3	2	4	—	1	—	1	—																					
1913	20	16	4	2	1	1	7	1	1	1	2	—	—	3	1																					
und zwar im Jahre 1913																																				
a) nach dem Geschlechte	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">nach dem Geschlechte</td> <td style="width: 50%;">männlich</td> </tr> <tr> <td>weiblich</td> <td></td> </tr> </table>												nach dem Geschlechte	männlich	weiblich																					
nach dem Geschlechte	männlich																																			
weiblich																																				
b) nach dem Erkrankungsorte	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">I (Innere Stadt)</td> <td style="width: 50%;">II (Leopoldstadt)</td> </tr> <tr> <td>III (Landstraße)</td> <td>IV (Wieden)</td> </tr> <tr> <td>V (Margareten)</td> <td>VI (Mariahilf)</td> </tr> <tr> <td>VII (Neubau)</td> <td>VIII (Josefstadt)</td> </tr> <tr> <td>IX (Alsergrund)</td> <td>X (Favoriten)</td> </tr> <tr> <td>XI (Simmering)</td> <td>XII (Meidling)</td> </tr> <tr> <td>XIII (Siezing)</td> <td>XIV (Rudolfsheim)</td> </tr> <tr> <td>XV (Fünfhaus)</td> <td>XVI (Dttakring)</td> </tr> <tr> <td>XVII (Hernals)</td> <td>XVIII (Währing)</td> </tr> <tr> <td>XIX (Döbling)</td> <td>XX (Brigittenau)</td> </tr> <tr> <td>XXI (Floridsdorf)</td> <td>außerhalb Wiens</td> </tr> </table>												I (Innere Stadt)	II (Leopoldstadt)	III (Landstraße)	IV (Wieden)	V (Margareten)	VI (Mariahilf)	VII (Neubau)	VIII (Josefstadt)	IX (Alsergrund)	X (Favoriten)	XI (Simmering)	XII (Meidling)	XIII (Siezing)	XIV (Rudolfsheim)	XV (Fünfhaus)	XVI (Dttakring)	XVII (Hernals)	XVIII (Währing)	XIX (Döbling)	XX (Brigittenau)	XXI (Floridsdorf)	außerhalb Wiens		
I (Innere Stadt)	II (Leopoldstadt)																																			
III (Landstraße)	IV (Wieden)																																			
V (Margareten)	VI (Mariahilf)																																			
VII (Neubau)	VIII (Josefstadt)																																			
IX (Alsergrund)	X (Favoriten)																																			
XI (Simmering)	XII (Meidling)																																			
XIII (Siezing)	XIV (Rudolfsheim)																																			
XV (Fünfhaus)	XVI (Dttakring)																																			
XVII (Hernals)	XVIII (Währing)																																			
XIX (Döbling)	XX (Brigittenau)																																			
XXI (Floridsdorf)	außerhalb Wiens																																			
Todesfälle																																				
1909	48	25	23	5	4	5	9	5	2	7	1	2	4	2	2																					
1910	22	8	14	2	3	4	3	3	2	1	—	2	—	—	2																					
1911	19	14	5	1	1	1	4	3	2	3	1	—	1	1	1																					
1912	8	6	2	—	—	1	1	1	1	—	—	1	1	1	—																					
1913	11	6	5	—	—	—	3	3	—	—	—	—	1	1	3																					
und zwar im Jahre 1913																																				
a) nach dem Geschlechte	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">nach dem Geschlechte</td> <td style="width: 50%;">männlich</td> </tr> <tr> <td>weiblich</td> <td></td> </tr> </table>												nach dem Geschlechte	männlich	weiblich																					
nach dem Geschlechte	männlich																																			
weiblich																																				
b) nach dem letzten ständigen Wohnort der Verstorbenen	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">I (Innere Stadt)</td> <td style="width: 50%;">II (Leopoldstadt)</td> </tr> <tr> <td>III (Landstraße)</td> <td>IV (Wieden)</td> </tr> <tr> <td>V (Margareten)</td> <td>VI (Mariahilf)</td> </tr> <tr> <td>VII (Neubau)</td> <td>VIII (Josefstadt)</td> </tr> <tr> <td>IX (Alsergrund)</td> <td>X (Favoriten)</td> </tr> <tr> <td>XI (Simmering)</td> <td>XII (Meidling)</td> </tr> <tr> <td>XIII (Siezing)</td> <td>XIV (Rudolfsheim)</td> </tr> <tr> <td>XV (Fünfhaus)</td> <td>XVI (Dttakring)</td> </tr> <tr> <td>XVII (Hernals)</td> <td>XVIII (Währing)</td> </tr> <tr> <td>XIX (Döbling)</td> <td>XX (Brigittenau)</td> </tr> <tr> <td>XXI (Floridsdorf)</td> <td>unterstandlos</td> </tr> <tr> <td>außerhalb Wiens</td> <td>unbekannt</td> </tr> </table>												I (Innere Stadt)	II (Leopoldstadt)	III (Landstraße)	IV (Wieden)	V (Margareten)	VI (Mariahilf)	VII (Neubau)	VIII (Josefstadt)	IX (Alsergrund)	X (Favoriten)	XI (Simmering)	XII (Meidling)	XIII (Siezing)	XIV (Rudolfsheim)	XV (Fünfhaus)	XVI (Dttakring)	XVII (Hernals)	XVIII (Währing)	XIX (Döbling)	XX (Brigittenau)	XXI (Floridsdorf)	unterstandlos	außerhalb Wiens	unbekannt
I (Innere Stadt)	II (Leopoldstadt)																																			
III (Landstraße)	IV (Wieden)																																			
V (Margareten)	VI (Mariahilf)																																			
VII (Neubau)	VIII (Josefstadt)																																			
IX (Alsergrund)	X (Favoriten)																																			
XI (Simmering)	XII (Meidling)																																			
XIII (Siezing)	XIV (Rudolfsheim)																																			
XV (Fünfhaus)	XVI (Dttakring)																																			
XVII (Hernals)	XVIII (Währing)																																			
XIX (Döbling)	XX (Brigittenau)																																			
XXI (Floridsdorf)	unterstandlos																																			
außerhalb Wiens	unbekannt																																			

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung auf Seite 510 unten.

6. Erkrankungs- und Todesfälle an Wochenbettfieber in den Jahren 1909—1913.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Zusammen	Monat											
		Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Auguf.	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.
Erkrankungsfälle													
1909	170	16	15	24	13	12	11	15	10	14	13	12	15
1910	152	20	11	11	15	15	8	10	8	8	10	11	25
1911	159	12	6	20	17	19	20	9	3	15	13	10	15
1912	158	19	16	11	13	11	16	11	11	12	16	13	9
1913	153	13	10	13	7	38	11	10	8	9	13	14	7
und zwar im Jahre 1913 nach dem Erkrankungsorte													
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	9	2	—	2	—	—	2	—	—	1	—	2	—
III (Landstraße)	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
IV (Wieden)	3	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	6	1	—	1	—	—	—	1	1	1	—	1	—
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
IX (Alsergrund)	31	—	—	1	—	29	—	—	—	—	—	—	1
X (Favoriten)	27	3	—	3	4	2	3	5	2	1	1	2	1
XI (Simmering)	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
XII (Meidling)	12	—	—	1	—	4	1	—	1	1	3	—	1
XIII (Hietzing)	4	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—
XIV (Rudolfsheim)	5	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1
XV (Fünfhaus)	4	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—
XVI (Ottakring)	14	1	2	2	1	1	2	1	—	—	—	2	2
XVII (Hernals)	8	—	2	1	—	2	1	—	—	—	—	2	—
XVIII (Währing)	3	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
XIX (Döbling)	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
XX (Brigittenau)	4	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
XXI (Floridsdorf)	13	—	2	2	—	—	—	1	1	—	5	1	1
außerhalb Wiens	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Todesfälle													
1909	169	12	15	22	13	15	11	16	21	11	12	9	12
1910	152	13	9	13	19	12	8	20	8	9	13	12	16
1911	184	18	12	21	15	17	15	14	12	13	16	17	14
1912	184	19	15	23	13	12	20	16	15	9	18	13	11
1913	189	12	12	27	17	25	14	14	14	11	14	11	18
und zwar im Jahre 1913 nach dem letzten ständigen Wohnsitze der Verstorbenen													
I (Innere Stadt)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
II (Leopoldstadt)	16	2	1	—	1	4	3	—	2	—	—	1	2
III (Landstraße)	9	—	—	1	2	2	—	—	1	—	2	—	1
IV (Wieden)	4	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
V (Margareten)	8	—	1	—	—	2	—	2	1	—	1	—	1
VI (Mariahilf)	5	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	4	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—
IX (Alsergrund)	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
X (Favoriten)	22	3	—	2	3	2	1	1	2	2	2	2	2
XI (Simmering)	6	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	1
XII (Meidling)	8	—	—	2	1	2	—	1	—	—	2	—	—
XIII (Hietzing)	14	—	—	4	4	—	1	1	—	1	—	1	2
XIV (Rudolfsheim)	13	—	1	1	—	—	2	2	1	3	1	—	2
XV (Fünfhaus)	6	1	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	1
XVI (Ottakring)	20	2	2	2	3	5	2	1	—	—	2	1	—
XVII (Hernals)	14	1	1	3	1	1	1	3	1	—	—	1	1
XVIII (Währing)	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
XIX (Döbling)	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	10	—	1	2	1	2	—	2	—	—	—	1	1
XXI (Floridsdorf)	7	—	2	2	—	—	—	1	1	—	1	—	—
außerhalb Wiens	17	—	2	2	—	3	3	—	4	1	—	1	1
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung auf Seite 510 unten.

7. Erkrankungsfälle<sup>1)</sup> an ägyptischer Augenentzündung (Trachom) und an Wind- oder Wasserpocken (Varicellæ) in den Jahren 1909—1913.

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	Zusammen	männlich	weiblich	Monat											
				Jänner	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.
Erkrankungsfälle an ägyptischer Augenentzündung:															
1909	360	206	154	55	60	41	15	28	19	26	9	16	57	21	13
1910	155	99	56	15	17	15	20	14	16	16	11	5	10	10	6
1911	231	160	71	11	18	13	18	24	18	40	25	23	11	19	11
1912	169	113	56	19	15	20	16	9	3	24	22	7	19	9	6
1913	145	89	56	11	11	10	2	28	12	12	15	13	10	11	10
u. zw. im Jahre 1913:															
a) nach dem Geschlechte															
I männlich	89	89	—	7	8	8	1	16	6	7	8	5	9	7	7
II weiblich	56	—	56	4	3	2	1	12	6	5	7	8	1	4	3
b) nach dem Erkrankungsorte															
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
III (Landstraße)	7	3	4	—	2	—	—	3	—	—	—	—	1	—	1
IV (Wieden)	4	1	3	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
V (Margareten)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
VI (Mariahilf)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	6	5	1	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	18	7	11	2	1	—	—	6	—	2	1	—	—	3	3
XI (Simmering)	7	5	2	—	—	—	—	4	—	2	—	—	—	—	1
XII (Weidling)	2	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
XIII (Giesing)	6	5	1	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	1
XIV (Rudolfsheim)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Dttarung)	3	2	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
XVII (Hernals)	9	5	4	—	—	—	—	1	1	2	2	—	1	—	1
XVIII (Währing)	2	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
XIX (Döbling)	5	4	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
XX (Brigittenau)	10	8	2	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	1	1
XXI (Floridsdorf)	4	3	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
außerhalb Wiens	57	36	21	4	4	5	—	6	7	5	8	8	4	5	1
Erkrankungsfälle an Wind- oder Wasserpocken:															
1909	3150	1528	1622	551	397	349	235	163	139	94	38	47	182	378	577
1910	4067	2090	1977	699	558	654	453	354	199	45	21	54	213	436	381
1911	3184	1619	1565	339	307	413	378	358	209	70	19	47	198	421	425
1912	3767	1925	1842	521	428	394	319	394	214	62	28	50	208	528	621
1913	2340	1159	1181	546	376	341	313	232	131	42	15	21	75	126	122
u. zw. im Jahre 1913:															
a) nach dem Geschlechte															
I männlich	1159	1159	—	279	194	154	134	108	68	28	12	9	40	64	69
II weiblich	1181	—	1181	267	182	187	179	124	63	14	3	12	35	62	53
b) nach dem Erkrankungsorte															
I (Innere Stadt)	53	24	29	11	1	9	9	10	5	—	—	2	—	5	1
II (Leopoldstadt)	143	73	70	28	26	11	29	18	19	2	—	1	3	6	—
III (Landstraße)	128	55	73	32	22	24	20	3	5	2	—	2	2	7	9
IV (Wieden)	48	22	26	15	10	8	3	4	4	—	—	—	4	—	—
V (Margareten)	77	38	39	22	8	10	6	5	11	1	1	—	2	6	5
VI (Mariahilf)	82	40	42	17	16	10	18	9	6	1	—	—	1	3	1
VII (Neubau)	41	19	22	12	12	4	1	6	2	—	—	—	1	1	2
VIII (Josefstadt)	72	43	29	17	10	15	16	9	—	1	1	—	—	2	—
IX (Alsergrund)	80	43	37	8	9	12	16	12	13	7	—	—	1	1	1
X (Favoriten)	259	131	128	79	46	44	42	18	6	—	2	2	2	7	11
XI (Simmering)	87	43	44	33	11	19	9	3	2	1	—	—	3	3	3
XII (Weidling)	136	56	80	26	24	26	19	20	8	1	—	—	2	6	4
XIII (Giesing)	132	73	59	16	29	27	35	23	—	—	—	—	1	1	—
XIV (Rudolfsheim)	43	19	24	16	6	11	2	—	—	—	—	—	5	1	2
XV (Fünfhaus)	34	13	21	11	9	3	3	3	2	—	—	—	—	1	2
XVI (Dttarung)	174	104	70	51	29	13	10	8	9	5	3	2	5	14	25
XVII (Hernals)	142	66	76	33	18	16	13	5	7	6	1	3	8	18	14
XVIII (Währing)	165	80	85	19	16	12	14	18	18	7	1	3	19	16	22
XIX (Döbling)	70	26	44	20	14	9	3	14	4	2	2	—	2	—	—
XX (Brigittenau)	243	123	120	50	30	42	37	25	6	4	2	3	9	15	20
XXI (Floridsdorf)	129	67	62	30	30	16	8	18	4	1	2	2	5	13	—
außerhalb Wiens	2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Todesfälle sind nicht vorgekommen.

**8. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Blattern (Variola) in den Jahren 1909—1913.<sup>1)</sup>**

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	zusammen	männlich	weiblich	Monat											
				Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezember
<b>Erkrankungsfälle</b>															
1909 <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1910	<sup>3)</sup> 1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1911 <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1912	<sup>4)</sup> 2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
1913	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Todesfälle</b>															
1909 <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1910	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1911 <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1912	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1913	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung auf Seite 510 unten. — <sup>2)</sup> Im Jahre 1909 und 1911 ist weder ein Erkrankungsfall noch ein Todesfall vorgekommen. — <sup>3)</sup> Auswärtiger Probeniensz. — <sup>4)</sup> Darunter 1 Fall im XVIII. Bezirk im April und 1 Fall auswärtiger Probeniensz im August.

**9. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Poliomyelitis in den Jahren 1909—1913.<sup>1)</sup>**

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk, bzw. Alter der Verstorbenen	Erkrankungsfälle						Todesfälle							
	zusammen	davon		davon im Quartale				zusammen	davon		davon im Quartale			
		männlich	weiblich	I.	II.	III.	IV.		männlich	weiblich	I.	II.	III.	IV.
1909	56	36	20	—	—	2	54	15	8	7	—	—	3	12
1910	14	9	5	5	2	4	3	6	5	1	—	2	2	2
1911	4	4	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1912	36	19	17	—	1	24	11	7	4	3	—	—	4	3
1913	11	3	8	—	1	5	5	3	—	3	1	—	1	1
und zwar im Jahre 1913:														
a) nach dem Geschlechte	3	3	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
männlich . . . . .	8	—	8	—	—	4	4	3	—	3	1	—	1	1
b) nach dem Ort, bzw. letzten ständigen Wohnsitz														
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstraße)	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	3	1	2	—	—	1	2	1	—	1	—	—	—	1
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
X (Favoriten)	3	1	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—
XII (Meidling)	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Dttakring)	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerhalb Wiens	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) nach dem Alter		männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen						
Bis mit 1 Jahr . . . . .	—	—	1	1		—	—	—						
Über 2 bis 5 Jahre . . . . .	1	—	5	6		—	1	1						
" 6 " 10 " . . . . .	1	—	1	2		—	1	1						
" 11 " 15 " . . . . .	1	—	—	1		—	1	1						
" 16 " 20 " . . . . .	—	—	—	—		—	—	—						
" 26 " 30 " . . . . .	—	—	1	1		—	—	—						
zusammen . . . . .	3	—	8	11		—	3	3						

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung auf Seite 510 unten. — <sup>2)</sup> Die Anzeigepflicht für Poliomyelitis besteht erst seit September 1909, wurde jedoch im Jahre 1913 wieder aufgehoben.

**10. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an den sonstigen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht, in den Jahren 1909—1913.<sup>1)</sup>**

Jahr, bzw. Gesamtzahl, Geschlecht, Erkrankungsort, bzw. letzter ständiger Wohnsitz (des Ver- storbenen), Erkrankungs-, bzw. Sterbemonat	Erkrankungs- (R.), bzw. Todesfälle (T.) an												
	Diphtherie		Scharlach		Typhus abdominalis		Typhus exanthematicus		Typhus paratyphicus		Typhus febrilis		
	R.	T.	R.	T.	R.	T.	R.	T.	R.	T.	R.	T.	
1909	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1910	—	—	1	—	9	3	—	—	—	—	9	3	
1911	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	5	2	
1912	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	7	2	
1913	—	—	—	—	1	—	—	—	6	1	2	1	
und zwar im Jahre 1913:													
a) nach dem Geschlechte													
männlich . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	4	1	—	2	1
weiblich . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
b) nach dem Erkrankungsorte, bzw. letzten ständigen Wohnsitz (des Verstorbenen)													
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
III (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
X (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII (Giesing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unterstandlos . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerhalb Wiens . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	6	1	—	—	2
unbekannt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
c) nach dem Erkrankungs-, bzw. Sterbemonat													
Jänner . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
April . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Mai . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Juni . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1
Juli . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
September . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
November . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezember . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung auf Seite 510 unten.

## b) Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht, nach dem Alter.

## 1. Nach dem Alter und Geschlechte der Erkrankten und Verstorbenen im Jahre 1913.

Krankheit	Lebensalter in Jahren <sup>1)</sup>	Erkrankungsfälle			Todesfälle		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Scharlach	bis 1	51	35	86	10	7	17
	2-5	831	752	1583	77	49	126
	6-10	1093	1142	2235	40	36	76
	11-15	547	560	1107	10	12	22
	16-20	190	232	422	4	4	8
	21-25	67	104	171	1	4	5
	26-30	29	50	79	—	—	—
	31-35	11	20	31	—	—	—
	36-40	5	21	26	—	—	—
	41-45	4	2	6	—	—	—
	46-50	1	1	2	—	—	—
	51-55	2	—	2	—	—	—
	56-60	—	—	—	—	—	—
	61-65	—	1	1	—	—	—
66-70	1	—	1	—	—	—	
über 70	—	—	—	—	—	—	
zusammen		2832	2920	5752	142	112	254
Diphtherie	bis 1	96	78	174	45	31	76
	2-5	798	754	1552	124	117	241
	6-10	467	509	976	45	39	84
	11-15	108	165	273	5	8	13
	16-20	28	44	72	1	2	3
	21-25	11	24	35	1	—	1
	26-30	4	22	26	—	—	—
	31-35	10	11	21	—	—	—
	36-40	3	10	13	—	—	—
	41-45	2	2	4	—	—	—
	46-50	—	1	1	—	—	—
	51-55	—	3	3	—	—	—
	56-60	—	1	1	—	—	—
	61-65	—	—	—	—	—	—
66-70	1	—	1	—	—	—	
über 70	—	—	—	—	—	—	
zusammen		1528	1624	3152	221	197	418
Bauchtyphus	bis 1	—	—	—	—	—	—
	2-5	4	6	10	—	—	—
	6-10	13	14	27	—	—	—
	11-15	11	19	30	2	1	3
	16-20	26	30	56	5	4	9
	21-25	21	32	53	9	5	9
	26-30	23	31	54	5	3	8
	31-35	14	16	30	2	1	3
	36-40	10	11	21	4	—	4
	41-45	10	4	14	2	3	5
	46-50	5	5	10	1	1	2
	51-55	3	2	5	3	—	3
	56-60	—	1	1	—	1	1
	61-65	—	—	—	—	1	1
66-70	—	—	—	—	—	—	
über 70	—	1	1	—	—	—	
zusammen		140	172	312	28	20	48
Ruhr (Dysenterie)	bis 1	—	—	—	—	—	—
	2-5	—	2	2	—	1	1
	6-10	—	—	—	—	—	—
	11-15	—	—	—	—	—	—
	16-20	1	—	1	—	—	—
	21-25	—	—	—	—	—	—
	26-30	—	—	—	1	—	1
	31-35	—	—	—	—	—	—
36-40	—	—	—	—	—	—	
41-45	—	—	—	—	1	1	
46-50	—	—	—	—	—	—	

<sup>1)</sup> In den nicht angeführten Altersstufen sind weder Erkrankungs- noch Todesfälle an der betreffenden Krankheit vorgekommen.

(1. Fortsetzung.)

Krankheit	Lebensalter in Jahren <sup>1)</sup>	Erkrankungsfälle			Todesfälle		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Nhur (Dysenterie)	51—55	—	—	—	—	—	—
	56—60	—	—	—	—	—	—
	61—65	—	—	—	—	—	—
	66—70	—	—	—	—	—	—
	über 70	—	—	—	—	—	—
	zusammen		1	2	3	1	2
Epidemische Genickstarre	bis 1	1	1	2	1	2	3
	2—5	3	—	3	2	—	2
	6—10	4	1	5	—	—	—
	11—15	3	2	5	1	2	3
	16—20	1	—	1	—	—	—
	21—25	3	—	3	—	—	—
	26—30	—	—	—	—	—	—
	31—35	1	—	1	1	1	2
	36—40	—	—	—	—	—	—
	41—45	—	—	—	—	—	—
	46—50	—	—	—	—	—	—
	51—55	—	—	—	—	—	—
	56—60	—	—	—	1	—	1
	61—65	—	—	—	—	—	—
	66—70	—	—	—	—	—	—
über 70	—	—	—	—	—	—	
unbekannt	—	—	—	—	—	—	
zusammen		16	4	20	6	5	11
Wochenbettfieber	16—20	—	17	17	—	9	9
	21—25	—	52	52	—	40	40
	26—30	—	37	37	—	56	56
	31—35	—	26	26	—	37	37
	36—40	—	16	16	—	31	31
	41—45	—	5	5	—	15	15
	46—50	—	—	—	—	1	1
	51—55	—	—	—	—	—	—
zusammen		—	153	153	—	189	189
Ägyptische Augenentzündung (Trachom)	bis 1	—	—	—	—	—	—
	2—5	1	1	2	—	—	—
	6—10	2	9	11	—	—	—
	11—15	5	13	18	—	—	—
	16—20	15	7	22	—	—	—
	21—25	26	3	29	—	—	—
	26—30	10	2	12	—	—	—
	31—35	4	2	6	—	—	—
	36—40	8	3	11	—	—	—
	41—45	4	3	7	—	—	—
	46—50	2	1	3	—	—	—
	51—55	3	3	6	—	—	—
	56—60	1	2	3	—	—	—
	61—65	5	2	7	—	—	—
66—70	1	3	4	—	—	—	
über 70	2	2	4	—	—	—	
zusammen		89	56	145	—	—	—
Wind- oder Wasserpocken (Varicellae)	bis 1	73	61	134	—	—	—
	2—5	361	297	658	—	—	—
	6—10	661	752	1413	—	—	—
	11—15	46	52	98	—	—	—
	16—20	8	12	20	—	—	—
	21—25	5	4	9	—	—	—
	26—30	2	1	3	—	—	—
	31—35	—	2	2	—	—	—
	36—40	3	—	3	—	—	—
	41—45	—	—	—	—	—	—
	46—50	—	—	—	—	—	—
	51—55	—	—	—	—	—	—
	56—60	—	—	—	—	—	—
	61—65	—	—	—	—	—	—
66—70	—	—	—	—	—	—	
über 70	—	—	—	—	—	—	
zusammen		1159	1181	2340	—	—	—

<sup>1)</sup> Siehe die entsprechende Anmerkung auf Seite 510.

Krankheit	Lebensalter in Jahren <sup>1)</sup>	Erkrankungsfälle			Todesfälle		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Flekttyphus	—	—	—	—	—	—	—
Blattern	—	—	—	—	—	—	—
Asiatische Cholera	31—35	1	—	1	—	—	—
Pest	—	—	—	—	—	—	—
Rückfalltyphus	—	—	—	—	—	—	—
Ausfuß (Lepra)	16—20	—	1	1	—	—	—
	21—25	1	1	2	—	—	—
	26—30	2	—	2	—	—	—
	31—35	1	—	1	—	—	—
	36—40	—	—	—	—	—	—
	41—45	—	—	—	—	—	—
	46—50	—	—	—	1	—	1
zusammen		4	2	6	1	—	1
Gelbes Fieber	—	—	—	—	—	—	—
Milzbrand	26—30	1	—	1	—	—	—
	46—50	1	—	1	1	—	1
	zusammen	2	—	2	1	—	1
Rog	—	—	—	—	—	—	—
Wutkrankheit	2—5	1	—	1	1	—	1
	11—15	—	—	—	2	—	2
	21—25	—	1	1	—	—	—
	zusammen	1	1	2	3	—	3

<sup>1)</sup> Siehe die entsprechende Anmerkung auf Seite 510.

**2. Blattern-Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung mit Rücksicht auf das Impfmoment und das Alter in den Jahren 1909—1913.**

Jahr, bzw. Impfmoment	Gesamtzahl	Hieron standen im													71. oder in einem späteren Lebensjahre	ferner waren un- bekanntes Alters	
		Lebensjahre															
		1.	2.—5.	6.—10.	11.—15.	16.—20.	21.—25.	26.—30.	31.—35.	36.—40.	41.—45.	46.—50.	51.—55.	56.—60.			61.—65.
a) Erkrankungsfälle																	
1909	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1910	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1911	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1912	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1913	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
u. zw. 1913:																	
geimpft . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nicht geimpft . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
revakziniert . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nicht angegeben .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Todesfälle																	
1909 <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1910 <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1911 <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1912 <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1913 <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> In den Jahren 1909—1913 kam an Blattern kein Todesfall vor; 1909, 1911 und 1913 auch kein Erkrankungsfall.

**5. Zählung der notorisch Trunksüchtigen.**

Mit Erlaß der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 1. August 1894 wurde die jährliche Erhebung der Zahl der Trunksüchtigen angeordnet. Die Bearbeitung erfolgt auf Grund der von der k. k. Polizeidirektion, den Landesanstalten am Steinhof, dem k. k. Allgemeinen Krankenhause, der Arbeiter-Unfallversicherungs-Anstalt, der Bezirkskrankenkasse, den städtischen Versorgungshäusern und Armeninstituten ausgefüllten Zählkarten.



Ergebnisse der Zählung der notorisch Trunkfüchtigen in Wien in den Jahren 1909—1913.

Notorisch Trunkfüchtige	1909			1910			1911			1912			1913				
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen		
Gesamtzahl <sup>1)</sup>	2224	270	2494	2246	312	2558	2375	262	2637	2406	262	2668	2341	305	2646		
Familienstand:																	
ledig	890	109	999	866	116	982	865	82	947	847	87	934	898	107	1005		
verheiratet	im gemeinsamen Haushalte lebend		961	61	1022	1015	78	1093	1079	58	1137	1053	50	1103	988	52	1040
	getrennt lebend		137	34	171	140	34	174	150	44	194	196	44	240	183	45	228
im Konfubinate lebend	2) 37	3) 7	44	4) 53	5) 13	66	6) 39	7) 5	44	8) 71	9) 12	83	22) 21	23) 10	31		
verwitwet	129	52	181	152	68	220	155	58	213	161	62	223	149	72	221		
unbekannt	70	7	77	20	3	23	87	15	102	78	7	85	102	19	121		
Alter:																	
Bis mit 20 Jahren	17	3	20	19	3	22	28	1	29	30	4	34	21	1	22		
über 20 bis mit 40 Jahren	967	67	1034	893	96	989	964	59	1023	991	61	1052	970	60	1030		
über 40 bis mit 60 Jahren	1003	152	1155	1132	160	1292	1165	143	1308	1099	133	1232	1065	180	1245		
über 60 Jahre	189	44	233	198	51	249	204	57	261	251	56	307	256	58	314		
unbekannt	48	4	52	4	2	6	14	2	16	35	8	43	29	6	35		
Beruf:																	
In d. Land- od. Forstwirtsch.	14	—	14	8	—	8	9	—	9	13	—	13	—	—	19		
Hilfsarbeit.	12	—	12	15	—	15	15	—	15	24	1	25	20	—	20		
in Gewerbe u. Industrie	136	5	141	154	3	157	162	2	164	215	4	219	167	1	168		
Hilfsarbeit.	1209	89	1298	1067	93	1160	1127	55	1182	1300	108	1408	1207	96	1303		
in Handel u. Verkehr	64	6	70	74	8	82	71	6	77	30	1	31	58	1	59		
Hilfsarbeit.	198	1	199	282	4	286	307	1	308	307	2	309	428	5	433		
Selbständige and. Berufe	72	13	85	79	15	94	72	15	87	73	14	87	43	12	55		
Dienstboten <sup>14)</sup>	34	57	91	30	69	99	47	62	109	80	55	135	33	68	101		
Tagelöhner <sup>15)</sup>	227	13	240	288	14	302	244	28	272	187	12	199	188	15	203		
ohne Beschäftigung	208	51	259	244	62	306	318	57	375	155	26	181	156	59	215		
Angehörige (Chefrauen) <sup>16)</sup>	—	22	22	—	40	40	—	36	36	—	33	33	—	33	33		
unbekannter Beschäftigung	50	13	63	5	4	9	3	—	3	22	6	28	22	15	37		
Vorzuziehendes Getränk																	
Wassers	1918	239	2157	2025	296	2321	2200	247	2447	2230	246	2476	2132	276	2408		
Wassers	207	27	234	182	16	198	113	11	124	134	13	147	154	20	174		
Bier	28	—	28	9	—	9	4	—	4	7	1	8	13	1	14		
unbekannt	71	4	75	30	—	30	58	4	62	35	2	37	42	8	50		
Unter d. Gesamtzahl waren:																	
Zufassen v. Armenhäusern	123	29	152	188	37	225	213	43	256	278	59	337	166	50	216		
" " Krankenhäusern	680	41	721	721	78	799	762	9	771	646	—	646	642	—	642		
" " Irrenanstalten	207	1	208	73	5	78	88	4	92	77	3	80	58	6	64		
" des Asyl- u. Werkhauses	44	—	44	50	—	50	50	—	50	49	—	49	50	—	50		
Bereits in Irrenpflege <sup>17)</sup>	1059	68	1127	961	109	1070	1060	57	1117	928	71	999	961	57	1018		
entmündigt (unter Kuratel)	21	3	24	47	12	59	114	11	125	41	9	50	43	7	50		
Arbeitscheue und Vagabunden	238	32	270	353	70	423	217	65	282	402	65	467	339	59	398		
Unter d. Gesamtzahl waren infolge ihrer Trunksucht <sup>18)</sup> :																	
Erwerbsunfähig geworden um den Besitz gekommen	33	7	40	33	12	45	51	46	97	39	6	45	43	15	58		
in bleibender Notlage <sup>19)</sup>	32	5	37	39	9	48	33	14	47	37	5	42	28	5	33		
in Armenpflege	154	16	170	104	17	121	72	20	92	133	23	156	108	17	125		
in Armenpflege	195	36	231	233	46	279	322	45	367	368	66	434	230	61	291		
Ordnungstörer <sup>20)</sup>	1165	146	1311	1084	136	1220	1082	184	1266	1094	61	1155	1102	45	1147		
polizeilich oder strafgerichtlich beanständet <sup>21)</sup>	778	100	878	863	133	996	882	133	1015	925	140	1065	840	204	1044		

1) Seit 1905 einschließlich des XXI. Bezirkses. — 2) Davon 13 ledig, 5 getrennt lebend, 3 verwitwet, 16 unbekanntem Standes. — 3) Davon 5 ledig, 2 verwitwet. — 4) Davon 44 ledig, 5 verheiratet, 4 verwitwet. — 5) Davon 11 ledig, 1 verheiratet, 1 verwitwet. — 6) Davon 15 ledig, 6 verheiratet, 6 verwitwet, 12 unbekanntem Standes. — 7) Davon 1 ledig, 1 verwitwet, 3 unbekanntem Standes. — 8) Davon 63 ledig, 3 verheiratet, 5 verwitwet. — 9) Davon 6 ledig, 4 verwitwet, 2 unbekanntem Standes. — 10) Darunter 7 Prostituierte. — 11) Darunter 5 Prostituierte. — 12) Darunter 6 Prostituierte. — 13) Darunter 5 Prostituierte. — 14) Und Hausbejorger. — 15) Insoferne sie nicht schon früher als Hilfsarbeiter angeführt sind. — 16) Insoferne sie nicht einen selbständigen Beruf haben. — 17) Einmal oder wiederholt. — 18) Hier wurde jede Person nur einmal, und zwar bei jener Folge der Trunksucht gezählt, welche als schwerer angesehen wurde. — 19) Selbst oder mit Familie. — 20) Personen, welche die Ordnung gestört oder öffentliches Argernis erregt hatten, ohne die in der folgenden Zeile Berechneten. — 21) Wean in Trunksucht begangener Handlungen. — 22) Davon 8 ledig, 1 getrennt lebend, 5 verwitwet, 7 unbekanntem Standes. — 23) Davon 3 ledig, 7 unbekanntem Standes. — 24) Darunter 6 Prostituierte.

## B. Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei.

### 1. Städtische Bäder.

#### a) Bäder unter freiem Himmel.

##### 1. Das städtische Bad am rechten Donauufer.

Das städtische Donaubad am Erzherzog Karl-Platz ist auf einer Grundfläche von 252 m Länge und 70 m Breite erbaut. Das gemauerte, 175.4 m lange, 48.7 m breite, auf 3.8 m unter Null ausgebaut Bassin ist in das Schwimmbassin, 2 Männer-, 2 Frauen-Vollbäder und einen Raum für Separatbäder und Depots abgeteilt. Die Badewasserfläche beträgt im Schwimmbassin 2730 m<sup>2</sup>, in den Männer-Vollbädern je 500.55 m<sup>2</sup> in den Frauen-Vollbädern je 383.52 m<sup>2</sup>. Die Anstalt hat 337 Kabinen, 859 Kleiderkasten, ferner 2 Separatbäder.

Ständiges Personal außer dem leitenden Beamten des Stadtbauamtes: 1 Portier, 1 Heizer, 2 Hausarbeiter, 2 Mann Feuerwache; periodisches Personal für die Badesaison: 1 Arzt, 1 Kassierin, 4 Schwimmmeister, 2 Bassinaufseher, 7 Badediener, 5 Badedienerrinnen, 1 Wäscheverwahrerin, 1 Oberwäscherin, dann Wäscherinnen, Näherinnen und Hilfsarbeiter.

#### 1. Benützungspreise des städtischen Donaubades im Jahre 1913.

	Schwimm- oder Vollbad				Schwimmunterricht			
	Erwachsene		Kinder <sup>2)</sup>		Erwachsene		Kinder <sup>2)</sup>	
	I. Kl. <sup>1)</sup>	II. Kl. <sup>1)</sup>	I. Klasse	II. Klasse	I. Klasse	II. Klasse	I. Klasse	II. Klasse
Karte für 1 Bad . . .	60 h	30 h	40 h	20 h	1 K	80 h	50 h	40 h
" " 10 Bäder . . .	5 K	2 K 50 h	3 K	1 K 50 h	8 K	4 K	—	—

<sup>1)</sup> I. Klasse mit Ankleidezelle, II. Klasse mit Benützung des Kleiderkastens. — <sup>2)</sup> Kinder bis 1.3 m Größe; Volks-, Bürger-, Gewerbe- und Mittelschüler (über 1.3 m Größe) und Mitglieder der Wiener Schwimmclubs haben gegen Vorweisung der Legitimation, bzw. Mitgliedskarte das Recht zum Besuche einer Kinderkarte.

Eine Jahreskarte kostet 20 K, ein Einzelbad (geordnetes Vollbad) 1 K 50 h. In den Preisen ist die Benützung der Badewäsche inbegriffen. Eintritt in die Badeanstalt (ohne Benützung): 20 h.

#### 2. Besuch des städtischen Bades am rechten Donauufer in den Jahren 1909—1913.

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gattung der Bäder	Juni	Juli	August	Septemb.	im ganzen Badetage		
	badende Personen <sup>1)</sup>						
1909	<sup>2)</sup> 4824	10.769	14.782	260	30.635	99	
1910	2386	6.700	7.005	15	16.106	83	
1911	3897	32.681	22.569	2900	62.047	107	
1912	4378	13.847	6.499	—	24.724	85	
1913	3806	2.665	4.461	2402	13.334	96	
und zwar 1913:							
männlich . . . . .	3178	2.318	3.707	1906	11.109	—	
weiblich . . . . .	628	807	754	496	2.225	—	
Schwimm- bassin	I. Klasse	männlich . . . . .	493	397	552	384	1.826
		weiblich . . . . .	8	6	22	21	57
	II. Klasse	männlich . . . . .	749	582	889	502	2.722
		weiblich . . . . .	3	—	31	19	53
Vollbäder	I. Klasse	männlich . . . . .	169	160	302	185	816
		weiblich . . . . .	85	54	145	71	355
	II. Klasse	männlich . . . . .	1764	1.179	1.963	835	5.741
		weiblich . . . . .	532	287	556	385	1.760

<sup>1)</sup> Die höchste Zahl von Badegästen an einem Tage war 1909: 2352, 1910: 1507, 1911: 1728, 1912: 1881 und 1913: 948. In der Badeanstalt wurden im Jahre 1909: 1944, 1910: 1062, 1911: 3340, 1912: 2159 und 1913: 456 Schwimmkationen erteilt. Das Bad haben, ohne zu baden, besucht im Jahre 1909: 343, 1910: 157, 1911: 416, 1912: 202 und 1913: 151 Personen. — <sup>2)</sup> Einschließlich des 30. und 31. Mai.

#### 2. Das Brigittenau-Floridsdorfer städtische Strombad.

Diese Anstalt, im Jahre 1901 von der Gemeinde Floridsdorf am linken Donauufer erbaut, wurde im November 1905 in die Verwaltung der Gemeinde Wien übernommen, 1910 umgebaut und auf das rechte Ufer, unterhalb der Floridsdorfer Straßenbrücke, umgestellt. Wegen des Umbaues dieser Brücke mußte sie entfernt werden und steht sie seit 16. Juli im Rudelhauerhafen im XIX. Bezirk, zunächst der Haltestelle Kahlenbergerdorf. Sie hat eine Länge von 61.00 m, eine Breite von 15.00 m und besteht aus einer Männer- und einer Frauenabteilung von 36.00 m bzw. 25.00 m Länge, mit 35 bzw. 24 Kabinen und 160 bzw. 136 Kleiderkästen. Personal außer dem leitenden Beamten des Stadtbauamtes: 1 Bademeister, 1 Kassierin, 2 Badediener und 1 Badedienerrin.

**1. Benützungspreise des Brigittenua-Floridsdorfer Strombades im Jahre 1913.<sup>1)</sup>**

	Karte für einmalige Benützung	
	für Erwachsene	für Kinder bis 1,3 m Größe
Vollbad I. Klasse (Ankleidekabine) . . . . .	70 h	40 h
" II. " (Kleiderkästchen) . . . . .	30 "	20 "
" II. " vor 7 Uhr früh . . . . .	20 "	—
Besichtigungs- oder Begleitkarte . . . . .	20 "	20 h

<sup>1)</sup> In den nachstehenden Preisen ist auch die Benützung der Wäsche inbegriffen. Eine Saisonkarte kostet für das Vollbad I. Klasse 20 K, II. Klasse 12 K.

**2. Besuch des Brigittenua-Floridsdorfer Strombades in den Jahren 1910—1913.<sup>1) 2)</sup>**

Jahr	Juni					zusammen	Bade- tage
	Juli						
badende Personen							
1910	—	1328	2044	<sup>2)</sup> —	—	3372	56
1911	55	8075	5064	1042	—	14.236	90
1912	764	3558	1361	56	—	5739	83
1913	—	385	947	532	—	1884	60

<sup>1)</sup> Die größte Besucherzahl an einem Tage war 1910: 294, 1911: 837, 1912: 330 und 1913: 124. — <sup>2)</sup> Im Jahre 1910 war das Bad ab 31. August wegen Hochwasser geschlossen.

**3. Städtisches Freibad am linken Donauufer.**

Das Bad liegt im Fundationsgebiet oberhalb der Kronprinz Rudolfbrücke, ist einem Pächter übergeben, besitzt die Ankleide-, Wäsche-, Kasse- und Wächterhütten am Ufer und zwei durch schwimmende Gitter abgegrenzte Wasserpiegel, nach Geschlechtern getrennt, ferner seit 1898 ein 60 m langes, 10 m breites, nur für Männer zugängliches Schwimmbassin. Das Bad wird nach jeder Badesaison abgetragen. Die Benützung des Bades mit Einschluß der von der Gemeinde beigegebenen Kleiderkasten ist unentgeltlich; Wäsche stellt die Gemeinde nicht bei. Bei Benützung der dem Pächter gehörigen Kleiderkasten und Wäsche sind 4 bis 30 h zu entrichten.

**Besuch des städtischen Freibades am linken Donauufer in den Jahren 1909—1913.<sup>1)</sup>**

Jahr	haben das städtische Freibad Personen benützt, u. zw.			
	männliche	weibliche	zusammen	dav. mit Schülerfreikarten
1909	26.243	2.543	28.786	1763
1910	16.788	1.038	17.826	862
1911	39.129	5.788	44.917	2248
1912	31.690	11.454	43.144	1758
1913	18.410	11.863	30.273	25

<sup>1)</sup> Mit Ausschluß derjenigen Personen, welche gar keine Bezahlung leisten.

**4. Das städtische Freibad „Jedlesees“.**

Dieses Bad liegt am linken Donauufer in der Klucht der Überfuhrstraße des XXI. Bezirkes. Der Baderaum ist durch Schwimmbäume und Drahtseile abgegrenzt. 60 m vom Babelpflanzelstrom aufwärts und 12 m vom Ufer entfernt steht eine Ankleidehütte, welche die Kasse und 20 verschließbare Kleiderkasten enthält. Personal im Jahre 1913: 1 Badaufsichter, 1 Badiener. Die Benützung des Bades ist unentgeltlich; Badewäsche ist um den Preis von 10 h zu haben.

**Besuch des Freibades „Jedlesees“ in den Jahren 1909—1913.<sup>1)</sup>**

Jahr, Gattung der Bäder	Juni		Juli		August		September		im ganzen	
	badende Personen									
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1909	159	2	983	77	2460	139	21	—	3623	218
1910	—	—	—	—	876	—	—	—	876	—
1911	10	—	5339	—	1040	364	—	—	6389	364
1912	—	—	983	153	1280	203	38	14	2301	370
1913	—	—	—	—	174	56	140	15	314	71
Bäder { und zwar 1913: unentgeltliche . . . . . mit Wäschebenützung . . . . .	—	—	—	—	135	35	101	5	276	—
	—	—	—	—	39	21	39	10	109	—

<sup>1)</sup> Die Zahl der Babetage betrug 1909: 40, 1910: 23, 1911: 61, 1912: 63 und 1913: 30.

**5. Städtisches Strandbad im Mühlwasser bei Aspern im XXI. Bezirke.**

Es wurde im Frühjahr 1909 erbaut und enthält 20 Doppelpelzdecken sowie 80 Kleiderkasten. Preise: Benützung eines Kleiderkastens frei, für die Benützung eines Kleiderkastens 10 h, für ein Schwimmkleid oder Tuch 10 h, für einen Bademantel 20 h.

## Besuch des Bades bei Asperrn in den Jahren 1909—1913.

Jahr	Männer	Frauen	zusammen
1909	1522	474	1) 1996
1910	3398	604	2) 4002
1911	4770	1939	3) 6709
1912	2849	862	4) 3711
1913	1773	1245	5) 3018

1) Davon 1596 Personen frei. — 2) Davon 3301 Personen frei. — 3) Davon 5115 Personen frei. — 4) Davon 3001 Personen frei. — 5) Davon 2159 Personen frei.

## 6. Städtisches Strandbad am „Gänsehäufel“.

Das städtische Strandbad „Gänsehäufel“ wurde auf der Insel gleichen Namens im alten Donaubeite unterhalb der Ragraner Reichsbrücke errichtet und am 5. August 1907 eröffnet. Der Verkehr zum Bade wird durch eine elektrisch betriebene städtische Fähre sowie durch eine schwimmende Brücke von der verlängerten Linnégasse (Kaisermühlen) und zwei private Überfuhrn von der Ragraner Reichsstraße, bzw. vom XXI. Bezirke (Stadlau) aus besorgt. Zum Bade gehört eine Fläche von 112.204 m<sup>2</sup>; es besitzt eine Strandlänge von 667 m und umfaßt das Männerbad, das Frauenbad, das Familienbad (für beide Geschlechter) und das Knabenbad, ferner Sand- und Sonnenbäder.

Das Hauptgebäude enthält den Kassaräum für Ergänzungszahlungen und die Wertfachsenaufbewahrung, dann Diensträume für den Betrieb, Räume für den Inspektionsarzt zur ersten Hilfeleistung, den Maschinenraum, die Bademeisterwohnung und die Restauration samt Nebenräumen.

Außerdem bestehen ein Eishaus, ein Magazin Gebäude, Gebäude für Schlosser-, Tischler- und Näharbeiten, ein Feuerlöschrequisiten-Depot, die notwendigen Abort- und Duschanlagen; ferner befinden sich in jeder Badeabteilung die Depots für Badewäsche und Privatwäsche.

Das im Jahre 1912 verlegte Herrenbad II. Klasse enthält außer der Kasse, welche sich beim Eingang befindet, ein Pumphaus für die Fäkalienableitung, das Restaurationsgebäude mit Nebenräumen, ein Eishaus, den Pferdestall, ein Betriebsgebäude mit einem Rettungszimmer, Betriebsraum und die Wertfachsenaufbewahrung, ein großes und zwei kleine Wäsche Depots, sowie die notwendigen Abort- und Duschanlagen.

Das Kassagebäude für Herren I. Klasse und Damenbäder sowie das Kassagebäude für das Familienbad befindet sich an den Haupteingängen unmittelbar an der Pergolaabfriedung. Das Bad bietet gleichzeitig für 7631 Personen Platz, für welche 1776 einfache und 47 doppelte verperrbare Kabinen, 20 Zelte für je 5 Personen und 65 Zelte für je 4 Personen, 3237 Kleiderkasten und 2164 Kleiderhaken vorhanden sind.

## 1. Benützungspreise des Strandbades am „Gänsehäufel“ im Jahre 1913.

Benützungsdauer	Grundtarif für jeden Besucher <sup>1)</sup>		Aufzahlung für Benützung von Kabinen oder Zelten	
	Erwachsene	Kinder	Erwachsene	Kinder
Bis zu 3 Stunden . . . . .	40 h	30 h	40 h	30 h
Über 3 bis 6 Stunden Aufzahlung <sup>2)</sup>	30 h	20 h	40 h	30 h
Über 6 Stunden Aufzahlung <sup>2)</sup> . . . . .	60 h	40 h	80 h	60 h

1) Die Karte gibt Anspruch auf Benützung einer Garderobekasse und Benützung der städtischen Fähre zur Hin- und Rückfahrt. Die Grundtarif für das Familienbad kostet 1 K. Eintrittskarten zur Benützung kosten 20 h. Doppelt große Kabinen bestehen im Familienbade zum Preise von zwei einfachen Kabinen (nur für Personen gleichen Geschlechtes). Für Sandeinpackungen 50 h Aufzahlung. Obige Preise gelten ausschließlich der Wäschebenützung. Für letztere ist je nach der Gattung des Stüdes ein Betrag von 10 bis 40 h zu entrichten. Es kann eigene Wäsche verwendet und auch in der Badeanstalt in Aufbewahrung gegeben werden, wofür ein Saisonbetrag von 5 K zu vergüten ist. — 2) Diese Aufzahlung gilt bei Lösung einer Aufzahlungskarte an der Badekasse. Bei nachträglicher Lösung ist der doppelte Betrag zu entrichten.

## 2. Besuch des Strandbades am „Gänsehäufel“ in den Jahren 1909—1913.

Jahr, bzw. Monat	auf Garderobestellen (II. Kl.)				in Kabinen u. Zelten (I. Kl.)				im ganzen			Besüchtigungen
	Erwachsene		Kinder		Erwachsene		Kinder		m.	w.	zuf.	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				
1909	104.571	20.384	4.206	2.062	64.481	35.505	1531	1466	174.789	59.417	234.206	—
1910	88.229	15.759	3.989	1.086	57.422	30.377	1622	1046	151.262	48.304	199.566	—
1911	126.406	31.641	69.293	6.295	100.524	54.948	3938	5510	300.161	98.394	398.555	—
1912	57.747	16.240	59.236	1.615	70.509	33.100	2416	2406	189.908	53.361	243.269	—
1913	39.252	13.517	47.707	717	52.523	27.674	1830	1754	141.312	43.662	184.974	7605
u. zw. 1913:												
Mai . . .	2.031	360	737	27	2.220	785	68	70	5.056	1.242	6.298	1059
Juni . . .	17.133	4.784	22.202	338	21.510	11.252	802	822	61.647	17.196	78.843	2332
Juli . . .	5.965	1.881	10.229	100	7.066	3.659	244	165	23.504	5.805	29.309	1225
August . .	9.869	4.281	11.037	176	14.242	7.526	444	431	35.592	12.414	48.006	1961
Septemb. .	4.254	2.211	3.502	76	7.485	4.452	272	266	15.513	7.005	22.518	1030

7. Das städtische Strandbad „Stadlau“ im XXI. Bezirke.

Das städtische Strandbad „Stadlau“ im Mühlwasser wurde am 14. Juni 1911 eröffnet. Zum Bade gehört eine Fläche von 4000 m<sup>2</sup>; es besitzt eine Strandlänge von 80 m und enthält das Männer- und das Frauenbad, sowie Sand- und Sonnenbäder. Im Hauptgebäude ist der Kaffaraum und die Bademeisterwohnung untergebracht. Außerdem sind ein Restaurant, ein Werkzeughof und eine Hütte, zwei Aborte und zwei Wäschebepots vorhanden. Das Bad bietet gleichzeitig 387 Personen Unterkunft, für welche 30 versperrbare Kabinen, 10 Zelte, 249 Kleiderkasten und 68 Kleiderhaken vorhanden sind.

1. Benützungspreise des Strandbades „Stadlau“ im Jahre 1913.

Benützungsdauer	Kabine oder Zelt		Kästchen	
	Erwachsene	Kinder	Erwachsene	Kinder
Bis zu 3 Stunden . . . . .	60 h	40 h	30 h	20 h
Über 3 bis 6 Stunden Aufzahlung .	40 h	30 h	20 h	15 h
Über 6 Stunden Aufzahlung . . . . .	80 h	60 h	40 h	30 h

2. Besuch des Strandbades „Stadlau“ in den Jahren 1911—1913.

Jahr	männlich	weiblich	zusammen
1911	7332	2891	10.223
1912	3441	1112	4.553
1913	2749	876	3.625

8. Das städtische Donau-Aloßbad im XIX. Bezirke.

Das bisher im Kuchelauer Donauarme (nächst dem Kahlenbergerdorf) bestandene Floßbad mußte, weil infolge langjähriger Benützung unbrauchbar geworden, entfernt werden. Provisorisch wurde an seiner Stelle das Brigittenau-Floridsdorfer städtische Strombad aufgestellt. Die Besuchsziffern sind bei letzterem unter „2.“ ausgewiesen. Über die Besuchsziffern des provisorisch entfernten Donaufloßbades in den Jahren 1907 bis 1911 siehe das Statistische Jahrbuch für das Jahr 1911.

9. Die städtischen Strombäder im Donaukanale.

Das erste Strombad wurde 1904 am rechten Ufer oberhalb der Sophienbrücke eröffnet und im Frühjahr 1905 an das rechte Ufer oberhalb der Kaiser Josefbrücke verlegt; es ist 49.4 m (mit der Abweissvorrichtung 60.2 m) lang, 10.3 m breit und besitzt eine Männer- und eine Frauenabteilung von 26.8 m, bzw. 22.6 m Länge und 12 Kabinen und 80 Kleiderkasten, bzw. 13 Kabinen und 60 Kleiderkasten. Personal für die Saison: 1 Bademeister, 2—3 Badediener, 2 Badedienerinnen. Badepreise: I. Klasse (Kabine) 70 h, II. Klasse (Kleiderkasten) 30 h; Kinder (unter 1.30 m Größe) und Schüler der Volks-, Bürger-, Gewerbe- und Mittelschulen: I. Klasse 40 h, II. Klasse 20 h; Saisonkarten: I. Klasse 20 K, II. Klasse 12 K.

Das zweite Strombad am linken Ufer im XX. Bezirke unterhalb der Donauuferbahnbrücke, seit 31. August 1904 in Benützung, gleicht betreffs Konstruktion, Einrichtung, Personal, Badepreise dem vorigen.

Im Frühjahr 1905 wurde am rechten Ufer oberhalb der Augartenbrücke und an Stelle des früheren Strombades oberhalb der Sophienbrücke je ein neues Strombad mit einer Länge von je 62 m aufgestellt, bei denen das Männerbad um je 120, das Frauenbad um je 80 Kleiderkasten mehr erhielt als bei den vorerwähnten Strombädern.

Besuch der städtischen Strombäder im Donaukanale in den Jahren 1909—1913.

Jahr, bzw. Monat	I. Klasse			II. Klasse				Im ganzen								
	70 h		Sais.	30 h		20 h		Saison	sonstige <sup>1)</sup>	m.	w.	zuf.				
	m.	w.		m.	w.	m.	w.						m.	w.		
a) Rußdorfer Strombad																
1909 (95 Tg.)	573	216	8	7	—	1895	1310	253	342	127	55	1648	379	4504	2309	6.813
1910 (97 " )	361	136	26	14	10	1372	1132	264	324	31	31	617	679	2681	2316	4.997
1911 (80 " )	1228	545	26	22	—	4573	2779	490	704	—	—	854	720	7171	4780	11.951
1912 (73 " )	176	147	9	6	—	1033	682	292	351	—	—	249	333	1759	1519	3.278
1913 (— " 2)	191	55	15	5	—	721	485	233	211	55	—	291	284	1606	1037	2.643
Juni ( " )	79	34	2	3	—	319	159	199	151	37	—	210	203	846	550	1.396
Juli (28 " )	16	3	—	—	—	63	51	11	24	3	—	60	44	153	112	265
Aug. (31 " )	57	5	10	2	—	215	165	165	15	18	9	13	28	319	218	634
Sept. (14 " )	39	13	3	—	—	124	110	8	28	6	—	8	9	188	160	348

<sup>1)</sup> Schülerfrei- und Eintrittskarten. — <sup>2)</sup> Höchste Zahl der Badegäste an einem Tage (6. Juni): 278.

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	I. Klasse						II. Klasse						Im ganzen				
	70 h		40 h		Sais.		30 h		20 h		Saison		sonstige <sup>1)</sup>		m.	w.	zus.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
b) Strombad oberhalb der Augartenbrücke																	
1909 (138 Tg.)	1849	643	58	74	855	44	16.939	5.345	3729	3093	2844	140	2182	704	28.456	10.043	38.499
1910 (128 "	1455	420	22	14	651	23	12.629	4.068	3268	2779	4143	333	2524	1149	24.692	8.786	33.478
1911 (134 "	2676	1245	78	114	372	—	30.335	13.263	3540	4010	3709	210	3891	1817	44.601	20.659	65.260
1912 (122 "	1176	348	30	42	535	—	12.369	4.299	2546	1967	3288	191	2047	1401	21.991	8.248	30.239
1913 (127 " 2)	1387	347	32	46	446	—	10.652	3.587	1744	1439	3036	213	1502	951	18.800	6.533	25.333
Sommerfaison																	
Mai (26 Tg.)	96	4	2	—	17	—	640	101	72	28	230	3	95	4	1.152	140	1.292
Juni (30 "	746	193	17	23	127	—	5.154	1.826	1053	971	704	65	621	631	8.422	3.712	12.134
Juli (31 "	144	26	1	3	101	—	1.204	326	209	113	501	59	390	141	2.550	668	3.218
Aug. (31 "	126	38	5	16	105	—	1.681	552	210	118	675	69	364	81	3.166	874	4.040
Sept. (10 "	215	86	7	4	33	—	1.465	782	178	206	267	17	29	44	2.192	1.139	3.331
Winterfaison																	
Jänn. (14 Tg.)	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	53	—	—	—	61	—	61
März (30 "	3	—	—	—	13	—	93	—	—	—	179	—	—	—	288	—	288
April (30 "	37	—	—	—	16	—	218	—	9	—	233	—	3	—	519	—	519
Mai (5 "	20	—	—	—	5	—	135	—	13	—	38	—	—	—	211	—	211
Nov. (4 "	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	20	—	—	—	28	—	28
Dez. (31 "	—	—	—	—	25	—	50	—	—	—	136	—	—	—	211	—	211
c) Strombad oberhalb der Sophienbrücke																	
1909 (142 Tg.)	896	395	48	16	76	229	6.700	2.429	3307	2024	562	153	1978	916	13.567	6.162	19.729
1910 (128 "	730	393	27	15	364	274	4.936	1.954	2876	1862	775	301	1491	1104	11.199	5.903	17.102
1911 (134 "	2091	1123	44	58	196	36	15.428	7.027	4765	3808	1015	251	1670	1338	25.209	13.641	38.850
1912 (132 "	812	344	30	14	194	13	6.670	2.508	3851	2919	842	164	3717	950	16.116	6.912	23.028
1913 (— " 3)	349	173	8	7	248	—	3.046	1.089	1490	1220	658	162	1440	593	7.239	3.244	10.483
Sommerfaison																	
Mai (16 Tg.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni (25 "	124	57	4	3	74	—	752	231	656	528	79	35	796	425	2.485	1.279	3.764
Juli (31 "	39	23	2	1	40	—	452	166	254	181	123	43	331	92	1.251	506	1.757
Aug. (31 "	101	48	2	3	68	—	906	355	395	272	149	56	254	42	1.875	776	2.651
Sept. (20 "	70	45	—	—	36	—	723	337	175	239	169	28	59	34	1.232	683	1.915
Winterfaison																	
Sept. (10 Tg.)	4	—	—	—	8	—	68	—	—	—	56	—	—	—	136	—	136
Okt. (— " )	11	—	—	—	15	—	120	—	—	—	59	—	—	—	205	—	205
Nov. (18 " )	—	—	—	—	7	—	25	—	—	—	23	—	—	—	55	—	55
d) Strombad oberhalb der Kaiser Josefbrücke																	
1909 (99 Tg.)	100	86	20	27	14	—	2.901	1.066	1168	756	26	—	2209	519	6.438	2.454	8.892
1910 (93 "	103	32	7	4	—	—	2.313	598	1076	435	31	—	1722	964	5.252	2.033	7.285
1911 (113 "	371	237	8	25	91	—	6.769	3.310	2808	2212	—	—	2160	1706	12.207	7.490	19.697
1912 (92 "	68	61	4	3	19	—	1.979	1.010	1010	923	—	—	1572	587	4.652	2.584	7.236
1913 (— " 4)	156	89	5	6	153	—	2.284	1.174	1684	1717	141	52	2417	960	6.840	3.998	10.838
Sommerfaison																	
Mai (16 Tg.)	6	2	—	—	—	—	173	42	128	89	11	—	115	119	433	252	685
Juni (20 "	127	45	3	6	17	—	1.355	627	1129	1100	48	8	1310	699	3.989	2.485	6.474
Juli (31 "	10	11	1	—	25	—	223	112	164	112	35	9	296	85	754	331	1.085
Aug. (31 "	8	27	1	—	76	—	344	241	135	229	30	19	541	44	1.135	560	1.695
Sept. (13 " )	5	4	—	—	35	—	189	152	128	187	17	16	155	11	529	370	899

<sup>1)</sup> Schülerpreis und Eintrittskarten. — <sup>2)</sup> Höchste Zahl der Badegäste an einem Tage (4. Juni): 1680. —

<sup>3)</sup> Höchste Zahl der Badegäste an einem Tage (9. Juni): 559. — <sup>4)</sup> Höchste Zahl der Badegäste an einem Tage (4. Juni): 888.

### 10. Das städtische Bad im XIII. Bezirke (Hütteldorf).

Das Bad hat für Männer und Frauen je ein offenes Schwimmbassin von 13 m Breite und 32, bzw. 24 m Länge mit 100, bzw. 79 Ankleidezellen, ferner zehn Wannenbadzellen. Die Anstalt ist um den Jahresbetrag von 5050 K verpachtet und wird nur im Sommer betrieben. Es kostet ein Wannenbad I. Klasse: 1 K 20 h, II. Klasse mit Wäsche: 1 K, ohne Wäsche: 80 h; ein Vollbad 60 h (im Abonnement 50 h), Kinder unter 10 Jahren 40 h (im Abonnement 30 h), eine Schwimmlektion 1 K 20 h (im Abonnement 1 K). Besuchsziffern werden vom Pächter nicht mitgeteilt.

### 11. Das Hernaller Voll- und Schwimmbad im XVII. Bezirke (Pezzpark).

Das Bad besitzt 7152 m<sup>2</sup> Grundfläche und hat 333.850 K Inventarwert. Die zwei zusammenhängenden Bassins sind zusammen 32 m lang und 10,5 m breit. Zahl der Ankleidezellen 137. Badepreis für Erwachsene 60 h, Kinder 30 h, eine Schwimmlektion 80 h. Das Bad wird in eigener Regie betrieben.

**Besuch des städtischen Bades im XVII. Bezirke in den Jahren 1909—1913.**

Jahr	Monat	Männer	Frauen	Knaben	Mädchen	Badegäste zusammen	Schwimm- lektionen	Bade- tage
1909		6.062	862	5.938	1024	13.886	719	126
1910		6.221	1202	8.439	1004	16.866	730	122
1911	Mai bis September	11.824	2410	12.524	1563	28.321	1095 <sup>1)</sup>	128
1912		6.849	1369	9.988	1261	19.467	997	123
1913		4.606	1170	16.567	1253	23.596	580	129
und zwar 1913:		Mai . . .	414	60	610	13	1.097	23
	Juni . . .	2.094	492	6.825	360	9.771	288	30
	Juli . . .	656	219	3.733	291	4.899	159	31
	August . .	948	250	3.419	369	4.986	78	31
	September .	494	149	1.980	220	2.843	32	16

<sup>1)</sup> Außerdem 1065 unentgeltliche Schwimmlektionen an 90 Schüler.

**b) Gedeckte Bäder.**

**1. Die städtischen Volksbäder.**

**Besuch der städtischen Volksbäder während der Jahre 1909—1913.**

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Jänner		Februar		März		April		Mai		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
1909	920.388	1.659 <sup>2)</sup>	87.635	23.117	107.513	33.547	153.869	56.961	175.782	64.827	
1910	108.213	32.866	113.200	36.796	152.549	49.000	159.493	60.751	198.492	82.735	
1911	113.763	35.254	121.534	39.069	140.841	54.731	202.909	81.233	196.522	87.576	
1912	111.212	34.957	133.467	47.764	186.593	67.740	183.770	71.255	214.589	94.821	
1913	129.165	42.189	138.960	46.860	219.415	84.368	194.746	83.534	248.771	112.457	
u. zw. im Jahre 1913 im Gemeindebezirk:	II	11.513	4.990	12.566	5.369	18.859	8.092	16.485	8.408	20.161	10.104
	III	7.857	1.750	8.231	1.888	11.679	3.759	10.599	3.318	13.071	5.048
	IV	6.356	1.963	6.844	2.145	9.931	3.782	9.026	3.813	11.267	4.852
	V	10.262	2.827	10.869	3.293	16.147	6.038	14.469	6.057	18.544	7.968
	VI	8.264	2.949	8.777	3.323	13.619	5.813	12.337	5.728	15.290	7.686
	VII	11.940	4.792	12.136	5.406	18.400	7.899	16.187	7.458	19.144	10.362
	VIII	7.489	2.769	7.860	2.832	11.473	4.650	10.134	4.548	13.109	6.134
	IX	7.217	3.090	7.858	3.333	12.166	5.744	10.862	5.849	13.830	7.846
	X	11.931	2.965	13.456	3.602	20.344	6.321	17.672	6.186	21.778	7.608
	XI	3.206	676	3.436	761	6.059	1.841	5.473	1.944	7.476	3.064
	XIII	4.489	1.112	5.124	1.385	8.835	3.469	7.905	3.710	10.698	5.427
	XIV	6.551	1.790	6.969	2.176	12.505	4.303	10.737	4.507	14.587	5.906
XV	6.827	2.064	7.310	2.259	12.504	4.453	10.689	4.205	13.882	5.838	
XVI	9.506	3.268	10.080	3.516	16.002	6.780	13.970	6.286	17.699	9.150	
XVII	5.894	2.154	6.340	2.308	12.019	4.520	11.236	4.404	15.835	5.526	
XVIII	5.060	1.890	5.661	2.081	9.634	4.234	8.727	4.259	11.681	5.829	
XX	4.803	1.140	5.443	1.183	9.239	2.670	8.238	2.824	10.719	4.109	

(1. Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Juni		Juli		August		September		Oktober		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
1909	206.376	102.576	212.807	106.200	183.295	83.386	147.887	61.064	145.099	48.666	
1910	254.455	139.806	229.628	112.399	181.823	86.035	132.407	51.256	157.760	57.896	
1911	245.384	127.408	295.371	159.948	197.732	94.689	173.821	73.504	149.538	50.620	
1912	283.691	146.218	262.393	142.338	208.445	91.985	167.909	56.021	160.162	53.599	
1913	263.756	141.413	224.250	111.908	240.062	106.362	183.760	77.867	176.866	65.610	
u. zw. im Jahre 1913 im Gemeindebezirk:	II	22.293	12.819	19.250	10.812	19.845	9.351	14.884	5.333	14.236	4.969
	III	14.208	6.004	12.586	4.850	13.289	4.867	10.354	3.740	10.663	3.171
	IV	10.799	4.927	9.726	4.286	10.444	4.273	8.348	3.594	8.420	3.247
	V	18.207	9.946	16.638	7.986	18.595	7.070	14.344	5.523	13.615	4.804
	VI	14.828	8.193	13.334	7.361	14.152	6.783	11.354	5.590	10.884	4.980
	VII	18.787	8.961	16.819	8.862	18.577	8.659	15.359	6.934	15.622	6.254
	VIII	13.204	6.461	11.355	5.778	11.360	5.419	9.678	4.317	9.899	4.066
	IX	15.239	10.691	12.438	7.851	13.074	7.712	10.124	6.075	10.016	4.187
	X	21.348	8.267	19.194	6.875	22.402	7.684	17.277	5.333	15.854	4.254
	XI	8.180	4.628	7.215	3.688	7.297	3.302	5.406	2.038	5.043	1.520
	XIII	10.929	6.280	8.785	4.957	10.024	4.675	7.116	3.072	6.553	2.279
	XIV	15.593	7.918	12.652	5.988	14.476	5.874	10.509	4.189	9.665	3.416
XV	15.566	7.918	12.594	6.056	13.657	5.337	10.131	4.249	9.396	3.592	
XVI	19.262	12.074	17.388	9.754	17.101	9.162	12.820	6.595	12.423	5.669	
XVII	19.079	12.633	12.926	6.626	14.144	6.183	9.922	4.219	8.900	3.522	
XVIII	11.954	7.593	10.161	6.039	10.034	5.908	7.734	4.457	7.414	3.365	
XX	14.280	6.100	11.189	4.139	11.591	3.883	8.400	2.659	8.263	2.315	

(2. Fortsetzung und Schluß.)

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	November		Dezember		Im ganzen			Darunter Freifarten <sup>2)</sup>	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zusammen <sup>1)</sup>		
1909	101.515	28.918	124.411	33.079	1.666.577	648.933	2.315.510	143.991	
1910	111.734	36.045	149.319	45.667	1.949.073	791.332	2.740.405	174.321	
1911	136.017	46.102	163.593	49.927	2.137.025	900.061	3.037.086	178.650	
1912	153.937	49.068	170.124	56.677	2.236.292	912.443	3.148.735	184.829	
1913	160.448	53.671	155.396	48.418	2.335.571	974.661	3.310.232	202.212	
u. zw. im Jahre 1913 im Gemeindebezirk:	II	13.594	4.097	13.035	3.774	196.721	88.118	284.839	11.865
	III	9.973	2.576	9.550	2.443	132.060	43.414	175.474	9.918
	IV	7.736	2.804	7.435	2.452	106.332	42.138	148.470	3.810
	V	12.807	3.954	12.386	3.504	176.883	68.970	245.853	13.439
	VI	9.869	4.081	9.725	3.486	142.390	65.973	208.363	6.499
	VII	14.316	5.488	14.508	5.136	191.795	86.211	278.006	4.816
	VIII	8.929	3.365	8.622	3.002	123.112	53.341	176.453	6.430
	IX	9.087	3.230	8.946	2.861	130.857	68.469	199.326	11.459
	X	14.585	3.650	14.064	3.516	209.905	66.261	276.166	11.806
	XI	4.345	1.039	4.167	980	67.303	25.481	92.784	3.750
	XIII	5.576	1.763	5.480	1.567	91.514	39.696	131.210	14.210
	XIV	8.491	2.819	8.666	2.493	131.401	51.329	182.730	15.635
	XV	8.237	2.699	8.135	2.637	128.928	51.527	180.455	13.161
XVI	11.401	4.607	11.232	4.277	168.904	81.142	250.046	22.566	
XVII	7.917	2.733	7.320	2.440	131.532	57.268	188.800	25.416	
XVIII	6.753	2.932	6.210	2.329	101.023	50.946	151.969	11.659	
XX	6.832	1.834	5.915	1.521	104.911	34.377	139.288	10.773	

<sup>1)</sup> Wegen Wassermangels mußten 15 städtische Volksbäder im Jahre 1909 bis zum 6. Februar geschlossen bleiben. — <sup>2)</sup> Die Zahlen der 2 letzten Spalten sind von der Stadtbuchhaltung nach den Abrechnungen endgültig richtiggestellt. Sie weichen von den nach Geschlecht und Monaten aufgeteilten Zahlen, die den Monatsausweisen der Bademeister entnommen sind, teilweise ab.

Die städtischen Volksbäder bieten dem Badegast die Möglichkeit, mittels des aus Brausen ausfließenden lauwarmen oder kalten Wassers sich zu reinigen. Die Brausen befinden sich im allgemeinen in Sälen, in denen durch Halbwände Zellenstände für die einzelnen Badenden gebildet sind. In anderen Sälen befinden sich sperrbare Kleiderkasten, etwa 2- bis 3mal so viele als Badezellen. In den Frauenbädern im II., VII. und IX. Bezirke sind Bade- und Umkleidezellen kombiniert; im VII. und IX. Bezirke ist überdies eine ebenso eingerichtete Abteilung für Männer als „Männerbad I. Klasse“ eingerichtet und es beträgt der Badepreis für diese 30 h. Die Säle jeder Anstalt sind nach dem Geschlechte, meist auch nach dem Alter der Badenden (Erwachsene, bzw. Kinder) völlig getrennt. In dem Preise von 10 h bzw. 30 h ist die Gebühr für die Benutzung zweier Wäschestücke inbegriffen. Badezeiten im Sommer an Werktagen morgens von 7 bis 9 Uhr und nachmittags von 2 bis 8 Uhr, im Winter nur nachmittags von 2 bis 8 Uhr, an Samstagen auch vormittags von 7 bis 12 Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur während des Vormittags. Eine Ausnahme bildet das Volksbad im VII. Bezirke, welches vormittags bis 11 Uhr offen ist.

Die Betriebsleitung ist städtischen Ingenieuren übertragen. Für jedes Volksbad sind ein Bademeister und im Taglohn stehende Badedienere, bzw. Badedienereinnen bestellt.

Ende 1913 bestanden 17 Volksbäder, von denen 14 vor 1901, 1 im Juli 1901 und 2 im März, bzw. Oktober 1905 eröffnet wurden.

## 2. Das Theresienbad im XII. Bezirke.

Die Dampf- und Wannenbad-Abteilung ist das ganze Jahr, das Schwimmbad im Sommer geöffnet. Ein Wannenbad mit Wäsche kostet I. Klasse 1 K, II. Klasse 80 h, 1 Extrabad 1 K 20 h, ein Wannenbad ohne Wäsche II. Klasse 60 h, III. Klasse 40 h; ein Dampfbad mit Wäsche an Wochentagen vormittags (I. Klasse) 1 K, nachmittags und an Sonntagen 60 h. Bei Abnahme von zehn Karten 10% Ermäßigung.

### Besuch des städtischen Theresienbades im XII. Bezirke in den Jahren 1910—1913.

Jahr, bzw. Monat	Dampfbäder	Wannenbäder	Schwimmbäder	Zusammen	
	Besucher				
1910	96.645	57.351	27.501	181.497	
1911	98.221	79.587	38.385	216.173	
1912	118.180	94.592	28.923	241.695	
1913	135.666	104.657	20.726	261.049	
u. zw. 1913 im Monate:	Jänner	9.493	6.558	—	16.051
	Februar	9.779	6.937	—	16.716
	März	12.332	10.122	—	22.454
	April	11.300	9.278	—	20.578
	Mai	11.489	9.914	1.685	23.088
	Juni	10.663	9.711	9.208	29.582
	Juli	10.651	8.812	3.033	22.496
	August	11.314	9.490	4.243	25.047
	September	11.496	8.681	2.557	22.734
	Oktober	12.687	9.035	—	21.722
	November	12.059	7.735	—	19.794
	Dezember	12.403	8.384	—	20.787



3. Die städtische Badeanstalt im XXI. Bezirke.

Sie umfaßt ein Dampfbad, Wannenbäder I. u. II. Kl., ferner Brausebäder nach Art der städt. Volksbäder. Badepreise: Ein Dampfbad einschließlich Wäsche an Werktagen vormittags 1 K, an Sonn- u. Feiertagen vormittags und an Werktagen nachmittags 60 h; ein Wannenbad I. Kl. ohne Wäsche 80 h, mit Wäsche 1 K; ein Wannenbad II. Kl. ohne Wäsche 60 h, mit Wäsche 80 h; ein Brausebad mit Wäsche 10 h.

Besuch des städtischen Bades im XXI. Bezirke in den Jahren 1911—1913.

Jahr, bzw. Monat	Dampfbäder	Wannenbäder	Brausebäder	Zusammen	
	Besucher				
1911	23.472	14.903	1) 95.678	134.053	
1912	28.298	17.581	111.375	157.249	
1913	28.976	19.617	111.506	2) 160.099	
und zwar 1913	Jänner	2.380	1.212	5.813	9.405
	Februar	2.487	1.365	6.337	10.189
	März	2.708	1.919	10.790	15.417
	April	2.611	1.795	9.420	13.826
	Mai	2.633	1.918	12.531	17.082
	Juni	2.314	1.482	10.457	14.253
	Juli	2.595	1.726	10.772	15.098
	August	984	2.194	11.637	14.815
	September	2.484	1.466	9.083	13.033
	Oktober	2.580	1.632	8.695	12.907
	November	2.522	1.380	7.583	11.485
	Dezember	2.678	1.528	8.388	12.594

1) Darunter 3350 Schülerfreifarten. — 2) Außerdem 5943 Schülerfreifarten.

c) Finanzielles, die städtischen Bäder betreffend.

Einnahmen und Ausgaben der städtischen Bäder in den Jahren 1911—1913.

Jahr, bzw. Bad	Standort im Gemeindebezirke	Einnahmen <sup>1)</sup>						Ausgaben						Ordentliche Einnahmen größer (+) oder kleiner (-) als ordentl. Ausgaben
		Ordentliche Einnahmen <sup>1)</sup>		ordentliche		außerordentliche		zusammen		Ordentliche Einnahmen größer (+) oder kleiner (-) als ordentl. Ausgaben				
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h			
1911	—	942.432	98	908.021	24	247.507	62	1.155.528	86	+	34.411	74		
1912	—	814.641	43	992.212	68	348.594	20	1.340.806	88	—	177.571	25		
1913	—	810.623	68	1.003.806	97	*) 723.667	93	1.727.474	90	—	193.183	29		
u. zw. im Jahre 1913:														
Strombad a. r. Ufer	II	8.113	08	39.504	26	25.064	66	64.568	62	—	31.391	18		
Freibäder im II. u. III. Bez.	II u. III	194	70	13.068	56	783	90	13.852	46	—	12.873	86		
Floßbad am Donauufer	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Strombad XX/XXI	XX	544	40	10.388	29	20.314	54	30.702	83	—	9.843	89		
Strandbad Gänsehäufel	II u. III	177.509	26	180.486	14	76.902	96	257.389	10	—	2.976	88		
Strandbad bei Stadlau	XXI	1.395	76	6.701	91	1.415	52	8.117	43	—	5.306	15		
Strombäder im Donaukanale	Rußdorf	XIX	721	30	6.920	09	—	6.920	09	—	6.198	79		
	Augartenbrücke	IX	7.118	10	18.426	35	14.225	22	32.651	57	—	11.308	25	
	Sophienbrücke	III	2.791	90	17.369	57	—	—	17.369	57	—	14.577	67	
	Kaiser Josefbr.	III	2.534	40	9.789	20	—	—	9.789	20	—	7.254	80	
zusammen	—	13.165	70	52.505	21	14.225	22	66.730	43	—	39.339	51		
Hütteldorfer Bad	XIII	2) 5.061	—	5.107	77	3.586	48	8.694	25	—	46	77		
Hernalsfer Volksbad	XVII	8.143	90	9.472	48	—	—	9.472	48	—	1.328	58		
Theresienbad	XII	178.263	67	144.878	33	23.235	36	168.113	74	+	33.385	29		
Badeanstalt im XXI. Bez.	XXI	47.611	40	66.054	14	—	—	66.054	14	—	18.442	74		
Volksbäder im Gemeindebezirke	II	30.765	—	36.587	09	—	—	36.587	09	—	5.822	09		
	III	16.569	—	24.975	70	26.582	29	51.557	99	—	8.406	70		
	IV	14.490	—	22.602	42	823	05	23.425	47	—	8.112	42		
	V	23.280	60	33.337	—	—	—	33.337	—	—	10.056	40		
	VI	20.192	66	28.746	10	—	—	28.746	10	—	8.553	44		
	VII	53.890	50	41.422	01	—	—	41.422	01	+	12.468	49		
	VIII	17.020	70	24.996	74	—	—	24.996	74	—	7.976	04		
	IX	27.896	55	28.149	05	1.021	27	29.170	32	—	252	50		
	X	26.498	50	34.170	68	—	—	34.170	68	—	7.672	18		
	XI	8.425	60	17.674	84	—	—	17.674	84	—	9.249	24		
	XIII	11.743	80	26.022	32	—	—	26.022	32	—	14.278	52		
	XIV	16.742	10	22.339	14	—	—	22.339	14	—	5.597	04		
XV	16.759	60	22.888	12	—	—	22.888	12	—	6.128	52			
XVI	22.793	70	36.673	09	—	—	36.673	09	—	13.879	39			
XVII	16.371	20	29.276	91	—	—	29.276	91	—	12.905	71			
XVIII	14.081	90	23.382	36	—	—	23.382	36	—	9.300	46			
XX	12.873	80	22.396	26	4) —	—	22.396	26	—	9.522	46			
zusammen Volksbäder	—	3) 20.225	60	—	—	529.712	68	—	—	—	—	—		
	—	370.620	81	475.639	83	28.426	61	504.066	44	—	105.019	02		

1) Außerordentliche Einnahmen gab es in diesen Jahren nicht. — 2) Nachschilling. — 3) Durchgeführte Werte, alle Volksbäder betreffend. — 4) Bau des Kaiser Franz Josef-Bades im XVII. Bezirke.

## 2. Rettungswesen, Kranken- und Leichentransport, Desinfektionswesen.

## 1. Rettungsanstalten zur Hilfeleistung bei plötzlichen Unglücksfällen am Ende der Jahre 1910—1913.

Gemeindebezirk	Wachstuben			Rettungsanstalten			Rettungsstationen zusammen
	Sicherheitswache	Berufs-Feuerwehr	Freiwillige Feuerwehren	in Schlachthäusern	in städt. Bädern	sonstige	
1910	186	15	32	4	24	18	279
1911	188	15	32	7	32	18	292
1912	194	15	32	7	32	18	298
1913	190	15	32	7	32	18	298
u. zw. 1913 in den Bezirken:							
I	11	2	—	—	—	1 <sup>2)</sup>	16
II	20	2	—	—	4 <sup>1)</sup>	—	26
III	10	2	—	3	3	3 <sup>2)</sup>	21
IV	6	1	—	—	1	—	8
V	5	1	—	—	1	2 <sup>4)</sup>	9
VI	5	1	—	—	1	—	7
VII	5	1	—	—	1	—	7
VIII	4	1	—	—	1	—	6
IX	8	1	—	—	2	—	11
X	15	1	1	1	1	1 <sup>5)</sup>	20
XI	7	1	—	—	1	4 <sup>6)</sup>	15
XII	11	—	6	1	1	1 <sup>7)</sup>	22
XIII	12	—	9	—	2	1 <sup>8)</sup>	24
XIV	5	—	—	—	1	1 <sup>9)</sup>	7
XV	5	—	—	—	1	—	5
XVI	12	—	1	—	1	1 <sup>9)</sup>	14
XVII	7	—	3	1	2	1 <sup>9)</sup>	14
XVIII	7	—	4	—	1	—	12
XIX	12	—	8	1	1	—	22
XX	8	1	—	—	2	1 <sup>5)</sup>	12
XXI	15	—	—	—	4	1 <sup>10)</sup>	20

<sup>1)</sup> Darunter 2 mit ärztlichem Dienst. — <sup>2)</sup> In den Amtsräumen des Stadtphysikats. — <sup>3)</sup> Je eine am Zentralviehmarkte und auf dem öffentlichen Platz, dann die Wiener freiwillige Rettungsgesellschaft. (Siehe Seite 534.) — <sup>4)</sup> Je eine in der Sanitätsstation und auf dem Pferdemarkte. — <sup>5)</sup> In der Sanitätsstation. — <sup>6)</sup> Je eine auf dem Zentralfriedhofe und in den städtischen Gaswerken und Elektrizitätswerken, dann die Rettungsanstalt der freiwilligen Turnerfeuerwehr. — <sup>7)</sup> Freiwillige Turnerfeuerwehr. — <sup>8)</sup> Unter-St. Veiter freiwillige Rettungsgesellschaft. (Siehe Seite 534.) — <sup>9)</sup> Auf dem Ottakringer Friedhofe. — <sup>10)</sup> Auf dem Friedhofe in Stammersdorf.

## 2. Hilfeleistungen, Kranken- und Leichentransporte.

a) Erste Hilfe durch die k. k. Sicherheitswache bis zum Erscheinen des Arztes oder der Rettungsgesellschaft im Wiener Polizeirayon 1909—1913.<sup>1)</sup>

Art der plötzlichen Erkrankung, des Unfalls oder der Verletzung	Zahl der Fälle				
	1909	1910	1911	1912	1913
Epileptische Anfälle . . . . .	747	812	821	701	763
sonstige Krampfanfälle . . . . .	784	853	764	715	798
Ohnmachten . . . . .	754	676	706	700	812
Schlagfluffanfälle . . . . .	69	51	74	80	65
Blutsturzfälle und andere Blutungen . . . . .	140	215	171	167	169
Einatmung von Stickgasen . . . . .	9	17	15	14	18
Erstickungsgefahr . . . . .	10	9	27	20	24
Vergiftung (zufällige) . . . . .	36	33	70	42	64
Erfrierungsgefahr . . . . .	16	3	9	36	11
Erhängen . . . . .	—	—	—	—	—
Ertrinkungsgefahr (zufällige) . . . . .	45	45	40	82	34
Quetsch- und Rißwunden . . . . .	4634	4710	4841	4477	4.673
Hieb- und Schnittwunden . . . . .	2821	3032	3180	2878	3.365
Stichwunden . . . . .	814	839	755	785	644
Schußwunden . . . . .	2) 57	3) 74	4) 93	5) 123	6) 84
Bißwunden . . . . .	343	272	333	303	352
Knöchelbrüche . . . . .	294	308	309	286	303
Zürtrag . . . . .	11.573	11.949	12.208	11.409	12.179

<sup>1)</sup> Von der k. k. Polizei-Direktion unmittelbar mitgeteilt. — <sup>2)</sup> Davon 24 verbrecherische Anfälle. — <sup>3)</sup> Davon 25 verbrecherische Anfälle. — <sup>4)</sup> Davon 28 verbrecherische Anfälle. — <sup>5)</sup> Davon 37 verbrecherische Anfälle. — <sup>6)</sup> Davon 18 verbrecherische Anfälle.

(Fortsetzung.)

Art der plötzlichen Erkrankung, des Unfalls oder der Verletzung	Zahl der Fälle				
	1909	1910	1911	1912	1913
Übertrag . . .	11.573	11.949	12.208	11.409	12.179
Verrentung und Verstauchung . . . . .	129	127	166	158	172
Verbrennung oder Verbrühung . . . . .	105	117	137	122	126
Verletzungen durch:					
Herabfallen von Gegenständen . . . . .	31	20	32	92	22
Sturz von Höhen . . . . .	113	114	157	185	138
Überfahrenwerden . . . . .	134	143	214	195	185
Überrittenwerden . . . . .	3	3	8	9	7
sonstige Erkrankungen und Verunglückungen .	858	1.101	1.020	1.015	<sup>1)</sup> 1.043
zusammen . . .	12.946	13.574	13.942	13.185	13.872

Überdies ist im Jahre 1913 die k. k. Sicherheitswache helfend eingeschritten oder hat die Anzeige erstattet: Bei 216 Geburtsüberraschungen, 161 Irrsinnsfällen, 634 Verletzungen anlässlich von Trunkenheitsfällen und 566 verschiedenen Todesfällen.

<sup>1)</sup> Darunter 17 Brucherkennungen, 39 Gehirnerschütterungen, 22 Lebensrettungen, 3 Hitzschlag (Sonnensich)fälle, 9 Verletzungen durch Ergpflöbstoffe, 39 durch ägende Stoffe, 75 durch äußere Gewalt, 36 durch Maschinen, — Choleraerkrankung.

**b) Hilfeleistungen durch die städtische Feuerwehr bei Erkrankungen und Verletzungen im Jahre 1913.**

Die Hilfeleistungen wurden auf 17 Wachlokalen der Berufs- und 47 Wachlokalen der freiwilligen Feuerwehren (einschließlich der Turnerfeuerwehren) besorgt. Die anlässlich der Ausrückung bei Bränden und sonstigen Unfällen erfolgten Hilfeleistungen sind hier nicht berücksichtigt; vgl. darüber die Tabelle auf Seite 354 ff.

**1. Hilfeleistungen und sonstige Tätigkeit im Jahre 1913.**

Art der Feuerwehr	Hilfeleistungen				Sonstige Tätigkeit			zusammen Hilfeleistungen und sonstige Tätigkeit
	bei Erkrankungen	bei Verletzungen	zusammen	in Irrsinnsfällen	Krankentransporte	in Anspruch genommen		
						zu tot Aufgefundenen	zu Simulanten infolge irriger Meldung	
Berufsfeuerwehr . . .	9	374	383	—	—	—	—	383
Freiwillige Feuerwehren <sup>1)</sup>	27	952	979	—	—	—	—	979
zusammen . . .	36	1326	1362	—	—	—	—	1362

<sup>1)</sup> Einschließlich Turnerfeuerwehren.

## 2. Art der plötzlichen Erkrankungen und Verletzungen, bei denen die Feuerwehr im Jahre 1913 Hilfe geleistet hat.

Art der plötzlichen Erkrankung	Berufs-	Freiwillige	Art der Verletzung	Berufs-	Freiwillige
	feuerwehr	(Turner-) Feuerwehren		feuerwehr	(Turner-) Feuerwehren
	Zahl der Fälle			Zahl der Fälle	
Allgemeines Unwohlsein . . . . .	2	—	Knochenbrüche . . . . .	4	6
Epileptische und andere Krämpfe . . . . .	1	4	Verrenkungen <sup>1)</sup> . . . . .	—	19
Schlaganfälle . . . . .	3	13	Blutungen, heftige, aus Wunden . . . . .	1	14
Blutungen aus Körperhöhlen . . . . .	2	9	Eindringen von Fremdkörpern . . . . .	4	11
Alkoholisimus . . . . .	—	—	Hautabschürfungen . . . . .	8	65
Vergiftungen . . . . .	1	1	Quetsch- u. Rißwunden <sup>2)</sup> . . . . .	132	334
Gefahr des Ertrinkens	—	—	Schnittwunden . . . . .	144	323
Gefahr des Ersticken	—	—	Hieb- u. Stichwunden . . . . .	27	43
Gefahr des Ertrinkens	—	—	Stichwunden . . . . .	21	34
Geburtswehen . . . . .	—	—	Rißwunden . . . . .	15	10
sonstige Erkrankungen	—	—	Brandwunden <sup>3)</sup> . . . . .	16	87
Gehirnerschütterung . . . . .	—	—	Schußwunden . . . . .	1	4
			Vorfälle von Eingeweiden <sup>4)</sup> . . . . .	—	—
			sonstige Verletzungen . . . . .	1	2
zusammen . . . . .	9	27	zusammen . . . . .	374	952

<sup>1)</sup> Auch Verstauchungen und Zerrungen. — <sup>2)</sup> Auch Quetschungen und Riß- u. Quetschwunden. — <sup>3)</sup> Auch Verätzungen. — <sup>4)</sup> Und eingeklemmte Brüche.

## c) Die freiwilligen Rettungsgesellschaften.

1. Die Wiener freiwillige Rettungsgesellschaft, am 9. Dezember 1881 gegründet, besorgt ihre Dienstleistungen freiwillig und unentgeltlich. Die Zentrale befindet sich III., Radetzkystraße 1, eine Filialstation VI., Mariahilfer Gürtel 20. Für Feuersgefahren haben sich der Gesellschaft 12 freiwillige Feuerwehren angeschlossen mit 450 Mann zu Ende 1913; für Wassergefahren standen ihr zur selben Zeit 338 geübte Ruderer zu Gebote. Sie besitzt 3 Küchenwagen, 1 Labewagen und 1 Fourgon. Zu Ende 1913 umfaßte das Personal: 25 aktive Ärzte, 193 ärztliche Ehrenmitglieder, 62 Studierende der Medizin als Hospitanten, 7 Beamte, 20 Sanitätsdiener, 6 Kutscher und 6 Autoführer; für den Krankentransportdienst verfügte die Gesellschaft über 33 Wagen, 7 Automobil-Ambulanzwagen, einen in der Stadtbahnstation Hauptzollamt aufgestellten Sanitäts-Ambulanzwagen, über viele andere Tragmittel und Sanitätskästen, ferner 21 Tragbahnen, welche zum Gebrauche für jedermann auf verschiedenen Plätzen der Stadt aufgestellt sind. Zur Rettung von Personen aus Wassergefahr hat die Gesellschaft entlang der Donau und des Donaukanales Rettungsgeräte und Belehrungen zur Wiederbelebung Ertrunkener angebracht. — Nichtaktive Mitglieder zu Ende 1913: 1863 (110 Stifter, 78 Förderer, 528 Gönner, 576 beitragende, 222 unterstützende Mitglieder und 349 nichtärztliche Ehrenmitglieder). — In der 1897 eröffneten Samariterschule wurden bis Ende 1913 in 268 Kursen 26.911 Personen zu Samaritern ausgebildet. Im Jahre 1913 wurden 21 Kurse mit 2188 Teilnehmern abgehalten, wovon 1184 sich einer Prüfung unterzogen, darunter 1 Kurs über erste ärztliche Hilfeleistung für 29 Frequentanten der k. u. k. Militärärztlichen Applikationsschule. Im Jahre 1913 betragen einschließlich des Baufonds die Einnahmen in Geld 330.764 K 09 h (darunter 20.000 K Subvention der Gemeinde Wien), in Wertpapieren 2000 K; die Ausgaben 297.817 K 57 h; der Kassa-rest belief sich auf 41.272 K 10 h, der Stand an Wertpapieren auf 3.167.882 K.

2. Die Unter-St. Veiter freiwillige Rettungsgesellschaft, 1887 gegründet, besorgt ihre Dienstleistungen ebenfalls unentgeltlich und besitzt 3 Sanitätswagen und 10 Tragbahnen. Die Station befindet sich XIII., Auböfstraße 74. Personal zu Ende 1913: 31 Ärzte, 61 freiwillige Funktionäre und 6 Angestellte. Im Jahre 1913 betragen die Einnahmen 36.190 K 10 h, darunter die Subvention der Gemeinde Wien im Betrage von 3000 K, die Ausgaben 24.107 K 75 h.

## 1. Art der plötzlichen Erkrankungen und Verletzungen, bei denen die freiwilligen Rettungsgesellschaften in den Jahren 1909—1913 Hilfe geleistet haben.

Art der plötzlichen Erkrankung, des Unfalles oder der Verletzung	Wiener freiwillige Rettungsgesellschaft					Unter-St. Veiter freiwillige Rettungsgesellschaft				
	Zahl der Fälle									
	1909	1910	1911	1912	1913	1909	1910	1911	1912	1913
Allg. Unwohlsein	2744	4318	3025	2950	4453	86	117	149	266	156
Epileptische Krämpfe <sup>1)</sup>	585	460	392	340	293	113	113	131	138	120
Ohnmachten	260	329	346	342	398	30	52	59	34	47
Schlaganfälle	251	249	278	308	315	17	21	15	8	17
Hitzschlag	5	9	77	14	7	—	2	2	—	1
Blutungen aus Körperhöhlen	381	573	370	427	344	63	44	80	85	75
Alkoholisimus	691	587	747	757	691	39	49	54	78	57
Einatmung von Stickgasen	95	126	105	159	149	—	—	—	—	—
Vergiftungen	573	559	560	577	640	25	25	34	46	43
Gefahr des Erfrierens	9	10	1	12	9	—	—	—	—	—
Gefahr des Erstickens	86	78	58	84	95	6	15	8	5	3
Gefahr des Ertrinkens	129	145	135	157	175	—	—	—	—	—
Geburtswehen	708	714	775	780	778	42	35	45	32	46
Genuß schädlicher Nahrungsmittel	70	120	47	64	78	—	—	—	—	—
sonstige Erkrankungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Erkrankungen zusammen</b>	<b>6587</b>	<b>8277</b>	<b>6.916</b>	<b>6971</b>	<b>8425</b>	<b>421</b>	<b>473</b>	<b>577</b>	<b>692</b>	<b>565</b>
Gehirnerschütterung	166	157	189	209	192	25	24	37	25	36
Stoß	151	174	214	296	257	6	12	13	17	17
Knochenbrüche	1143	1313	1.264	1481	1358	187	205	146	148	134
Verrenkungen	188	191	226	240	191	23	25	21	19	17
Verstauchungen	198	258	207	283	187	—	2	22	13	17
Zerrungen	182	276	302	315	314	16	34	14	10	44
Blutungen, heftige aus Wunden	172	272	282	248	303	40	35	50	33	32
Eindringen von Fremdkörpern	1361	1982	1.731	1986	2833	75	117	138	139	185
Hautabschürfung	332	540	577	545	717	100	118	161	195	197
Quetsch- u. Rißwunden <sup>2)</sup>	3197	3715	3.826	3878	4080	376	475	570	516	488
Schnittwunden	1195	1502	1.451	1466	1548	195	233	218	195	210
Hieb- u. Stichwunden	63	651	159	81	91	53	38	44	26	10
Stichwunden	600	48	615	618	490	84	71	36	57	41
Hieb- u. Stichwunden	65	85	95	89	93	26	30	10	47	25
Brandwunden <sup>3)</sup>	373	444	427	457	412	83	92	199	81	87
Schufwunden	286	282	305	341	263	17	22	27	22	12
Vorfälle von Eingeweiden <sup>4)</sup>	124	33	142	130	96	10	26	17	11	4
sonstige Verletzungen	—	—	—	—	—	115	65	65	113	61
<b>Verletzungen zusammen</b>	<b>9796</b>	<b>11.923</b>	<b>12.912</b>	<b>12.693</b>	<b>13.425</b>	<b>1431</b>	<b>1624</b>	<b>1788</b>	<b>1667</b>	<b>1617</b>

<sup>1)</sup> Auch andere Krämpfe. — <sup>2)</sup> Auch Quetschungen, dann Riß- u. Quetschwunden. — <sup>3)</sup> Auch Verätzungen. — <sup>4)</sup> Und eingeklemmte Brüche.

## 2. Hilfeleistungen und sonstige Tätigkeit der freiwilligen Rettungsgesellschaften in den Jahren 1909—1913.

Jahr	Hilfeleistungen <sup>1)</sup>				Sonstige Tätigkeit							Zusammen Hilfeleistungen und sonstige Tätigkeit
	bei Erkrankungen	bei Verletzungen	zusammen bei Erkrankungen und Verletzungen	in Verfallsfällen	Vorgenommene Kranentransporte	Errichtete liegende Ambulanzen	Fälle, in welchen die Gesellschaft in Anspruch genommen wurde					
							bei Todesfällen in der Station	zu tot Aufgefundenen	zu Simulanten	infolge irriger Meldungen		
a) Wiener freiwillige Rettungsgesellschaft												
1909	6587	9.796	16.383	146	12.963	60	4	346	107	612	30.621	
1910	8277	11.923	20.200	109	13.164	65	—	405	101	685	34.729	
1911	6916	12.012	18.928	299	14.139	65	1	423	118	670	34.643	
1912	6971	12.663	19.634	327	14.516	124	3	430	149	737	35.920	
1913	8425	13.425	21.850	247	13.290	118	3	423	133	602	36.666	
b) Unter-St. Veiter freiwillige Rettungsgesellschaft												
1909	421	1.431	1.852	48	906	42	—	9	—	6	2.863	
1910	473	1.623	2.096	58	923	16	—	21	1	10	3.125	
1911	577	1.788	2.365	55	1.062	17	—	13	1	11	3.524	
1912	692	1.667	2.359	68	1.067	29	—	20	2	10	3.555	
1913	565	1.617	2.182	56	947	24	—	15	—	14	3.238	

<sup>1)</sup> Die Zahlen der Hilfeleistungsfälle in dieser und in der vorhergehenden Tabelle dürfen mit jenen in den übrigen vorausgehenden Tabellen nicht summiert werden, da in einem und demselben Falle neben der Rettungsgesellschaft zugleich andere Hilfsorgane und die f. f. Sicherheitswache tätig sein können.

d) Kranken- und Leichentransporte sowie Desinfektionen durch die städtischen Sanitätsstationen im Jahre 1913.<sup>1)</sup>

## 1. Personal und Transportmittel der städtischen Sanitätsstationen zu Ende des Jahres 1913.

Personal, Transportmittel		Sanitätsstation im					Summe	
		V.	X.	XIV.	XVII.	XX.		
		Gemeindebezirke						
Personal	Stationsleiter (Beamte) . . . . .	<sup>2)</sup> —	2	1	1	1	5	
	Sanitätsaufseher <sup>3)</sup> . . . . .	1	9	—	7	6	23	
	Sanitätsdiener <sup>3)</sup> . . . . .	9	22	9	22	22	84	
	Kutscher <sup>3)</sup> . . . . .	6	12	5	9	12	44	
	sonstiges Personal . . . . .	2	16	2	3	6	29	
	zusammen . . . . .	18	61	17	42	47	185	
Transportmittel	Transportwagen . . . . .	11	34	8	21	25	99	
	und zwar für	Infektionskranke . . . . .	3	8	2	5	5	23
		sonstige Kranke . . . . .	4	5	3	4	6	22
		Leichen . . . . .	3	4	2	3	4	16
		Einsammlung infizierter Effekten	—	3	—	2	2	7
		Rückstellung desinfizierter Effekten	—	3	—	2	3	8
		die Desinfektionsmannschaft . . . . .	—	6	—	3	3	12
sonstige Zwecke . . . . .	1	5	1	2	2	11		
Pferde . . . . .	18	42	20	25	25	130		

<sup>1)</sup> Nach den Mitteilungen des Stadtphysikates. — <sup>2)</sup> In der Station V ist ein Sanitätsaufseher als Stationsführer bestellt. — <sup>3)</sup> Die Sanitätsaufseher sowie ein Teil der Sanitätsdiener und Kutscher sind beim Betriebe der Desinfektion beschäftigt.

**2. Zahl der Kranken- und Leichentransporte in den Jahren 1910—1913.**

Jahr, bzw. Sanitätsstation, bzw. Gemeindebezirk	Zahl der Transporte von								Gesamtzahl der Kranken- und Leichentransporte	
	Kranken					Leichen				
	In- fektions- kranken	Geistes- kranken	sonstigen Kranken	Be- trunkenen	zu- sammen	In- fektions- leichen	sonstigen Leichen	zu- sammen		
1910	6.339	3.917	16.918	931	28.105	637	4.397	5.034	33.139	
1911	6.059	3.682	19.163	889	29.793	306	4.098	4.404	34.197	
1912	6.432	3.845	19.391	1.004	30.672	340	3.992	4.332	35.004	
1913	<sup>1)</sup> 7.418	<sup>1)</sup> 3.701	<sup>1)</sup> 21.328	928	<sup>1)</sup> 33.375	389	3.785	4.174	<sup>1)</sup> 37.549	
u. zw. 1913: ausgeführt von der Sanitäts- station	V	1.157	599	4.133	105	5.994	34	537	571	6.565
	X	1.368	579	4.418	218	6.583	49	565	614	7.197
	XIV	940	462	3.457	51	4.910	19	636	655	5.565
	XVII	1.413	763	4.098	131	6.405	250	1.108	1.358	7.763
	XX	2.540	1.298	5.222	423	9.483	37	939	976	10.459
u. zw. im Jahre 1913: in den Gemeinde- bezirken	I	92	131	261	57	541	—	93	93	634
	II	538	392	1.478	185	2.593	2	342	344	2.937
	III	434	198	1.330	87	2.049	22	225	247	2.296
	IV	196	83	381	12	672	—	50	50	722
	V	402	124	1.849	34	2.409	10	186	196	2.605
	VI	184	136	444	18	782	5	59	64	846
	VII	130	116	435	18	699	3	78	81	780
	VIII	130	156	329	11	626	1	69	70	696
	IX	781	405	908	58	2.152	7	93	100	2.252
	X	580	340	2.693	126	3.739	22	245	267	4.006
	XI	178	70	570	9	827	6	106	112	939
	XII	360	164	1.244	28	1.796	15	209	224	2.020
	XIII	452	168	1.401	15	2.036	6	280	286	2.322
	XIV	320	127	1.146	17	1.610	8	204	212	1.822
	XV	127	117	522	10	776	5	96	101	877
	XVI	798	255	2.035	72	3.160	235	642	877	4.037
	XVII	337	189	1.072	44	1.642	9	270	279	1.921
	XVIII	174	163	661	6	1.004	5	126	131	1.135
	XIX	256	97	526	29	908	6	172	178	1.086
	XX	500	170	1.200	71	1.941	22	240	262	2.203
	XXI	448	100	839	21	1.408	—	—	<sup>2)</sup> —	1.408

<sup>1)</sup> Darunter 1 Infektionskranken-transport und 4 Transporte sonstiger Kranker, zusammen 5 Krankentransporte außerhalb des Wiener Gemeindegebietes. — <sup>2)</sup> Im XXI. Bezirke wird der Leichentransport von einem städt. Kontrahenten besorgt.

**3. Effektende-Desinfektionen in den städt. Sanitätsstationen in den Jahren 1910—1913.**

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Zahl der						
	Dampfdesinfektionen nach		verbrannten Strohsäcke		sonstigen verbrannten Gegenstände	Desinfektionen in Formalin-täften	
	Parteien	Stücken	ohne Hülle	mit Hülle			
1910	11.599	100.822	689	695	1.304	4.179	
1911	11.970	112.920	410	591	1.586	4.467	
1912	10.595	102.161	335	485	1.676	3.335	
1913	12.162	119.235	327	591	2.038	4.513	
u. zw. im Jahre 1913:	I	174	2.010	1	2	25	72
	II	955	9.699	13	29	113	402
	III	794	8.192	—	27	178	390
	IV	168	1.799	1	13	94	76
	V	558	5.621	—	21	31	264
	VI	252	2.834	—	15	53	123
	VII	267	2.804	3	11	183	100
	VIII	283	3.270	5	9	15	129
	IX	512	5.867	18	35	149	194
	X	882	7.729	4	32	192	324
	XI	356	3.207	1	10	17	131
	XII	754	7.241	2	33	43	228
	XIII	674	6.680	—	26	28	260
	XIV	495	4.591	—	10	75	182
	XV	242	2.474	—	11	15	105
	XVI	1.396	12.050	101	92	267	425
	XVII	807	7.733	57	70	203	268
	XVIII	440	5.660	12	15	162	215
	XIX	366	3.788	19	14	43	142
	XX	984	8.934	50	72	107	268
	XXI	803	7.052	40	44	45	215

#### 4. Wohnungsdesinfektionen durch die städtischen Sanitätsstationen in den Jahren 1909—1913.

Jahr, bzw. Bezirk	Mattern	Scharlach	Masern	Varizellen	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Mumps	Bauchtyphus	Dysenterie	Meningitis cerebr.	Ruhreralfieber	Rothlauf	Tuberkulose	sonstige Krankheiten	Zahl der Desinfektionen			
															in Woh- nungen	in Schulen	in Arresten	von Fahr- werten
1909	1	5879	91	19	3483	19	1	414	9	72	211	1708	2888	123	14.918	864	29	70
1910	1	3758	108	9	2999	15	7	545	8	32	172	1379	2830	278	12.141	693	53	43
1911	—	4201	44	8	2630	3	1	429	4	19	189	1774	2849	182	12.333	650	39	50
1912	11	3856	52	4	2493	6	1	300	6	17	203	1333	2671	164	11.117	827	3	60
1913	—	5421	20	8	3156	—	—	341	8	23	189	917	2530	158	12.771	915	27	67
u. zw. im Jahre 1913 im Bezirke:																		
I	—	93	8	2	23	—	—	8	—	—	1	24	20	14	193	86	—	—
II	—	528	1	—	207	—	—	32	—	3	8	77	104	18	978	60	4	—
III	—	348	1	—	231	—	—	33	—	4	6	82	181	17	898	168	2	1
IV	—	88	1	2	36	—	—	5	—	—	2	17	19	7	177	18	—	—
V	—	260	—	1	150	—	—	10	—	2	10	55	107	4	599	46	—	—
VI	—	131	—	—	72	—	—	3	—	—	1	41	36	7	291	17	—	—
VII	—	148	—	—	49	—	—	7	—	—	—	37	35	3	279	21	2	—
VIII	—	155	—	1	50	—	—	5	—	—	3	25	50	9	298	32	2	—
IX	—	261	—	—	97	—	—	13	—	1	3	29	111	14	529	47	—	3
X	—	297	1	1	315	—	—	22	2	2	33	53	220	11	957	89	3	52
XI	—	96	—	—	137	—	—	10	—	—	1	18	119	4	385	12	—	—
XII	—	298	1	—	137	—	—	17	—	—	22	54	244	6	779	4	2	2
XIII	—	263	2	—	179	—	—	25	2	2	13	65	168	7	726	17	—	3
XIV	—	229	—	—	163	—	—	32	1	1	14	40	40	5	525	22	2	2
XV	—	112	—	—	57	—	—	12	—	1	3	27	43	4	259	20	—	—
XVI	—	622	—	—	359	—	—	31	3	4	24	74	278	4	1.399	44	4	3
XVII	—	345	2	—	180	—	—	13	—	1	15	51	207	9	823	58	—	1
XVIII	—	219	—	—	111	—	—	15	—	—	2	31	99	7	484	65	—	—
XIX	—	178	1	1	60	—	—	17	—	—	7	24	95	8	391	21	—	—
XX	—	413	1	—	314	—	—	19	—	—	6	49	174	2	978	63	6	—
XXI	—	337	1	—	229	—	—	12	—	2	15	44	180	3	823	5	—	—

#### e) Krankentransporte durch Privatunternehmungen.

Zu Ende des Jahres 1912 bestanden zwei Privat-Unternehmungen für Krankentransporte, und zwar die „I. Wiener Krankentransport-Unternehmung M. Tell“ mit der Zentrale im IV. Bezirke, Wiedner Hauptstraße 36, und der Filiale im VIII. Bezirke, Schloßelgasse 19, sowie die „Allgemeine Krankentransport-Unternehmung Medizinisches Warenhaus“, G. m. b. H., IX., Spitalgasse 1; letztere stellte nachstehende Daten zur Verfügung:

Das „Medizinische Warenhaus“ beschäftigt 4 Sanitätspersonen, 2 Hilfspersonen und besitzt 4 Transportwagen.

#### Zahl und Art der Transporte in den Jahren 1908—1912.

Jahr	Transporte in			
	Irren- heilanstalten	Spitäler und sonstige Anstalten	sonstige	zusammen <sup>1)</sup>
1909	17	224	379	620
1910	16	250	394	660
1911	21	271	416	708
1912	15	287	418	720
1913	17	1020	252	1289

<sup>1)</sup> Die meisten Transporte erfolgten im Mai (1908: 78, 1909: 72, 1910: 80, 1911: 85, 1912: 85); die niedrigste Zahl der Transporte fiel in den Jahren 1908, 1910, 1911 und 1912 auf den Jänner (42, bzw. 38, bzw. 40, bzw. 38) und im Jahre 1909 auf den Februar (37 Transporte).



### 3. Impfwesen.

Impfungen in den Jahren 1909—1913.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Zahl der Impf- station.		Erstimpfungen <sup>2)</sup>											Wiederimpfungen <sup>3)</sup>												
			Zahl der Impf- stationen <sup>2)</sup>		Hievon			Hauptimpfungen vorgenommen durch			Erfolg						Hievon			Erfolg						
											der Hauptimpfungen			d. Schulkind- impfungen						allgemeine, und zwar			der Haupt- impfungen			der Schulkinder- impfungen
					der Gemeinde	sonstige	Zahl der Erstimpfungen	Haupt- impfungen	Not- impfungen	Schulkinder- Impfungen	die öffentl. Impf- stationen	Impf- stationen	Privatärzte	gut	ohne	unbekannt	gut	ohne	unbekannt	Zahl der Wieder- impfungen	Haupt- impfungen	Not- impfungen	Wiederimpfungen an Schulkindern	gut	ohne	unbekannt
1909	72	9	329	8.949	7.353	—	1596	4.749	1629	975	6.095	275	983	1374	138	84	2.467	160	—	2307	98	23	39	1647	545	115
1910	70	7	347	10.993	8.784	—	2209	6.003	1576	1205	7.670	120	994	1996	93	120	2.750	231	19	2500	125	44	62	1976	445	79
1911	72	7	324	14.267	11.532	—	2735	8.643	1742	1147	10.092	165	1275	2423	131	181	3.098	64	—	3034	49	7	8	2224	708	102
1912	72	9	361	16.025	12.509	44	3472	9.558	1702	1249	11.542	180	787	3194	112	166	3.953	158	139	3656	109	28	21	2838	712	106
1913	72	4)H	338	17.483	13.283	—	4200	9.442	2465	1376	12.168	214	901	3787	245	159	4 657	234	—	4423	86	17	131	3081	1237	105
I	2	—	6	371	359	—	12	301	—	58	340	11	8	11	—	1	78	1	—	77	1	—	—	63	14	—
II	6	1	16	1.133	951	—	182	617	283	51	877	17	57	179	1	2	651	3	—	648	3	—	—	414	219	15
III	3	1	8	1.135	956	—	179	396	428	132	914	3	39	167	11	1	247	1	—	246	—	1	—	126	111	9
IV	1	1	13	408	368	—	40	72	165	131	364	3	1	40	—	—	138	1	—	137	1	—	—	122	15	—
V	1	—	6	541	316	—	225	316	—	—	281	—	35	204	16	5	112	—	—	112	—	—	—	88	22	2
VI	1	1	14	564	520	—	44	98	—	61	447	3	70	39	3	2	46	1	—	45	1	—	—	32	13	—
VII	1	—	9	217	161	—	56	131	361	30	158	3	—	49	6	1	255	1	—	254	1	—	—	155	96	3
VIII	1	—	21	225	159	—	66	97	—	62	150	3	6	60	5	1	88	1	—	87	—	1	—	37	47	3
IX	2	5	25	1.156	1.097	—	59	126	834	137	858	13	226	51	—	8	126	—	—	126	—	—	—	96	29	1
X	4	1	27	2.049	1.486	—	563	1.360	47	79	1.307	18	161	470	87	6	549	100	—	449	58	2	40	354	86	9
XI	2	—	11	890	773	—	117	733	—	40	744	6	23	110	6	1	145	—	—	145	—	—	—	82	62	1
XII	3	—	27	1.085	797	—	288	680	—	117	776	7	14	256	9	23	461	—	—	461	—	—	—	312	128	21
XIII	10	—	31	1.110	691	—	419	601	—	90	600	22	69	387	18	14	161	12	—	149	3	9	—	108	37	4
XIV	5	—	8	672	471	—	201	427	—	44	471	—	—	188	3	10	140	—	—	140	—	—	—	70	70	—
XV	1	—	5	196	133	—	63	130	—	3	123	2	8	57	6	—	62	2	—	60	2	—	—	39	18	3
XVI	4	1	24	1.482	907	—	575	489	347	71	852	20	35	512	43	20	296	86	—	210	2	—	84	142	61	7
XVII	3	—	25	709	459	—	250	406	—	53	453	6	—	225	8	17	139	—	—	139	—	—	—	115	16	8
XVIII	4	—	7	389	232	—	157	228	—	4	178	33	21	129	13	15	157	3	—	154	2	—	1	86	65	3
XIX	5	—	19	465	400	—	65	331	—	69	372	17	11	54	7	4	173	—	—	173	—	—	—	131	38	4
XX	3	—	19	1.407	1.124	—	233	1.022	—	102	1.008	7	109	254	2	27	275	22	—	253	12	4	6	203	44	6
XXI	10	—	17	1.279	923	—	356	881	—	42	895	20	8	345	10	1	358	—	—	358	—	—	—	306	46	6

<sup>1)</sup> Die Daten dieser Tabelle sind den statistischen Ausweisen des Stadtphysikates entnommen, welche sich auf die „Impfperiode“, d. i. den Zeitraum vom 1. Oktober des Vorjahres bis zum 30. September des Berichtsjahres, beziehen. — <sup>2)</sup> Einschließlich der Privatärzte, welche die von ihnen vorgenommenen Impfungen der Behörde angezeigt haben; deren Zahl ist in den einzelnen Jahren schwankend. — <sup>3)</sup> Von den Privatärzten vorgenommene Impfungen sind nur insoweit eingerechnet, als sie dem Stadtphysikate bekannt geworden sind. — <sup>4)</sup> 7 Kinderplätze, Poliklinik (2 Stationen) und Mariabäcker Ambulatorium.

## 4. Begräbniswesen.

## 1. Obduktionen in den einzelnen Monaten der Jahre 1909—1913, im Jahre 1913 nach dem Wohnorte der Verstorbenen.

Jahr, bzw. Wohnort der Verstorbenen	Juli	Aug.	Sept.	Okto.	Nov.	Dz.
1910	969	78	78	92	77	91
1911	903	106	65	75	71	74
1912	924	106	71	91	90	80
1913	868	78	82	87	77	73
I (Innere Stadt)	5	—	—	1	—	2
II (Leopoldstadt)	48	6	6	5	4	—
III (Landstraße)	75	5	14	5	8	4
IV (Wieden)	9	1	—	—	4	—
V (Margareten)	33	3	4	6	1	4
VI (Mariahilf)	13	1	—	3	2	1
VII (Neubau)	17	1	2	2	2	1
VIII (Josefstadt)	23	1	2	5	4	2
IX (Alsergrund)	25	6	3	3	1	1
X (Favoriten)	68	8	3	6	11	5
XI (Simmering)	22	5	1	—	1	2
XII (Meidling)	28	2	2	3	5	2
XIII (Hiesing)	51	3	3	7	4	4
XIV (Rudolfsheim)	41	2	9	2	3	7
XV (Zinshaus)	8	2	—	1	—	—
XVI (Dttafing)	94	6	13	9	3	8
XVII (Hernals)	63	5	4	7	7	6
XVIII (Währing)	32	4	1	3	3	1
XIX (Döbling)	16	—	1	2	2	1
XX (Brigittenau)	56	6	6	8	2	3
XXI (Floridsdorf)	25	2	3	1	1	3
Verföhrungshäuser	1	—	—	—	—	—
Gebäranstalt	—	—	—	—	—	—
Land.-Zent.-Kinderh.	2	—	—	1	1	—
unterstandlos	19	4	1	2	1	1
außerhalb Wiens	13	1	1	2	1	2
unbekannt	81	4	3	3	6	13
1910	384	26	34	30	37	36
1911	<sup>1)</sup> 422	26	39	39	<sup>2)</sup> 27	33
1912	497	37	33	38	46	50
1913	<sup>1)</sup> 458	38	30	45	36	38
I (Innere Stadt)	8	1	1	1	1	—
II (Leopoldstadt)	20	1	2	1	1	3
III (Landstraße)	28	2	1	5	1	5
IV (Wieden)	9	1	1	1	—	1
V (Margareten)	12	—	3	1	1	2
VI (Mariahilf)	8	2	—	—	2	—
VII (Neubau)	8	1	2	—	1	2
VIII (Josefstadt)	11	1	2	1	—	1
IX (Alsergrund)	17	3	—	3	2	4
X (Favoriten)	33	4	—	3	1	3
XI (Simmering)	20	—	1	3	1	1
XII (Meidling)	26	2	2	2	1	3
XIII (Hiesing)	19	2	—	—	2	2
XIV (Rudolfsheim)	20	1	—	4	2	3
XV (Zinshaus)	8	3	—	—	1	—
XVI (Dttafing)	33	3	3	4	1	4
XVII (Hernals)	29	2	2	3	4	2
XVIII (Währing)	15	—	—	1	3	4
XIX (Döbling)	12	1	1	4	2	1
XX (Brigittenau)	27	—	3	4	3	—
XXI (Floridsdorf)	22	2	1	—	3	2
Verföhrungshäuser	—	—	—	—	—	—
Gebäranstalt	3	1	—	—	—	1
Land.-Zent.-Kinderh.	2	—	—	—	—	—
unterstandlos	8	1	—	1	1	—
außerhalb Wiens	37	1	2	3	5	2
unbekannt	23	3	3	—	1	1

<sup>1)</sup> Darunter 3 militärgerichtliche Obduktionen. — <sup>2)</sup> Darunter 2 militärgerichtliche Obduktionen. — <sup>3)</sup> Darunter 1 militärgerichtliche Obduktion.

**2. Überführungen und Ausgrabungen von Leichen während der Jahre 1909—1913.**

Jahr	Überführungen von Leichen		Ausgrabungen (Exhumierungen)		
	von Wien nach auswärtigen Friedhöfen <sup>1)</sup>	von auswärts nach Wiener Friedhöfen	in sämtlichen Friedhöfen	im Zentralfriedhofe allein	
				zum Zwecke der Übertragung der Leiche in eine andere Grabstelle des Zentralfriedhofes	zu sonstigen Zwecken
1909	859	422	794	196	175
1910	837	449	801	207	189
1911	817	435	728	223	180
1912	907	576	706	269	195
1913	995	534	622	227	299

<sup>1)</sup> Die Bestattung von Leichen auf dem außerhalb des Gemeindegebietes (in Stammersdorf) gelegenen Floridsdorfer Friedhofe wird nicht als Überführung nach auswärts gerechnet.

**3. Friedhöfe im Jahre 1913.**

Von den hier in Benützung stehenden, unten aufgezählten Friedhöfen gehören die Friedhöfe in Penzing und Ruzsdorf den katholischen Kirchen daselbst, der in Kahlenbergerdorf dem Stifte Klosterneuburg, der evangelische im XI. Bezirke den evangelischen Kultusgemeinden A. und B. Bekenntnisses, der israelitische in Leopoldau (XXI. Bezirk) der israelitischen Kultusgemeinde, die übrigen aber der Gemeinde. Der Zentralfriedhof, dann die Friedhöfe in Hiesing und Ober-Döbling sind interkonfessionell, die übrigen — mit Ausnahme des evangelischen und des israelitischen — für Katholiken allein bestimmt.

Die Beerdigung der Leichen in Wien verstorbener Personen hat in der Regel auf dem für das Gebiet, in welchem der Todesfall stattgefunden hat, bestimmten Friedhofe zu erfolgen; jedoch ist jedermann berechtigt, die Leichen seiner Angehörigen auch in einem anderen Wiener Friedhofe beerdigen zu lassen, wenn er dort ein eigenes Grab oder eine Gruft erwirbt und hierfür die für einen solchen Fall festgesetzte höhere Grabstellgebühr entrichtet. Die Entrichtung der höheren Gebühr entfällt aber 1. bei Beerdigungen im Zentralfriedhofe und 2. wenn die Leiche einer Person, die sich zur Zeit ihres Ablebens nur zufällig in einem anderen Bezirke oder Bezirkssteile befunden hat, auf Wunsch der Angehörigen in dem Friedhofe, der für ihren ordentlichen Wohnsitz bestimmt ist, beerdigt werden soll.

Der Zentralfriedhof ist zunächst für Leichen aus den Gemeindebezirken I—X und XX, dann aus Währing und Weinhaus (im XVIII. Gemeindebezirke) bestimmt; Leichen aus den zum X. Bezirke gehörigen Teilen von Inzersdorf und Oberlaa können auch auf die Ortsfriedhöfe von Inzersdorf, bzw. Oberlaa gebracht werden. Die übrigen Friedhöfe, mit Ausschluß des evangelischen, sind zunächst für Leichen jener ehemaligen Vororte bestimmt, nach welchen sie genannt sind; jedoch gehören zu dem Friedhofe Meidling: außer Unter-Meidling die ehem. Gemeinden Gaudenzdorf und Ober-Meidling; Baumgarten: die Gemeindebezirke XIV und XV, der Bezirkssteil Breitensee und das Invalidenhaus im XIII. Bezirke; Hiesing: das Lustschloß Schönbrunn; Lainz: die ehem. Gemeinde Speisling; Ober-St. Veit: die ehem. Gemeinden Hacking und Unter-St. Veit; Dttaftring: die ehem. Gemeinde Neulerchenfeld; Dornbach: die ehem. Gemeinde Neuwaldegg; Neustift: die ehem. Gemeinde Salmannsdorf; Ober-Döbling: die ehem. Gemeinde Unter-Döbling; Unter-Sievering: die ehem. Gemeinde Ober-Sievering. Der Friedhof der ehem. Gemeinde Floridsdorf (XXI. Bezirk) liegt außerhalb des Wiener Gemeindegebietes in Stammersdorf.

Friedhof	Lage im Gemeindebezirke	Flächenraum in Quadratmetern	Friedhof	Lage im Gemeindebezirke	Flächenraum in Quadratmetern
Zentralfriedhof		<sup>1)</sup> 1,947,217	Grinzing		18,190
Kaiser-Ebersdorf	XI	7,819	Heiligenstadt	XIX	<sup>5)</sup> 20,569
Simmering		31,443	Unter-Sievering		10,873
Altmanndorf		3,827	Stammersdorf		<sup>3)</sup> 44,100
Gezendorf	XII	7,987	Groß-Zedlersdorf		<sup>3)</sup> 4,514
Meidling		76,844	Leopoldau (städt.)		<sup>3)</sup> 6,020
Baumgarten		122,582	Leopoldau (israel.)		<sup>6)</sup> 5,575
Hiesing		42,109	Zedlsee		10,538
Hütteldorf		12,031	Ragran	XXI	<sup>3)</sup> 17,784
Hütteld. (Waldfriedh.) <sup>2)</sup>	XIII	44,453	Hirschtetten		4,250
Lainz		4,568	Stadlau		<sup>3)</sup> 3,641
Ober-St. Veit		19,019	Aspern		8,985
Dttaftring	XVI	<sup>3)</sup> 116,146	Strebersdorf		5,184
Dornbach		<sup>4)</sup> 21,922	Neuer evangel. Friedhof	XI	<sup>3)</sup> 35,000
Hernals	XVII	<sup>3)</sup> 94,345	Penzing (katholisch)	XIII	14,453
Gersthof		33,679	Ruzsdorf (katholisch)	XIX	6,571
Neustift a. W.	XVIII	10,286	Kahlenbergerdorf (kath.)		1,798
Bögleinsdorf		5,544			
Ober-Döbling	XIX	57,271	zusammen	—	<sup>7)</sup> 2,877,137

<sup>1)</sup> Die zu Zwecken des Zentralfriedhofes Ende 1913 vorhandene Fläche beträgt zusammen 2,242,827 m<sup>2</sup>. Sieben entfallen auf die außerhalb der Einriedung befindlichen Wagenauffstellungsplätze, Vorplätze und Wege 36,865 m<sup>2</sup>, auf reservierte Grünre 258,745 m<sup>2</sup>, somit auf die innerhalb der Umfriedung gelegene Fläche 1,947,217 m<sup>2</sup>, wovon 90,020 m<sup>2</sup> den drei Gärtnereien und 221,954 m<sup>2</sup> der israelitischen Abteilung zukommen. — <sup>2)</sup> Derzeit noch nicht belegt. — <sup>3)</sup> Außerdem Reservestellen bei den Friedhöfen in Hernals 5100 m<sup>2</sup>, Heiligenstadt 8992 m<sup>2</sup>, Stammersdorf 77,150 m<sup>2</sup>, Groß-Zedlersdorf 2000 m<sup>2</sup>, Ragran 1880 m<sup>2</sup>, Stadlau 8000 m<sup>2</sup>, neuer evangelischer Friedhof 29,261 m<sup>2</sup>, zusammen 143,617 m<sup>2</sup>. — <sup>4)</sup> Davon 4920 m<sup>2</sup> Vorplatz und Fahrweg. — <sup>5)</sup> Sieben 8992 m<sup>2</sup> im Jahre 1910 erworben; ein Teil wird für Straßengründe abzutreten sein. — <sup>6)</sup> Einschließliche Reservestellen. — <sup>7)</sup> Sieben im Eigentum der Gemeinde Wien 2,816,170 m<sup>2</sup>. Der Flächenraum der aufgelassenen katholischen Friedhöfe in St. Marg., Magleinsdorf, Hundsturm, Schmelz und Währing wurde hier nicht ausgewiesen.

4. Beerdigungen im städtischen Zentralfriedhofe während der Jahre 1909—1913.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Monat	Bestattete Leichen								Leichenteile	
	in gemeinsamen (allgemeinen) Gräbern	in Einzel- gräbern, und zwar in		in Gräften, und zwar in		zusammen	Hieron wurden im Friedhofe		Zahl der	
		neu erworbenen	früher erworbenen (Beilegungen)	neu erworbenen und von der Gemeinde fertiggestellten	früher erworbenen (Beilegungen)		neu bestattet	von einer Grab- stätte in eine andere übertragen	Särge	Grabstellen
a) Im allgemeinen Teile des Friedhofes										
1909	12.798	2746	2055	61	122	17.782	17.609	173	1711	932
1910	12.253	2744	2137	85	130	17.349	17.164	185	1653	920
1911	12.108	3013	2247	89	152	17.609	17.425	184	1748	945
1912	11.443	3141	2409	74	166	17.233	16.972	261	1738	909
1913	11.214	3143	2363	94	163	16.977	16.750	227	1607	917
und zwar 1913 im Monate										
Jänner . . . .	985	302	226	7	14	1.534	1.526	8	171	89
Februar . . . .	1.063	281	220	6	17	1.587	1.578	9	178	100
März . . . . .	1.147	271	248	10	17	1.693	1.671	22	197	110
April . . . . .	1.068	273	189	11	20	1.561	1.526	35	132	72
Mai . . . . .	1.070	277	221	10	20	1.598	1.570	28	116	72
Juni . . . . .	964	235	179	8	14	1.400	1.382	18	110	68
Juli . . . . .	903	251	183	4	8	1.349	1.325	24	117	66
August . . . . .	789	227	158	5	9	1.188	1.178	10	89	56
September . . . .	738	225	148	6	9	1.126	1.113	13	97	56
Oktober . . . . .	846	244	192	9	13	1.304	1.271	33	120	66
November . . . . .	786	240	201	4	9	1.240	1.231	9	131	78
Dezember . . . . .	855	317	198	14	13	1.397	1.379	18	149	84
b) Im israelitischen Teile des Friedhofes										
1909	1.382	504	416	33	50	2.385	2.362	23	—	—
1910	1.329	477	453	24	48	2.331	2.309	22	—	—
1911	1.368	561	476	23	43	2.471	2.461	10	—	—
1912	1.214	663	494	25	43	2.439	2.431	8	—	—
1913	1.209	730	481	29	52	2.501	2.501	—	—	—
und zwar 1913 im Monate										
Jänner . . . . .	113	71	50	4	3	241	241	—	—	—
Februar . . . . .	93	73	41	2	4	213	213	—	—	—
März . . . . .	133	54	52	1	5	245	245	—	—	—
April . . . . .	96	64	38	1	4	203	203	—	—	—
Mai . . . . .	105	64	40	6	6	221	221	—	—	—
Juni . . . . .	98	54	40	2	6	200	200	—	—	—
Juli . . . . .	85	59	27	1	6	178	178	—	—	—
August . . . . .	74	54	43	5	3	179	179	—	—	—
September . . . .	96	47	33	2	3	181	181	—	—	—
Oktober . . . . .	96	68	30	2	8	204	204	—	—	—
November . . . . .	113	58	39	1	2	213	213	—	—	—
Dezember . . . . .	107	64	48	2	2	223	223	—	—	—
c) Im ganzen Zentralfriedhofe (a + b)										
1909	14.180	3250	2471	94	172	20.167	19.971	196	1711	932
1910	13.582	3221	2590	109	178	19.680	19.473	207	1653	920
1911	13.476	3574	2723	112	195	20.080	19.886	194	1748	945
1912	12.657	3804	2903	99	209	19.672	19.403	269	1738	909
1913	12.423	3873	2844	123	215	19.478	19.251	227	1607	917

<sup>1)</sup> Über die Grabstellen- und Beerdigungs-Anweisungen für die anderen Friedhöfe sind Angaben in den Monatsberichten der Magistrats-Abteilung für Statistik enthalten.

**5. Bemerkenswerte Vorkommnisse auf dem Zentralfriedhofe<sup>1)</sup> in den Jahren 1909—1913.**

Jahr, bzw. Monat	Einfegnungen			Zahl der Fälle, an welchen die Infektions- Leichenhalle leer stand	Zahl der Fälle, in welchen der Leichen- Verentungs-Apparat benutzt wurde	Personen-Verkehr <sup>2)</sup>			Wagen-Verkehr			
	von Infektions- leichen	von sonstigen Leichen	zusammen			vormittags	nachmittags	zusammen	Frachtwagen	Leichenwagen, Stellwagen	sonstige Wagen (leichtes Fahrzeug)	zusammen
1909	585	616	1201	44	4248	353.044	674.325	1,027.369	11.797	33.697	40.108	85.602
1910	471	886	1307	50	4437	424.460	1,151.082	1,575.542	16.354	33.666	27.493	77.513
1911	299	1122	1421	106	4784	408.576	1,123.839	1,532.415	15.813	22.026	31.091	68.930
1912	313	1256	1569	97	5138	433.706	904.703	1,338.409	9.786	20.797	34.154	64.737
1913	301	1528	1829	87	5225	445.550	1,019.465	1,465.015	10.649	24.402	37.217	72.268
und zwar 1913 im												
Jänner .	17	118	135	14	503	16.219	29.648	45.867	601	2.224	3.494	6.319
Februar .	18	113	131	12	474	12.437	27.396	39.833	685	2.342	3.238	6.265
März <sup>2)</sup> .	35	113	148	6	493	35.013	88.096	123.109	882	2.303	3.356	6.541
April .	41	126	167	3	427	26.559	58.501	85.060	944	1.868	2.889	5.701
Mai .	38	142	180	8	472	55.680	124.033	179.713	1.068	2.280	3.404	6.752
Juni .	29	114	143	3	393	59.167	120.522	179.689	1.193	1.923	2.846	5.962
Juli .	25	112	137	7	400	41.103	85.423	126.526	879	2.122	3.165	6.166
August .	22	127	149	12	380	40.520	86.641	127.161	901	1.946	3.135	5.982
Septemb.	18	100	118	3	358	37.268	98.627	135.895	997	1.792	3.099	5.888
Oktober .	25	127	152	2	403	64.074	180.175	244.249	1.229	1.883	2.607	5.719
Novem. <sup>2)</sup>	18	171	189	6	423	28.430	63.359	91.789	664	1.597	2.707	4.968
Dezember	15	165	180	11	499	29.080	57.044	86.124	606	2.122	3.277	6.005

<sup>1)</sup> Die Erhümierungen siehe auf der vorausgehenden Seite und in der oberen Tabelle auf Seite 541. — <sup>2)</sup> Mit Ausschluß des außerordentlich starken Verkehrs am 13. März (Märzfeier der Arbeiter), am 1. und 2. November (Allerheiligen und Allerseelen).

**6. Einnahmen und Ausgaben der Friedhöfe und Leichenkammern in den Jahren 1909—1913.**

a) Einnahmen aus Friedhöfen und Ausgaben für Friedhöfe und Leichenkammern.

Einnahmen und Ausgaben	1909		1910		1911		1912		1913	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
a) Einnahmen <sup>1)</sup>										
1. Ordentliche Einnahmen.										
Gebühren für f Zentralfriedhof . .	591.823	44	635.591	23	763.797	08	750.367	05	739.549	89
Grabstätten   übrige Friedhöfe . .	904.001	66	883.444	40	1,002.646	60	904.567	67	818.629	05
Sonstige Ein-   Zentralfriedhof <sup>2)</sup> . .	61.635	42	53.919	57	53.982	01	62.337	97	64.254	81
nahmen . .   übrige Friedhöfe <sup>3)</sup> . .	33.025	—	20.108	30	21.719	77	63.681	33	45.794	69
zusammen (1) . . . . .	1,590.485	52	1,593.063	50	1,843.257	46	1,785.954	02	1,668.228	44
2. Außerordentliche Einnahmen.										
Beitrag der israelitischen Kultus- gemeinde zu den Kosten der Er- weiterung des Zentralfriedhofes	15.833	85	18.041	02	16.929	10	16.410	48	15.910	58
Rückersätze u. sonstige Einnahmen	*)871.527	34	*)482.979	51	*)223.290	67	*) 49.468	08	*)156.528	17
Gesamtsumme der Einnahmen (1 und 2) <sup>1)</sup> . . . . .	2,477.846	71	2,094.084	03	2,083.477	23	1,851.832	58	1,840.667	19

<sup>1)</sup> Ohne die Einnahmen und Ausgaben des Beerdigungs- und Gräberauschmückungsdienstes; hierüber siehe die Tabelle b) auf der folgenden Seite. — <sup>2)</sup> Darunter der Beitrag der israelitischen Kultusgemeinde zu den Verwaltungsauslagen, dann Pachtzins und durchgeführte Zinswerte für Naturalquartiere, die Einnahmen aus der Grasfuchung u. s. w. — <sup>3)</sup> Darunter die Gebühren für Erhümierungen in den fünf alten katholischen Friedhöfen. — <sup>4)</sup> Auf Rechnung der Investitionsanlehen vom Jahre 1902 und vom Jahre 1908 zur Bedeckung der für Herstellung von Bauarbeiten im Zentralfriedhofe sowie für die 5. Friedhofserweiterung aufgelaufenen Auslagen.

## a) Einnahmen aus Friedhöfen und Ausgaben für Friedhöfe und Leichenkammern. (Fortsetzung.)

Einnahmen und Ausgaben	1909		1910		1911		1912		1913	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
b) Ausgaben <sup>1)</sup>										
1. Ordentliche Ausgaben.										
Zentralfriedhof:										
Persönliche Auslagen <sup>2)</sup> . . . . .	172.936	48	171.856	72	188.096	05	197.900	84	215.480	50
Sonstige Auslagen . . . . .	124.975	60	113.811	82	104.734	39	122.207	25	143.963	31
zusammen Zentralfriedhof . . . . .	297.912	08	285.668	54	292.830	44	320.108	09	359.443	81
Die fünf alten katholischen Friedhöfe	65.954	53	37.889	44	33.935	82	66.593	08	55.169	27
Friedhöfe der ehemaligen Vororte . . . . .	167.747	96	198.138	24	226.387	82	197.129	37	241.608	13
Mückerstattete Gebühren für Grabfräßen . . . . .	45.632	54	43.411	53	46.016	82	39.314	40	29.589	40
Für Leichenkammern . . . . .	14.752	42	17.874	37	15.023	80	13.862	67	14.814	51
zusammen (1) . . . . .	591.999	53	582.982	12	614.194	70	637.007	61	700.625	12
2. Außerordentliche Ausgaben.										
Zentralfriedhof <sup>3)</sup> . . . . .	895.778	17	474.543	09	491.100	31	73.387	47	124.279	55
Friedhöfe der ehemaligen Vororte <sup>5)</sup> . . . . .	117.126	66	97.830	36	197.110	80	323.496	84	600.800	71
zusammen (2) . . . . .	1.012.904	83	572.373	45	688.211	11	396.884	31	725.080	26
Gesamtsumme der Ausgaben (1 u. 2)	1.604.904	36	1.155.355	57	1.302.405	81	1.033.891	92	1.425.705	38

<sup>1)</sup> Vgl. die 1. Anmerkung auf der vorhergehenden Seite. — <sup>2)</sup> Bezüge des Verwaltungs-, Garten-, Weg-, Wasserleitungs- und Bewachungspersonals. — <sup>3)</sup> Darunter 1909: 831.630 K 17 h, 1910: 434.499 K 37 h, 1911: 226.859 K 76 h, 1912: 62.818 K 67 h und 1913: 122.900 K 90 h für Bauten; 1909: 64.148 K, 1910: 21.000 K, 1911: 264.240 K 55 h und 1912: 10.568 K 80 h für Erweiterungen. — <sup>4)</sup> Richtiggestellt 1912. — <sup>5)</sup> Erweiterungen und Adaptierungen.

## b) Einnahmen und Ausgaben des Beerdigungs- und Gräberaus schmückungsdienstes im Zentralfriedhof und anderen Friedhöfen.

Einnahmen und Ausgaben	1909		1910		1911		1912		1913	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Einnahmen <sup>1)</sup> { Zentralfriedhof . . . . .	713.907	55	761.737	82	857.059	01	855.532	36	899.932	56
andere Friedhöfe . . . . .	213.179	72	356.637	27	388.863	62	504.863	11	524.780	59
zusammen . . . . .	927.087	27	1.118.375	09	1.245.922	63	1.360.395	47	1.424.713	15
Ausgaben.										
1. Zentralfriedhof.										
x) Für den Beerdigungsdienst:										
Beerdigungspersonal . . . . .	46.346	80	45.732	30	57.223	30	53.302	89	63.490	82
Herstellung v. Gräbern u. Gräben . . . . .	104.967	81	70.387	27	108.778	23	88.360	19	98.101	64
Sonstige Ausgaben . . . . .	17.961	10	23.154	44	35.830	64	36.738	61	36.338	85
zusammen (x) . . . . .	169.275	71	139.274	01	201.832	17	178.401	69	197.931	31
β) Für den Gräberaus schmückungsdienst:										
Persönliche Auslagen <sup>2)</sup> . . . . .	232.348	90	227.471	70	257.562	32	258.878	60	279.732	03
Steuern und Gebühren . . . . .	16.835	58	15.562	79	22.172	82	24.011	34	24.497	55
Gartenerfordernisse . . . . .	142.576	49	157.357	32	148.811	29	126.490	71	130.545	04
Sonstige Ausgaben <sup>3)</sup> . . . . .	102.464	72	92.331	72	86.568	16	110.605	11	118.541	21
zusammen (β) . . . . .	494.225	69	492.773	53	515.114	59	519.985	76	533.315	83
Ausgaben im Zentralfriedhofe . . . . .	663.501	40	632.047	54	716.946	76	698.387	45	751.247	14
2. St. Marger Friedhof <sup>4)</sup> . . . . .	3.296	68	3.902	86	3.945	96	4.357	47	4.026	47
3. Friedhöfe der ehemaligen Vororte . . . . .	309.961	91	380.263	29	403.009	30	476.073	72	494.659	27
Gesamtsumme der Ausgaben . . . . .	976.759	99	1.016.213	69	1.123.902	02	1.178.818	64	1.249.932	88

<sup>1)</sup> Die tatsächlich eingegangenen Beträge sind im Haupt-Rechnungsabschlusse nur in diesem Gesamtbetrage ausgewiesen; bloß für die „laufende Gebühr“, d. i. für die im Rechnungsjahre fällig gewordenen Beträge sind dort Einzelangaben verzeichnet. — <sup>2)</sup> Für das Verwaltungs-, Garten- und Gräberaus schmückungspersonal. — <sup>3)</sup> Für Erhaltung der Baulichkeiten, Beleuchtung, Beheizung, Kanzleierfordernisse, Werkzeuge, Fuhrwerk u. s. w. — <sup>4)</sup> In diesem Friedhofe wird auf Grund des Stadtraisbeschlusses vom 21. November 1907 und Gemeinderatsbeschlusses vom 22. Mai 1908 seit Ende 1907 die Gräberaus schmückung in eigener Regie der Gemeinde befohrt. — <sup>5)</sup> Bei den in eigener Regie geführten Vorortefriedhöfen (in Meißling, Baumgarten, Sieking, Ottafing, Sernals und Stammersdorf) betragen die Einnahmen 517.666 K 22 h, die Ausgaben 444.660 K 88 h, so daß sich die Nettoeinnahme auf 73.005 K 34 h belief.

**7. Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung.**

Mit Gemeinderatsbeschluß vom 12. März 1907 wurde der Ankauf der Leichenbestattungsunternehmungen Entreprise des pompes funèbres und Concordia genehmigt und am 1. Juli 1907 der Betrieb in die städtische Verwaltung übernommen. Stehendes Personal: 80 Beamte, 29 Bureaudiener, 53 Depoediener, 114 Kutscher und 86 Professionisten. Die Unternehmung besitzt 2 Prachtwagen, 26 Glaswagen, 66 Säulenwagen, 40 Fourgons, 73 Trauerkutschen, 16 Stellwagen, 3 Sammelwagen und 188 Pferde; sie verfügt über 2 Depots; außer der Centrale befinden 2 Aufnahmezitate. Die Preise der Leichenbegängnisse sind nach der Zone (das Gemeindegebiet ist in 4 Zonen geteilt) und nach 12 Klassen abgestuft; der niedrigste Preis beträgt 35 K 40 h. Bruttoreingewinn für 1913: 195.167 K 10 h.

**Zahl u. Art der ausgeführten Leichenbegängnisse u. sonst. Bestellungen im Jahre 1913.**

Monat	Leichenbegängnisse nach der Klasse										Kinder- <sup>1)</sup>	zus. <sup>1)</sup>
	Pracht-	Halbpracht-	Super-I.	I. B.	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.		
Jänner . .	—	4	8	8	21	65	40	43	161	249	102	701
Februar . .	—	1	4	9	18	73	42	51	155	259	110	722
März . . .	2	—	8	6	16	74	43	57	129	295	116	746
April . . .	—	3	6	3	11	66	21	56	162	216	107	651
Mai . . . .	—	1	10	5	6	65	15	51	138	226	104	621
Juni . . . .	—	1	1	5	9	50	23	53	131	189	119	581
Juli . . . .	—	—	5	1	3	50	22	58	138	192	89	558
August . .	1	—	2	—	4	48	23	42	117	176	67	480
September	—	1	1	4	7	47	30	28	104	157	64	443
Oktober . .	—	—	2	5	8	60	24	50	135	191	69	544
November .	1	1	2	5	9	56	40	52	135	206	74	581
Dezember .	—	2	9	7	15	82	25	61	132	240	58	631
<b>zusammen .</b>	<b>4</b>	<b>14</b>	<b>58</b>	<b>58</b>	<b>127</b>	<b>736</b>	<b>348</b>	<b>602</b>	<b>1637</b>	<b>2596</b>	<b>1079</b>	<b>7259</b>

<sup>1)</sup> Außerdem wurden im Jahre 1913 noch 2227 Überführungen und 45.905 außerklassige Bestellungen ausgeführt.

**5. Untersuchung von Lebensmitteln und sonstigen Gegenständen.**

**1. Zahl der von der k. k. allgemeinen Untersuchungsanstalt für Lebensmittel in Wien in den Jahren 1911 bis 1913 ausgeführten Untersuchungen.**

Jahr	Wasser	Bier	Braunwein	Eisig	Farben	Fette und Öle	Fleisch, Würste	Kruchstoffe u. Marmeladen	Gewürze	Sonstige	Kaffee, -surrog., Kakaó, Tee	Konferven	Kosmet. Mittel	Mehl, Mähleprodukte, Brot	Milch- und Molkereiprod.	Wein	Zucker und Zuckerwaren	verschiedene Lebensmittel	Gebrauchsgegenstände	Bakteriol. zc.	Technische Untersuchung.	Zusammen
1911	362	10	43	62	—	174	605	47	88	21	84	78	34	106	1478	104	10	123	108	105	25	3667
1912	399	8	126	57	23	225	229	63	225	34	99	125	82	105	3745	151	11	149	45	62	40	6003
1913	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1)

<sup>1)</sup> Die Daten für das Jahr 1913 sind bis zur Drucklegung des Jahrbuches nicht eingelangt.

**2. Zahl der von der k. k. landwirtschaftlich-chemischen Versuchsstation<sup>1)</sup> in Wien in den Jahren 1909—1913 gegen Entgelt ausgeführten Untersuchungen.**

Gegenstand, bzw. Gruppe	Im Jahre				
	1909	1910	1911	1912	1913
wurden gegen Entgelt ausgeführt Untersuchungen					
<b>Betrieb:</b>					
Dünger u. Stoffe zur Düngerbereitung	8.460	9.565	8.769	9.332	8.153
Futterstoffe und Pflanzen	969	881	1.053	1.377	1.794
Boden und Gesteine	378	617	649	444	416
Milch	15.907	18.046	24.189	32.866	40.642
Butter, Rindschmalz	45	47	88	285	86
alkoholische Getränke und Eisig	3.820	3.933	4.456	4.572	4.620
Abwässer und Fischereigegegenstände	—	—	260	399	513
<b>Chem.-techn. Gewerbe:</b>					
Gegenstände der Gärungsgewerbe	21	12	8	19	162
Weinstein und weinsaure Kalk	392	362	374	437	523
Zuckerrüben	20	21	15	82	12
frisches Spodium	18	12	12	36	14
Rohzucker, Stärke, Dextrin zc.	620	659	722	554	350
Wasser und Brennstoffe u. dgl.	210	68	121	94	352
Erze	636	419	319	359	362
Fette, Harze, Seifen, Farben zc.	2.423	1.955	1.699	1.370	1.173
Teer und Mineralöl					
Laugen, Soda, Pottasche zc.	158				
Denaturierungsmittel	724	719	711	672	587
Moor	47	50	50	36	134
Sonstige chem.-technische Gegenstände	732	910	913	2262	1.670

<sup>1)</sup> Die Anstalt umfasst 9 Abteilungen und zwar: 1. Pflanzenbau, 2. Molkerei, 3. Weinbau, 4. Moorkultur, 5. Chemisch-technische Untersuchungen für Private, 6. Chemisch-technische Untersuchungen für amtliche Zwecke, 7. Abwässer und Fischerei, 8. Fütterungen und Ernährung, 9. Kultur der Arzneipflanzen.

**3. Zahl der von der k. k. landwirtschaftlich-bakteriologischen und Pflanzenschutz-Station<sup>1)</sup> in Wien in den Jahren 1909—1913 gegen Entgelt ausgeführten Analysen.**

Gegenstand, bzw. Gruppe	Im Jahre				
	1909	1910	1911	1912	1913
	ausgeführte Analysen				
Landwirtschaftlicher Betrieb:					
Milch . . . . .	5	1	—	<sup>2)</sup> —	<sup>2)</sup> —
Genußmittel (Gewürze, Kaffee u. a.) . . . . .	180	306	} 378	<sup>2)</sup> —	<sup>2)</sup> —
Nahrungsmittel (Brot, Mehl u. a.) . . . . .	46	61		<sup>2)</sup> —	<sup>2)</sup> —
Ölsuchen und Mehle . . . . .	448	11	} 1093	1408	<sup>2)</sup> —
Kleien und sonstige Futtermittel . . . . .	428	96			
Landwirtschaftliche und chemisch-technische Gewerbe:					
Wasser . . . . .	75	118	} 69	<sup>2)</sup> —	<sup>2)</sup> —
Technische Gegenstände (Gespinnste, Holz u. a.) . . . . .	120	16			

<sup>1)</sup> Die Anstalt wurde zufolge Kundmachung des k. k. Ackerbauministeriums vom 31. Oktober 1901, R.-G.-Bl. Nr. 181, errichtet und ist administrativ mit der k. k. landwirtschaftlich-chemischen Versuchsanstalt vereinigt. — <sup>2)</sup> Ab 1. Jänner 1912 werden die Untersuchungen von der k. k. landwirtschaftlich-chemischen Versuchsanstalt geführt. Siehe die Angaben in der vorhergehenden Tabelle.

**4. Tätigkeit der Untersuchungs-Anstalt für Nahrungs- und Genußmittel des Allgemeinen österreichischen Apotheker-Vereins in den Perioden vom 1. September 1909 bis 31. August 1914.**

Gegenstand	1909/10		1910/11		1911/12		1912/13		1913/14	
	unter- suchte	bean- ständete	unter- suchte	bean- ständete	unter- suchte	bean- ständete	unter- suchte	bean- ständete	unter- suchte	bean- ständete
	Proben									
Bier . . . . .	1	—	3	2	4	1	1	—	—	—
Branntwein und Liköre . . . . .	149	11	133	10	121	16	116	13	115	12
Brot und Backwaren . . . . .	17	6	23	5	25	4	20	—	28	—
Butter und Butterschmalz . . . . .	48	25	100	47	49	15	53	11	38	6
Eierteigwaren . . . . .	7	3	3	—	5	—	10	6	5	1
Eßig . . . . .	31	3	40	5	34	3	47	2	33	2
Farben . . . . .	4	—	3	—	—	—	12	2	1	1
Fleisch und Wurstwaren, auch Kaviar . . . . .	11	2	40	22	39	15	16	5	10	5
Früchte . . . . .	4	—	4	1	7	4	14	6	8	5
Fruchtsäfte u. Marmeladen . . . . .	41	10	37	8	41	9	36	8	39	7
Futtermittel und Getreide . . . . .	4	—	2	1	1	—	7	2	7	1
Gewürze . . . . .	30	10	35	5	47	16	43	16	54	22
Gift-Untersuchungen . . . . .	9	1	8	—	6	3	3	1	7	1
Hefe . . . . .	1	1	1	—	7	2	3	1	—	—
Honig . . . . .	7	4	8	3	12	3	11	4	11	2
Käse und Topfen . . . . .	15	2	5	3	6	4	5	—	8	2
Kaffee- u. Kaffee-Erfräsmittel . . . . .	31	2	17	1	32	6	26	1	31	4
Kakao und Schokolade . . . . .	14	2	24	3	50	8	41	6	35	4
Konserven u. diätet. Mittel . . . . .	54	12	42	4	77	13	64	5	46	2
Konservierungsmittel . . . . .	9	1	2	—	3	—	3	—	4	1
Mehl und Gries . . . . .	72	11	56	4	53	5	49	4	54	7
Milch und Rahm . . . . .	93	27	104	37	168	46	157	25	163	18
Schweinfett . . . . .	232	100	56	9	54	9	94	14	32	9
Speisefette, sonstige . . . . .	62	6	68	9	69	12	69	1	63	9
Speiseöle . . . . .	16	4	3	—	13	—	8	3	7	1
Tea . . . . .	2	—	1	—	—	—	—	—	4	—
Trink- und Nußwasser . . . . .	208	62	211	84	252	86	205	63	183	54
Wachs . . . . .	—	—	4	3	20	7	—	—	5	3
Wein und Most . . . . .	149	11	186	31	131	13	152	14	111	14
Zuckerwaren . . . . .	11	2	10	—	31	2	3	—	8	2
verschiedene andere Waren . . . . .	47	9	75	12	41	11	40	5	17	3
zusammen . . . . .	1379	327	1304	309	1388	313	1308	218	1127	198
Beanständungen bei 100 Untersuchungen . . . . .	100	23	100	23	100	22	100	17	100	17



**5. Zahl der im bakteriologischen Laboratorium des Allgemeinen österr. Apotheker-Vereines in den Jahren 1910—1913 ausgeführten Untersuchungen.**

Gegenstand	1910		1911		1912		1913	
	unter- sucht	bean- ständet	unter- sucht	bean- ständet	unter- sucht	bean- ständet	unter- sucht	bean- ständet
	Proben							
Trinkwasser . . . . .	2	2	2	1	2	1	3	1
Milch <sup>1)</sup> . . . . .	1	—	—	—	—	—	1	—
Sputa <sup>1)</sup> . . . . .	56	29	66	49	66	49	55	41
Eiter <sup>2)</sup> . . . . .	13	7	2	1	2	1	2	—
Harn <sup>3)</sup> . . . . .	27	2	49	8	49	8	46	4
Sonstige . . . . .	5	—	2	—	2	—	2	—
zusammen . . . . .	104	40	121	59	121	59	109	46

<sup>1)</sup> Auf Tuberkelbazillen. — <sup>2)</sup> Auf Mikroorganismen. — <sup>3)</sup> Auf Tuberkelbazillen und Gonokokken.

**6. Tätigkeit der Österreichischen Versuchsstation für Branndustrie in der Zeit vom 1. Oktober 1909 bis 30. September 1914.<sup>1)</sup>**

Abteilung der Anstalt	Gegenstand	Zahl der Analysen				
		1909/10	1910/11	1911/12	1912/13	1913/14
a) Chemische Abteilung	Wasser . . . . .	100	82	140	153	98
	Gersten . . . . .	229	272	202	303	398
	Malze . . . . .	894	1042	1512	1632	2153
	Malzkeime . . . . .	2	—	1	—	6
	Trebern . . . . .	75	188	243	210	63
	Wärzen . . . . .	109	55	53	64	72
	Biere . . . . .	132	160	355	498	725
	Rohlen . . . . .	58	81	45	86	104
	Beche . . . . .	52	53	43	61	62
	Andere Gegenstände . . . . .	447	291	452	528	349
zusammen . . . . .	2098	2224	3046	3535	4025	
b) Biologische Abteilung	Wasser . . . . .	149	142	199	167	154
	Hopfen . . . . .	28	29	44	23	21
	Biere . . . . .	448	790	943	806	1031
	Hefen und Geläger . . . . .	194	145	178	343	512
	Reinkulturen von Hefe . . . . .	5	13	2	9	2
	Reinkulturen v. Mikroorganismen . . . . .	—	5	—	51	1
	Wärzen . . . . .	117	236	243	274	319
	Andere Gegenstände . . . . .	—	—	—	99	315
zusammen . . . . .	941	1360	1609	1772	2355	

<sup>1)</sup> Die Zahl der von der Station abgegebenen schriftlichen Gutachten betrug 217, 188, 134, 138, 68. Ferner wurden 1909/10 79, 1910/11 59, 1911/12 73, 1912/13 66 und 1913/14 81 Betriebs-Zuspektionen durchgeführt.

**7. Von der chemisch-technischen Versuchsstation des Zentralvereines für die Rübenzuckerindustrie Österreichs und Ungarns in den Jahren 1909—1913 ausgeführte Untersuchungen von Nahrungs- und Genussmitteln.**

Gegenstand	1909	1910	1911	1912	1913
	Ausgeführte Untersuchungen				
Rohzucker . . . . .	3180	3556	4429	5069	5242
Konsumzucker . . . . .	52	44	32	36	32
Zuckerbäckerwaren . . . . .	14	36	20	23	13
Molkereierzeugnisse (Milch, Butter u. Käse) . . . . .	25	25	6	32	20
Trinkwasser . . . . .	10	21	10	19	3
zusammen . . . . .	3281	3682	4497	5179	5310

6. Konfiskationen des Marktamtes, zumeist aus sanitären Gründen.<sup>1)</sup>

Vom Marktamte in den Jahren 1911—1913 konfiszierte Lebensmittel und sonstige Gegenstände.

Konfiszierte Gegenstände	Mengen-einheit <sup>2)</sup>	Menge			Konfiszierte Gegenstände	Mengen-einheit <sup>2)</sup>	Menge		
		1911	1912	1913			1911	1912	1913
<b>Tiere und tierische Erzeugnisse:</b>									
Wildbret . . . . .	kg	1.572	1.264	1.822	Sauerkraut und saure				
	St.	1.300	1.194	1.174	Rüben . . . . .	kg	1.849	1.952	200
		280	250	1.242	Körner- und Hülsen-				
Geflügel . . . . .	St.	2.430	2.153	1.859	früchte . . . . .	"	780	820	500
Federwild . . . . .	"	1.792	1.640	1.830	Leigwaren . . . . .	"	60	50	10
Rindfleisch . . . . .	kg	360	420	210	Mehl und Gries . . . . .	"	276	294	368
Kalb- und Lammfleisch . . . . .	"	4.873	4.250	2.620	Brot und Gebäck . . . . .	St.	28	24	97
Schaf-, Lamm- und	"				Zucker und Zucker-	"	412	460	930
Kitzfleisch . . . . .	"	328	227	160	waren . . . . .	kg	652	674	1.028
Schweinefleisch, rohes	"	210	225	274	Süßfrüchte . . . . .	St.	72.814	76.950	47.549
geräuch. . . . .	"	136	164	195	Mohn . . . . .	kg	24	14	9
Pferdefleisch . . . . .	"	12	16	—	Preßhefe . . . . .	"	896	970	744
Zuwagsteile . . . . .	"	763	820	499	Gewürze . . . . .	"	42	46	40
Fleischwaren . . . . .	"	7.230	6.320	127	Kaffeelurrogate . . . . .	"	34	52	12
Würste und Wurst-	St.	632	754	785					
waren . . . . .	St.	384	402	109	<b>Getränke:</b>				
Berschiedene Fleisch-	kg	11	14	80	Bier . . . . .	l	1.842	1.940	936
und Organteile . . . . .	kg	814	885	1.075	Wein . . . . .	"	8.214	9.325	1.564
Fische . . . . .	St.	8.978	8.790	3.893	Obstwein, Obstmojt	"	38	50	80.000
Krebse und andere	St.	1.218	1.040	7.424	Spirituosen . . . . .	"	32	42	87
Schaltiere . . . . .	"	6.420	5.235	3.200	Eßig . . . . .	"	42	35	—
Milch und Rahm . . . . .	l	48.092	50.162	32.798	Sodawasser . . . . .	St.	1 104	128	116
Topfen . . . . .	kg	560	594	109	Mineralwasser . . . . .	"			
Fettwaren . . . . .	"	2.320	2.140	1.211					
Käse . . . . .	St.	2.488	2.378	1.870	<b>Sonstige</b>				
Eier . . . . .	"	592	490	—	<b>Gegenstände:</b>				
	"	18.914	19.043	113.493	Arzneien u. Geheim-	St.	—	—	—
					mittel . . . . .	kg	13	15	12
<b>Pflanzliche Lebensmittel:</b>									
Obst, roh . . . . .	kg	184.138	162.400	136.188	Fleischrot . . . . .	St.	—	—	—
Konferven- und Ein-	"				Eis . . . . .	"	—	—	5.000
siedeobst . . . . .	"	32	26	23	Emaillgeschirr . . . . .	St.	12	22	17
Pflaumenmus . . . . .	kg	1.212	954	241	Feuerwerkskörper	"	685	342	1.055
Paradiesäpfel . . . . .	"	42	39	174	Geschäfts-Utensilien	"	432	420	18
Eßig-, Salz-, Ge-	"				Gläser, Flaschen . . . . .	"	2.914	1.980	1.092
würz- und Senf-	"				Manufakturpapier . . . . .	kg	12	14	70
gurken . . . . .	"				Medizinalkräuter . . . . .	kg	518	848	580
Gemüse . . . . .	kg	36.874	40.794	50.451	Milchtannen . . . . .	St.	3	2	10
Gemüsekonserven . . . . .	"	4.972	4.820	2.470	Wagen, Maße und	"	1.434	1.562	221
Zwiebeln, Knoblauch	"	18.892	19.040	17.330	Gewichte . . . . .	"	—	—	—
Kartoffeln . . . . .	"	10.468	11.550	7.330	Rübenschmitzel . . . . .	kg	—	—	—
Bilze . . . . .	"				Saccharin . . . . .	"	125	139	—

<sup>1)</sup> Über die durch das Veterinäramt erfolgten Beanständungen siehe Seite 564 ff. — <sup>2)</sup> St. = Stück, St. = Flasche.

### C. Veterinär-Angelegenheiten.

#### 1. Nutzviehstand und Nutzviehverkehr.

##### 1. Viehstand<sup>1)</sup> der Nutzviehstallungen und Geschlecht der Rinder in den Jahren 1909—1913, im letzteren Jahre nach Gemeindebezirken.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Zahl der vorhandenen nutzbaren Haustiere							Geschlecht der Rinder		
	Rinder	Pferde	Esel	Schweine	Schafe	Ziegen	zusammen	Rühe u. Kälber	Stiere	Ochsen <sup>2)</sup>
1909	11,020	39,219	20	8707	89	3175	62,230	10,640	14	366
1910	9,136	36,657 <sup>4)</sup>	39	8263	94	3061	57,250	8,903	21	212
1911	9,831	39,828	23	8641	96	3056	61,475	9,446 <sup>5)</sup>	17	368
1912	9,811	37,616	24	6944	84	3101	57,580	9,379	17	415
1913	9,543	35,372	25	6840	79	2923	54,782	9,253	20	290
u. zw. Ende 1913 im Gemeindebezirk:	I	—	173	—	—	—	—	—	—	—
	II	239	1,945	—	200	—	80	—	239	—
	III	438	1,973	—	320	—	58	—	402	36
	IV	—	619	—	—	—	—	—	—	—
	V	210	1,028	—	24	—	6	—	210	—
	VI	46	392	—	26	—	—	—	46	—
	VII	24	215	—	9	—	—	—	24	—
	VIII	27	250	—	14	—	—	—	27	—
	IX	—	569	—	10	—	—	—	—	—
	X	467	4,104	—	300	—	150	—	467	—
	XI	522	2,988	—	1280	15	870	—	504	2
XII	1,074	2,595	—	780	—	78	—	1,074	—	
XIII	1,450	1,997	—	900	10	240	—	1,425	1	
XIV	558	1,549	—	29	7	12	—	558	—	
XV	104	630	—	25	—	—	—	104	—	
XVI	1,079	2,306	—	273	11	379	—	1,079	—	
XVII	961	2,146	—	500	—	250	—	961	1	
XVIII	597	1,140	—	370	10	100	—	597	—	
XIX	494	1,802	—	700	6	300	—	473	3	
XX	14	3,859	—	80	—	100	—	14	—	
XXI	1,239	3,092	—	1000	20	300	—	1,049	4	

<sup>1)</sup> Für die Jahre 1909—1913 nach den vom städtischen Veterinärämte bald nach Beginn eines jeden Jahres vorgenommenen schätzungsweise Erhebungen, bzw. bezüglich der Rinder nach dem auf Grund des Statthaltereis-Erlasses vom 21. Mai 1895 geführten Kataster und bezüglich der Pferde mit Ausnahme jener des k. u. k. Hofes sowie der Militärpferde. Für das Jahr 1910 beruhen die Angaben auf den Ergebnissen der Volkszählung nach dem Stande vom 31. Dezember 1910. — <sup>2)</sup> Darunter 1909: 46, 1910: 9, 1911: 44 und 1912: 46, 1913: 27 Büffel. — <sup>3)</sup> Außerdem 5307 Militärpferde, deren Aufteilung auf die einzelnen Bezirke nicht möglich ist. — <sup>4)</sup> Außerdem 2 Maultiere und 4 Maulesel. — <sup>5)</sup> Darunter 9230 Kühe, 121 Stück Jungvieh, 95 Kalbinnen.

##### 2. Zahl der Nutzviehhandelsstallungen und der darin in den Jahren 1909—1913 eingestell gewesenen Rinder.<sup>1)</sup>

a) Nach dem Geschlechte, für 1913 auch nach Gemeindebezirken.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Zahl der Nutzviehhandelsstallungen	Darin waren im Laufe des Jahres eingestell Stück				
		Stiere	Ochsen	Kühe	Kälber	zusammen
1909	24	4	—	12,249	11,418	23,671
1910	20	9	—	10,734	8,903	19,646
1911	19	9	—	9,858	9,594	19,461
1912	19	12	—	11,615	11,377	23,004
1913	22	11	2	8,639	8,379	17,031
und zwar 1913 im Gemeindebezirk:	X (Favoriten)	1	—	—	—	—
	XI (Simmering)	1	—	—	110	110
	XII (Weidling)	1	—	—	369	398
	XIII (Giezing)	8	10	2	4,920	4,583
	XIV (Rudolfsheim)	4	1	—	1,191	1,182
	XV (Fünfhäus)	1	—	—	274	274
	XVI (Dttafing)	1	—	—	364	362
	XVII (Hernalis)	2	—	—	768	850
	XIX (Döbling)	1	—	—	163	159
	XXI (Floridsdorf)	2	—	—	480	461

<sup>1)</sup> Nach den Angaben des städtischen Veterinärämtes.

## b) Nach dem Herkunftslande.

Jahr	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salz- burg	Steier- mark	Särenten	Tirol u. Vorarl- berg	Böhmen	Mähren	Schlesien	Ungarn	zu- sammen
1909	438	5280	1864	1	41	6442	971	3287	749	4598	23.671
1910	896	3998	1899	—	6	4887	597	2899	829	3635	19.646
1911	1124	5175	1983	—	4	3833	2775	2532	790	1245	19.461
1912	1003	6061	2490	—	—	4216	2089	2739	880	3488	22.966
1913	489	4139	529	—	4	7817	—	721	258	2739	17.031

## 2. Viehseuchen.

Die folgenden Tabellen sind nach den Monatsausweisen<sup>1)</sup> der magistratischen Bezirksämter (Veterinärämter-Abteilungen) zusammengestellt. Die wichtigsten Angaben daraus sind auch in den Monatsberichten der Statistischen Magistrats-Abteilung veröffentlicht.

## a) Nach Gemeindebezirken.

1. Zahl der zu Anfang 1909—1913 verseuchten Gehöfte<sup>2)</sup> und der beim Ausbruch der Seuchen darin gewesenen Tiere.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Gehöfte, verseucht <sup>2)</sup> durch										Gesamtzahl der ver- seuchten Gehöfte	Viehstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuchen							
	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	die genannten Krankheiten	Ross (Wurm)	Räude (Krätze)	Milzbrand	Wut	die genannten Krankheiten	Kotlauf	Maul- und Klauenseuche		Schweinepest	die genannten Krankheiten	Milzbrand der Schafe	Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen
1909	—	—	—	—	5	—	—	5	3	—	1	4	—	9	—	62	78	—	—
1910	—	—	—	3	3	—	—	6	—	—	3	3	—	9	—	71	90	—	2
1911	45	—	45	2	—	—	—	2	—	5	1	6	—	53	535	10	351	—	8
1912	11	—	11	1	—	—	—	1	1	—	3	4	—	16	215	11	135	—	8
1913	2	—	2	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	5	110	79	—	—	1
und zwar 1913 im Gemeindebezirke:	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XI	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	20	—	—
XII	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	84	—	—	—	
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	—	—	
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

<sup>1)</sup> Wenn die Ziffern der folgenden Tabellen mit den entsprechenden Ziffern in dem Berichte über die Gemeindeverwaltung nicht übereinstimmen, so rührt die Verschiedenheit daher, daß das Veterinäramt in seinen für die f. f. Statthalterei bestimmten und für den Verwaltungsbericht benötigten periodischen Zusammenstellungen die Seuchen in jenem Quartale berücksichtigt, in welchem sie die größte Ausbreitung hatten, während hier jede Seuche von dem Monate ihrer Entstehung an bis zum Monate ihres Erlöschens ausgewiesen ist. — <sup>2)</sup> Die Stallungen der Viehmärkte und Schlachthäuser sind hier nicht inbegriffen. — <sup>3)</sup> Die Zahl der erkrankten Tiere siehe in der Tabelle 4 auf Seite 558. Wenn verseuchte Gehöfte ohne an derselben Seuche erkrankte Tiere ausgewiesen werden, so erklärt sich dadurch, daß die Seuche erst einige Zeit (für die einzelnen Krankheiten verschieden) nach der Genesung oder Tötung oder Vererbung der erkrankten Tiere als erloschen erklärt wird.

2. Zuwachs an verseuchten Gehöften<sup>1)</sup>, dann Zahl der beim Ausbruche der Seuchen darin befindlich gewesenen und der hievon erkrankten Tiere während der Jahre 1909—1913.

Jahr, bzw. Gemeinde- bezirk	Gehöfte, verseucht <sup>2)</sup> durch											Gesamtzahl der ver- seuchten Gehöfte	Viehstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuchen					Tiere, erkrankt <sup>2)</sup> an																							
	Lungenfenne Maul- und Klauen- fenne			Milzbrand die genannten Krankheiten			Nos (Wurm) Näude (Kräse)			Notlauf			Maul- und Klauen- fenne			Schweinepest die genannten Krankheiten		Milzbrand der Schafe	Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Lungenfenne Maul- und Klauen- fenne			Milzbrand die genannten Krankheiten			Nos (Wurm) Näude (Kräse)			Notlauf		Maul- und Klauen- fenne			Schweinepest die genannten Krankheiten		Milzbrand der Schafe	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
	der Rinder			der Pferde			der Schweine		Milzbrand der Schafe	Rinder	Pferde		Schweine	Schafe	Ziegen	der Rinder								der Pferde			der Schweine			Milzbrand der Schafe											
1909	—	—	2	—	—	2	11	24	10	45	76	—	33	109	—	156	45	614	2493	—	2	—	—	4	4	23	65	10	98	115	—	72	187	—	289						
1910	2	376	2 380	10	27	13 50	28	5	32	65	28	5	32	65	—	495	6978	714 2972	—	5	50	2	5231	2 5235	15	81	14	110	37	46	87	170	—	5515							
1911	—	210	3 213	15	16	22 53	71	2	17	90	356	—	17	90	—	356	3730	1231 3282	—	40	—	—	1150	3 1153	22	20	22	64	87	70	65	222	—	1439							
1912	—	47	— 47	9	18	8 35	113	—	31	144	226	—	31	144	—	226	841	531 4107	—	7	—	—	295	— 295	23	32	8	63	146	188	165	499	—	857							
1913	—	109	1 110	8	16	5 29	97	1	21	119	258	—	21	119	—	258	2856	225 3604	—	5	—	—	1904	1 1905	14	21	3	38	129	11	39	179	—	2122							
u. zw. 1912 im Gemeindebezirke:	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
	II	—	2	— 2	—	1	2	1	4	5	—	—	2	7	—	13	64	20 252	—	1	—	—	35	— 35	1	4	1	6	7	—	6	13	—	54							
	III	—	9	— 9	—	1	—	1	1	1	—	—	2	3	—	13	256	2 20	—	—	—	—	241	— 241	—	2	—	2	3	—	7	10	—	253							
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	2	—	381	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	3	—	3						
	V	—	4	— 4	—	2	—	2	—	3	—	—	—	3	—	9	83	2 240	—	—	—	—	50	— 50	—	2	—	2	6	—	—	6	—	58							
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	3	—	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	3	—	3						
	VII	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	2	—	3 9	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	2							
	VIII	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5	—	5	—	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	5	—	5							
	IX	—	—	—	—	1	—	1	3	—	—	—	—	3	—	4	—	2 37	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	2	—	2	—	4						
	X	—	2	— 2	3	1	— 4	10	—	2	12	—	—	12	—	18	50	48 216	—	—	—	—	50	— 50	6	1	—	7	13	—	2	15	—	72							
	XI	—	18	1 19	—	—	—	8	—	2	10	—	—	10	—	29	333	21 217	—	3	—	—	196	— 196	—	1	1	9	—	2	11	—	208								
XII	—	14	— 14	—	2	2 4	8	—	5	13	—	—	13	—	31	429	64 625	—	—	—	—	343	1 344	—	3	3	9	—	5	14	—	361									
XIII	—	9	— 9	—	1	— 1	2	—	4	6	—	—	6	—	16	260	3 351	—	1	—	—	219	— 219	—	1	—	1	10	—	10	20	—	240								
XIV	—	7	— 7	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	8	167	— 4	—	—	—	—	101	— 101	—	—	—	1	—	—	1	—	102									
XV	—	1	— 1	—	—	—	4	—	—	4	—	—	4	—	5	16	— 121	—	—	—	—	13	— 13	—	—	—	4	—	—	8	—	21									
XVI	—	10	— 10	—	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	12	438	— 15	—	—	—	—	191	— 191	—	—	—	2	—	2	—	4	—	195								
XVII	—	18	— 18	2	1	1 4	11	—	1	12	—	—	12	—	34	352	18 299	—	—	—	—	305	— 305	2	2	1	5	16	—	1	17	—	327								
XVIII	—	5	— 5	1	—	— 1	9	—	—	9	—	—	9	—	15	175	6 209	—	—	—	—	77	— 77	3	—	—	3	10	—	—	10	—	90								
XIX	—	2	— 2	—	1	— 1	6	1	3	10	—	—	10	—	13	39	1 88	—	—	—	—	39	— 39	—	1	—	1	8	5	6	19	—	59								
XX	—	—	—	—	1	1 2	3	—	—	3	—	—	3	—	5	—	14 28	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	—	3	—	4								
XXI	—	8	— 8	—	3	— 3	10	—	—	10	—	—	10	—	21	194	21 329	—	—	—	—	44	— 44	—	3	—	3	14	—	—	14	—	61								

1) und 2) Vgl. die Anmerkungen 2 und 3 auf der vorausgehenden Seite.





5. Zahl der erkrankt gewesen, aber während der Jahre 1909—1913 genesenen, bzw. gefallenen Tiere.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Genezene Tiere, erkrankt gewesen an						Gesamtzahl der erkrankt gewesen, aber genesenen Tiere	Gefallene Tiere, erkrankt gewesen an						Gesamtzahl der erkrankt geworden und gefallenen Tiere											
	Maul- und Klauenseuche		Milzbrand den genannten Krankheiten		Ros (Wurm) Räude (Sträße)			Milzbrand den genannten Krankheiten		Rotlauf		Maul- und Klauenseuche			Schweinepest den genannten Krankheiten		Milzbrand der Schafe								
	der Rinder	der Pferde	der Schweine	der Rinder	der Pferde	der Schweine		der Rinder	der Pferde	der Schweine	der Rinder	der Pferde	der Schweine		der Rinder	der Pferde		der Schweine							
1909	—	—	—	23	—	23	2	—	—	2	25	—	2	2	—	1	10	11	53	—	26	79	—	92	
1910	4387	—	4387	22	—	22	2	—	—	2	4411	116	1	117	2	1	13	16	24	3	42	69	—	202	
1911	1538	—	1538	9	—	9	4	78	2	84	1631	40	—	40	—	22	22	35	—	42	77	—	139		
1912	272	—	272	25	1	26	5	188	3	196	494	13	—	13	4	1	7	12	84	—	128	212	—	237	
1913	1767	—	1767	18	—	18	4	8	2	14	1799	4	1	5	—	—	3	3	68	—	33	101	—	109	
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	31	—	31	4	—	4	2	—	1	3	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
III (Laudstraße)	240	—	240	2	—	2	—	—	1	1	243	—	—	—	—	—	—	—	3	—	6	9	—	9	
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	42	—	42	1	—	1	—	—	—	—	43	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	2	
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3	—	3	
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	50	—	50	1	—	1	—	—	—	—	51	—	—	—	—	—	—	—	4	—	2	6	—	6	
XI (Simmering)	217	—	217	—	—	—	—	—	—	—	217	2	1	3	—	—	—	—	9	—	2	11	—	14	
XII (Meidling)	336	—	336	2	—	2	—	—	—	—	338	1	—	1	—	—	—	—	1	—	3	4	—	6	
XIII (Giesing)	212	—	212	—	—	—	2	—	—	2	214	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8	16	—	16	
XIV (Rudolfsheim)	70	—	70	—	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	
XV (Fünfhaus)	12	—	12	—	—	—	—	4	—	4	16	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4	—	4	
XVI (Ottakring)	165	—	165	—	—	—	—	2	—	2	167	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4	—	4	
XVII (Hernals)	259	—	259	2	—	2	—	—	—	—	261	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	
XVIII (Währing)	71	—	71	—	—	—	—	—	—	—	71	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	7	—	8	
XIX (Döbling)	39	—	39	1	—	1	—	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	5	—	5	
XX (Brigittenan)	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	5	—	6	11	—	11	
XXI (Floridsdorf)	23	—	23	3	—	3	—	—	—	—	26	1	—	1	—	—	—	—	9	—	—	9	—	10	

und zwar 1913 im Gemeindebezirke:



6. Zahl der in den Jahren 1909—1913 wegen Erkrankung an Viehseuchen getöteten, dann der als seuchenverdächtig getöteten, aber gesund befundenen Tiere.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Getötete Tiere, erkrankt gewesen an											Gesamtzahl der erkrankt ge- weinen und getöteten Tiere	Bei der Obduktion gesund befundene Tiere, getötet wegen des Verdachtes der Erkrankung an <sup>1)</sup>									Gesamtzahl der getöteten und gesund befundenen Tiere						
	Lungenseuche			Maul- u. Klauenseuche			Milzbrand den genannten Krankheiten			Rog (Burm)			Mäude (Krähe)		Milzbrand den genannten Krankheiten			Rottlauf		Maul- u. Klauenseuche			Schweinepest den genannten Krankheiten					
	der Minder			der Pferde			der Schweine			der Minder			der Pferde		der Schweine			der Minder			der Pferde			der Schweine				
1909	—	—	—	—	—	23	51	—	74	60	—	46	106	180	—	—	—	—	7	14	—	21	1289	—	254	1543	1564	
1910	2	197	1	210	13	58	1	72	11	26	45	82	354	34	—	—	—	34	7	14	—	17	379	5	432	816	867	
1911	—	82	3	85	19	11	—	30	48	10	19	77	192	26	—	—	—	26	7	—	—	7	1407	12	88	1507	1540	
1912	—	16	—	16	19	6	—	25	57	—	35	92	130	7	—	—	—	7	11	—	—	11	2527	—	183	2710	2728	
1913	—	41	—	41	14	3	—	17	57	3	8	68	126	17	—	—	—	17	30	1	—	31	2142	5	91	2238	2286	
u. zw. 1913 im Gemeindebezirke:																												
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	4	—	4	1	—	—	1	2	—	3	5	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	168	—	—	168	168	
III (Landstraße)	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	4	4	
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	378	—	—	378	378	
V (Margareten)	—	1	—	1	—	1	—	1	4	—	—	4	6	3	—	—	—	3	—	—	—	—	191	—	—	191	194	
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75	—	—	75	75	
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	—	—	80	80	
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	—	29	29	
X (Favoriten)	—	—	—	—	—	6	—	6	9	—	—	9	15	—	—	—	—	28	—	—	—	28	172	—	14	186	214	
XI (Simmering)	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	—	—	—	6	—	—	—	—	64	—	20	84	90	
XII (Meidling)	—	6	—	6	—	1	—	1	8	—	2	10	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	230	—	29	259	259	
XIII (Sieving)	—	7	—	7	—	1	—	1	—	—	—	2	10	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	11	11	12	12	
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XV (Zinnshaus)	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	113	—	—	113	113	
XVI (Ditakring)	—	5	—	5	—	—	—	—	1	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	9	9	
XVII (Sernals)	—	1	—	1	2	—	—	2	9	—	1	10	13	4	—	—	—	4	2	1	—	3	213	—	5	218	225	
XVIII (Währing)	—	—	—	—	3	—	—	3	5	—	—	5	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	137	—	—	137	137	
XIX (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	10	21	21	
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4	4	
XXI (Floridsdorf)	—	12	—	12	—	—	—	—	5	—	—	5	17	3	—	—	—	3	—	—	—	—	271	—	—	271	274	

<sup>1)</sup> Darunter sind auch solche Tiere enthalten, welche sich gemeinsam mit erkrankten Tieren in demselben Gehöfte befunden hatten und aus verschiedenen Ursachen außer dem Verdachte der Erkrankung getötet wurden (z. B. ohnehin zur Schlachtung bestimmte Tiere).

b) Nach Monaten.<sup>1)</sup>

1. Zuwachs an verseuchten Gehöften, deren Viehstand beim Ausbruche der Seuchen und Zahl der hievon erkrankten Tiere; Verbreitung der Tierseuchen (Stand zu Anfang samt Zuwachs) in den einzelnen Monaten des Jahres 1913.

Monat	Gehöfte, verseucht <sup>2)</sup> durch											Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Viehstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuchen					Tiere erkrankt <sup>3)</sup> an									Gesamtzahl der erkrankten Tiere					
	Lungenseuche			Maul- und Klauenseuche			Milzbrand			die genannten Krankheiten			Ros (Wurm)		Mäude (Krätze)		die genannten Krankheiten			Notlauf		Maul- und Klauenseuche		Schweinepest				die genannten Krankheiten				
	der Rinder			der Pferde			der Schweine			Rinder	Pferde		Schweine	Schafe	Ziegen	der Rinder			der Pferde			der Schweine										
Zuwachs	Jänner	—	22	—	22	2	2	—	4	10	1	—	11	37	527	13	242	—	1	—	417	—	417	5	3	—	8	9	3	—	12	437
	Februar	—	12	—	12	2	1	—	3	2	—	2	4	19	398	13	417	—	—	320	—	320	2	2	—	4	2	4	2	8	332	
	März	—	13	—	13	—	—	—	—	1	—	1	2	15	466	1	134	—	1	—	278	—	278	—	—	—	1	—	1	2	8	280
	April	—	2	—	2	1	2	1	4	2	—	1	3	9	73	17	90	—	—	109	—	109	1	1	1	3	2	—	6	8	120	
	Mai	—	1	1	2	1	1	—	2	5	—	2	7	11	45	32	213	—	—	1	1	2	3	1	—	4	11	—	2	13	19	
	Juni	—	—	—	—	—	—	—	3	19	—	3	22	25	—	7	379	—	—	—	—	—	1	3	—	4	26	—	4	30	34	
	Juli	—	3	—	3	—	2	—	2	24	—	3	27	32	101	4	609	—	1	—	36	—	36	1	2	—	3	34	—	2	36	75
	August	—	1	—	1	1	4	—	5	6	—	4	10	16	18	50	182	—	—	7	—	7	1	5	—	6	8	—	11	19	32	
	September	—	1	—	1	—	1	—	1	9	—	1	9	16	18	2	398	—	—	33	—	33	—	2	—	2	12	—	4	16	51	
	Oktober	—	3	—	3	—	3	—	3	8	—	2	10	16	77	75	420	—	1	—	29	—	29	—	1	2	3	9	—	3	12	44
	November	—	24	—	24	—	1	—	1	3	—	2	5	30	571	8	335	—	1	—	347	—	347	—	—	—	5	2	4	11	358	
	Dezember	—	27	—	27	—	1	—	1	8	—	—	8	36	544	3	185	—	—	—	327	—	327	—	1	—	1	10	2	—	12	340
	zusammen	—	109	1	110	8	16	5	29	97	1	21	119	258	2856	225	3604	—	5	—	1904	1	1905	14	21	3	38	129	11	39	179	2122
Verbreitung	Jänner	—	24	—	24	5	2	—	7	10	1	—	11	42	637	92	242	—	2	—	443	—	443	5	3	—	8	9	3	—	12	463
	Februar	—	31	—	31	3	3	—	6	2	—	2	4	41	872	24	458	—	1	—	600	—	600	2	5	—	7	2	4	2	8	615
	März	—	26	—	26	3	3	—	6	1	—	5	3	35	884	25	439	—	1	—	552	—	552	—	4	—	4	1	4	1	6	562
	April	—	14	—	14	3	2	1	6	2	—	2	4	24	516	29	208	—	1	—	175	—	175	1	1	1	3	2	—	6	8	186
	Mai	—	2	1	3	2	2	—	4	5	—	4	9	16	80	41	243	—	—	1	1	2	3	1	—	4	11	—	2	13	19	
	Juni	—	1	—	1	1	3	—	4	19	—	4	23	28	18	12	388	—	—	—	—	—	1	3	—	4	26	—	4	30	34	
	Juli	—	3	—	3	1	3	—	4	24	—	6	30	37	101	9	629	—	1	—	36	—	36	1	3	—	4	34	—	3	37	77
	August	—	4	—	4	2	7	—	9	9	—	7	16	29	119	59	288	—	1	—	27	—	27	1	8	—	9	8	—	11	19	55
	September	—	3	—	3	1	8	—	9	10	—	7	17	29	120	58	525	—	—	39	—	39	—	8	—	8	12	—	6	18	65	
	Oktober	—	5	—	5	1	2	3	6	8	—	5	13	24	131	113	466	—	1	—	29	—	29	—	2	2	4	9	—	3	12	45
	November	—	29	—	29	—	1	4	5	6	—	6	12	46	694	85	608	—	2	—	375	—	375	—	—	—	5	2	4	11	386	
	Dezember	—	51	—	51	—	1	—	1	9	—	1	10	62	115	6	323	—	1	—	543	—	543	—	1	—	1	11	4	—	15	559

<sup>1)</sup> Wenn die in dieser und der folgenden Tabelle enthaltenen Ziffern von den entsprechenden in den Monatsberichten mitgeteilten Ziffern abweichen, so liegt der Grund in nachträglichen Berichtigungen. — <sup>2)</sup> Vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 550.

2. Zahl der Gehöfte, für welche während des Jahres 1913 Viehseuchen als erloschen erklärt wurden, deren Viehstand beim Ausbruche dieser Seuchen, endlich Zahl der im Laufe des Jahres genesenen, beziehungsweise gefallenen und getöteten Tiere.<sup>1)</sup>

Monat	Gehöfte <sup>2)</sup> , verseucht gewesen <sup>3)</sup> durch											Viehstand der verseucht gewesenen Gehöfte beim Ausbruche der Seuchen						
	Lungenseuche	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand die genannten Krank- heiten	Ross (Wurm)	Räude (Krätze)	Milzbrand die genannten Krank- heiten	Rotlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweinepest die genannten Krank- heiten	Schweinepest die genannten Krank- heiten	Schweinepest die genannten Krank- heiten						Gesamtzahl der verseucht gewesenen Gehöfte	Rinder
	der Rinder			der Pferde			der Schweine											
Jänner	—	5	—	5	4	—	—	4	10	1	—	11	20	163	81	201	—	1
Februar	—	18	—	18	—	—	—	—	2	—	1	3	21	454	—	153	—	1
März	—	14	—	14	1	3	—	4	1	—	1	2	20	441	13	321	—	—
April	—	13	—	13	2	1	1	4	2	—	—	2	19	481	20	178	—	1
Mai	—	1	1	2	2	1	—	3	5	—	3	8	13	62	36	234	—	—
Juni	—	1	—	1	—	2	—	2	19	—	1	20	23	18	7	368	—	—
Juli	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	3	24	24	—	—	523	—	—
August	—	2	—	2	1	—	—	1	8	—	1	9	12	35	3	161	—	1
September	—	1	—	1	—	6	—	6	10	—	4	14	21	66	20	479	—	—
Oktober	—	—	—	—	1	1	—	2	5	—	1	6	8	8	36	193	—	—
November	—	5	—	5	—	1	4	5	5	—	5	10	20	123	82	470	—	1
Dezember	—	31	—	31	—	—	—	—	8	—	1	9	40	620	3	242	—	1
zus.	—	91	1	92	11	15	5	31	96	1	21	118	241	2471	301	3523	—	6

(Fortsetzung.)

Monat	Genesene Tiere <sup>4)</sup> , welche erkrankt waren an						Gesamtzahl der genesenen Tiere	Gefallene und getötete Tiere <sup>4)</sup> , welche erkrankt waren an						Gesamtzahl der gefallenen und getöteten Tiere					
	Lungenseuche	Maul- u. Klauenseuche	Räude (Krätze)	Milzbrand	Rotlauf	Maul- u. Klauenseuche		Schweinepest	Maul- u. Klauenseuche	Milzbrand den genannten Krankheiten	Ross (Wurm)	Räude (Krätze)	Milzbrand den genannten Krankheiten		Maul- u. Klauenseuche	Rotlauf	Schweinepest den genannten Krankheiten		
	Rinder	Pferde	Schweine	der Rinder				der Pferde			der Schweine								
Jänner	—	163	—	—	—	—	163	—	—	—	5	—	—	5	3	9	—	12	17
Februar	—	321	1	—	—	—	322	5	—	5	2	—	—	2	—	2	4	4	11
März	—	476	4	—	—	4	484	10	—	10	—	—	—	—	1	1	2	8	12
April	—	174	1	—	—	—	175	1	—	1	1	—	1	2	—	2	6	8	11
Mai	—	—	—	—	2	—	2	1	1	2	3	1	—	4	—	9	2	11	17
Juni	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	3	—	26	3	29	32
Juli	—	15	—	—	2	—	18	1	—	1	1	—	—	1	—	32	2	34	36
August	—	20	2	—	—	—	22	1	—	1	1	—	—	1	—	8	9	17	19
September	—	39	7	—	—	—	46	—	—	—	—	—	—	—	—	12	9	21	21
Oktober	—	—	2	—	—	—	3	1	—	1	—	—	2	2	—	9	2	11	14
November	—	157	—	—	—	—	157	2	—	2	—	—	—	—	4	5	9	11	34
Dezember	—	402	1	—	—	4	407	23	—	23	—	—	—	—	11	—	11	34	34
zus.	—	1767	18	—	4	8	1799	45	1	46	14	3	3	20	3	125	41	169	235

<sup>1)</sup> Vgl. die 1. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite. — <sup>2)</sup> und <sup>3)</sup> Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 550. — <sup>4)</sup> Einige Tiergattungen und Krankheiten, bei denen Genesungen, bzw. Todesfälle und Tötungen nicht vorgekommen sind, wurden behufs Raumersparnis in diese Tabelle nicht aufgenommen.

## 3. Tierhospital der k. u. k. Tierärztlichen Hochschule.

## 1. Krankenbewegung im Tierhospital der k. u. k. Tierärztlichen Hochschule in den Jahren 1909—1913.

Jahr, bzw. Monat	Tier- gattung	Stand zu Anfang des Jahres, bzw. Monats	Zuwachs während des Jahres, bzw. Monats	Abfall während des Jahres, bzw. Monats			Stand zu Ende des Jahres, bzw. Monats
				Abgegangen	Verendet	Bertilgt	
1909	Pferde	102	4397	3981	408	24	86
1910		86	4566	4014	478	59	101
1911		101	4299	3855	420	37	88
1912		88	4172	3716	379	46	119
1913		119	3632	3270	351	44	96
u. zw. 1913 im Monate:	Jänner . . . . .	119	307	280	30	10	106
	Februar . . . . .	106	273	255	26	6	102
	März . . . . .	102	369	283	25	1	102
	April . . . . .	102	318	288	27	3	112
	Mai . . . . .	112	328	301	27	6	106
	Juni . . . . .	106	321	309	31	2	85
	Juli . . . . .	85	345	314	28	4	84
	August . . . . .	84	360	325	30	—	89
	September . . . . .	89	325	300	34	—	80
	Oktober . . . . .	80	292	257	32	1	82
	November . . . . .	82	169	121	30	5	95
	Dezember . . . . .	95	285	247	31	6	96
1909	Hunde	54	1866	1372	359	113	76
1910		76	2020	1524	365	144	63
1911		63	2233	1542	535	136	83
1912		83	2199	1514	526	146	96
1913		91	2089	1608	386	123	63
1909	Kinder	7	186	168	14	5	6
1910		6	133	113	11	5	10
1911		10	146	126	12	1	17
1912		17	214	191	19	4	17
1913		17	163	156	6	2	16
1909	Schafe	—	2	2	—	—	—
1910		—	19	13	6	—	—
1911		—	14	4	5	—	5
1912		5	10	8	5	.	2
1913		2	43	9	32	—	4
1909	Ziegen	—	19	11	5	—	3
1910		3	21	14	7	1	2
1911		2	36	24	10	2	2
1912		2	27	23	4	.	2
1913		2	30	21	8	—	3
1909	Schweine	—	22	18	2	1	1
1910		1	23	8	15	1	—
1911		—	37	18	18	—	1
1912		1	27	24	3	1	.
1913		—	52	38	10	—	4

## 2. Hundstutzfälle im Tierhospital der k. u. k. Tierärztlichen Hochschule während der einzelnen Monate der Jahre 1909—1913.

Jahr	im Monate											zu- sammen	
	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.		Dez.
1909	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	4
1910	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
1911	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4
1912	2	—	—	—	1	—	—	1	4	3	—	1	12
1913	8	4	1	4	1	6	4	4	4	2	2	—	40

### 4. Schlachthäuser und Schlachtungen.

Für Großhornvieh und Pferde besteht (mit Ausnahme des XXI. Gemeindebezirkes) der Schlachtzwang, d. h. es muß in öffentlichen Schlachthäusern geschlachtet werden. Das Gumpendorfer Schlachthaus wurde im Mai 1907 aufgelassen, dagegen das Zentral-Pferdeschlachthaus am 22. Juni 1908 und das städtische Schweineschlachthaus am 20. Juni 1910 eröffnet, so daß Ende 1912 sechs öffentliche Schlachthäuser bestanden, welche sämtlich der Gemeinde gehören.

Erbauungszeit, Grund- und verbaute Fläche, Inventarwert, Standort, zugewiesene Fleischhauer, Schlachtgebühr	Schlachthaus						
	St. Marx I.—IV. Ab- teilung	St. Marx V. Ab- teilung	Weidling	an der Mts	Rußdorf	Zentral- Pferde- schlachth.	Schweine- schlachthaus
Erbauungszeit . . . . .	1846/51	1888/89	1888	1885/87	1886	1904/08	1908/10
Grundfläche in m <sup>2</sup> } Ende 1912	43.653	1) —	23.868	22.371	8.606	12.695	15.750
Verbaute Fläche in m <sup>2</sup> }	16.147	3.455	12.951	6.404	1.928	2.731	7.609
Inventarwert in K }	3,295.960	2)307.004	1.459.000	1,223.400	290.000	1,087.600	1,527.040
Standort im Gemeindebez.	III.	III.	XII.	XVII.	XIX.	X.	III.
Dem Schlacht- hause waren im Jahre 1912 zugewiesen	die meisten Fleischhauer des Bezirkes I—IV, VI—IX, XX	X, XI	V, XII—XV	XVI bis XVIII	XIX	I—XX	I—XXI
einzel. Fleisch- hauer d. Bez.	X—XII, XIV, XVI, XVIII, XIX	II—VI, IX, XIII, XVIII	I, IV, XVI	VII—IX, XIX	XVI, XVIII, XX	—	—

1) Das Schlachthaus befindet sich auf der Fläche des Zentralviehmarktes. — 2) Ohne den Wert des Baugrundes und der nicht verbauten, aber benützten Flächen.

Die Schlachtgebühr für 1 Rind mit einem Lebendgewichte bis 400 kg beträgt 1 K 60 h, für ein schwereres Rind 2 K, für jeden Einhufer 2 K. — Für Jung- und Stechvieh beträgt die Schlachtgebühr in den städtischen Schlachthäusern für ein Kalb 24 h, ein Schaf oder eine Ziege 16 h, ein Lamm oder Kitz 10 h, für ein Fettschwein 3 K 30 h, für ein Fleischschwein über 35 kg Lebendgewicht 2 K 20 h, für ein Fleischschwein bis 35 kg Lebendgewicht 1 K 10 h, für ein Ferkel 50 h. Für Jung- und Stechvieh besteht kein Schlachtzwang.

### 1. Einnahmen und Ausgaben der städtischen Schlachthäuser in den Jahren 1909—1913.

Einnahmen <sup>1)</sup>	1909		1910		1911		1912		1913	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Schlachthäuser										
zu St. f für Rinder . . .	528.124	42	516.932	61	443.786	49	485.552	46	542.086	74
St. Marx f für Pferde . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in Gumpendorf . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Weidling . . . . .	140.261	78	123.494	82	105.930	68	125.736	06	121.162	70
an der Mts . . . . .	61.104	23	53.928	64	48.957	77	52.117	40	47.946	70
in Rußdorf . . . . .	10.153	65	10.007	99	8.040	22	8.463	22	8.652	38
Zentral-Pferdeschlachthaus . . .	67.548	35	72.923	74	2) 63.417	10	57.297	86	55.729	62
Schweineschlachthaus . . . . .	—	—	63.289	26	207.125	13	316.175	37	283.587	80
zus. ordentliche Einnahmen	807.192	43	840.577	06	877.257	39	1,045.342	37	1,059.165	94
Davon waren:										
Schlachtgebühren . . . . .	565.324	42	5) 557.370	73	6) 612.872	43	772.378	14	731.685	04
Mietzins <sup>1)</sup> . . . . .	87.355	85	90.554	06	94.944	20	100.083	15	94.421	17
sonstige ordentl. Einnahmen <sup>2)</sup>	154.512	16	192.652	27	169.440	76	172.881	08	233.059	73
Außerordentliche Einnahmen	784.205	94	279.764	57	368.844	63	108.001	30	165.150	71
Gesamtsumme . . . . .	1,591.398	37	1,120.341	63	1,246.102	02	1,153.343	67	1,224.316	65

(Fortsetzung.)

Ausgaben <sup>1)</sup>	1909		1910		1911		1912		1913	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Schlachthäuser										
zu St. f für Rinder . . .	286.404	60	282.994	90	384.294	02	365.253	91	431.311	79
St. Marx f für Pferde . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in Gumpendorf . . . . .	34	42	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Weidling . . . . .	107.170	68	101.596	60	110.253	50	125.909	76	139.568	74
an der Mts . . . . .	50.573	77	46.980	28	57.377	93	54.344	91	54.756	72
in Rußdorf . . . . .	17.147	41	17.167	55	16.238	07	15.117	69	15.535	22
Zentral-Pferdeschlachthaus . . .	47.027	25	46.631	53	54.762	99	64.417	03	66.661	51
Schweineschlachthaus . . . . .	—	—	45.625	16	92.309	86	119.182	91	119.859	07
zus. ordentliche Ausgaben	508.358	13	540.996	02	715.236	37	744.226	21	827.693	05
Außerordentliche Ausgaben	715.637	85	367.716	23	359.375	65	141.912	63	101.541	93
Gesamtsumme . . . . .	1,223.995	98	908.712	25	1,074.612	02	886.138	84	929.234	98

1) Einschließlich der durchgeführten Zinswerte. — 2) Richtigtgestellt 1912. — 3) Davon 1909: 142.908 K 51 h, 1910: 178.153 K, 1911: 146.951 K 37 h, 1912: 143.188 K 67 h, 1913: 193.575 K 78 h Einnahmen aus dem Betriebe der Schlachthanlage im St. Marxer Schlachthause. — 4) Im Jahrbuche für 1909 richtigtgestellte Ziffer. — 5) Vom 26. August bis 25. November 1910 und 1911 waren die Schlachtgebühren in den 4 Rinderschlachthäusern sowie im Schweineschlachthause im Hinblick auf die Fleischsteuerung auf die Hälfte herabgesetzt.

## 2. Herkunft des 1909—1913 in die Schlachthäuser eingetriebenen Schlachtviehes.

Jahr, bzw. Monat	Gesamtzahl des in die Schlachthäuser eingetriebenen Schlachtviehes	Hiervon waren angekauft worden						
		außerhalb des Zentralviehmarktes, und zwar						
		auf dem Zentralviehmarkte zu St. Mary <sup>1)</sup>	auswärtige			Kühe von Wiener Milchmeiern	Jüngere aus Wiener Brauereien u. dgl.	
			auf dem Bahnhofe zu St. Mary <sup>2)</sup>	auf anderen Bahnhöfen	von Landwirten der Umgebung			
		abgeladene						
Stück Schlachtvieh								
1909	245.764	195.052	34.031	5438	1284	9.809	150	
1910	245.759	195.107	36.078	4761	1010	8.674	129	
1911	223.411	179.389	34.915	604	675	7.718	119	
1912	230.161	179.042	37.473	3772	1397	8.248	229	
1913	215.628	164.881	38.494	3852	1258	6.946	197	
u. zw. während des Jahres 1913 im Monate	Jänner . . .	17.232	13.440	2.765	332	128	557	10
	Februar . . .	15.055	11.526	2.551	332	60	576	10
	März . . .	15.830	11.966	2.820	388	72	566	18
	April . . .	18.352	14.065	3.227	294	118	618	30
	Mai . . .	19.527	14.812	3.841	274	126	450	24
	Juni . . .	16.602	12.808	2.797	347	122	504	24
	Juli . . .	19.531	15.135	3.074	633	111	568	10
	August . . .	16.738	12.957	2.648	446	123	564	—
	September . . .	21.271	16.200	3.992	196	146	733	4
	Oktober . . .	17.603	13.321	3.268	186	156	644	28
	November . . .	17.614	13.758	3.010	193	44	601	8
	Dezember . . .	20.273	14.893	4.501	231	52	565	31

<sup>1)</sup> Diese Zahlen stimmen nicht mit den in der 11. Tabelle auf Seite 578 angegebenen überein, da der Ankauf und Eintrieb ins Schlachthaus zeitlich nicht übereinstimmen und auch eine größere Zahl Rinder, welche auf Borg gekauft sind, als Pfand längere Zeit in den Stallungen des Viehmarktes verbleibt. — <sup>2)</sup> Mit Verührung des Zentralviehmarktes, d. h. mit Benützung seiner Einrichtungen (Auslade-Rampen etc.); vgl. die 11. Tabelle auf Seite 578.

## 3. In den städtischen Schlachthäusern während der Jahre 1909—1913 geschlachtete Tiere.

Jahr, bzw. Monat	In den städtischen Schlachthäusern											
	St. Mary		Weibling	An der Alz	Rufsdorf	zusammen	St. Mary 1.-5. <sup>2)</sup> Abteilung	Weibling	An der Alz	Rufsdorf	zusammen	
	1.-4.	5.										
	Abteilung		geschlachtete Rinder und Büffel <sup>1)</sup>					geschlachtete Kühe <sup>3)</sup>				
1909	135.486	20.982	59.951	25.329	3.823	245.571	34.069	558	822	3	35.452	
1910	137.617	21.409	60.633	23.892	3.383	246.934	27.738	565	667	1	28.971	
1911	123.334	20.976	53.910	21.393	2.860	222.473	20.367	320	917	—	21.604	
1912	131.473	20.044	56.432	19.440	2.774	230.163	19.441	258	1.440	3	21.142	
1913	123.432	18.963	52.487	17.880	2.694	215.456	23.512	117	2.154	3	25.786	
u. zw. während des Jahres 1913 im Monate:	Jänner . . .	9.367	1.680	4.037	1.740	252	17.076	188	6	216	—	410
	Februar . . .	8.729	1.449	3.730	1.316	207	15.431	203	1	195	—	399
	März . . .	8.545	1.425	4.406	1.231	187	15.794	252	7	179	—	438
	April . . .	10.097	1.987	3.985	1.746	261	18.076	538	3	264	—	805
	Mai . . .	12.317	1.630	4.046	1.406	213	19.612	2.522	6	95	—	2.623
	Juni . . .	9.440	1.481	3.981	1.325	200	16.427	4.668	14	147	—	4.829
	Juli . . .	11.444	1.713	5.135	1.353	249	19.894	4.029	5	17	—	4.051
	August . . .	9.002	1.298	4.132	1.543	182	16.157	3.459	16	38	3	3.516
	September . . .	12.167	1.782	5.567	1.781	196	21.493	5.326	45	207	—	5.578
	Oktober . . .	9.912	1.472	4.372	1.481	258	17.495	1.645	7	265	—	1.917
	November . . .	10.215	1.526	4.360	1.393	253	17.747	345	2	299	—	646
	Dezember . . .	12.197	1.520	4.736	1.565	236	20.254	337	5	232	—	574
Darunter Büffel:												
1909	7.927	161	3.926	987	5	13.006						
1910	7.970	270	3.768	488	3	12.499						
1911	5.070	40	2.980	227	1	8.318						
1912	7.927	59	2.161	187	—	18.334						
1913	10.182	42	2.499	228	—	12.951						

Ferner wurden Ziegen und Rige geschlachtet im Schlachthaus in Weibling 1909: 11, 1910: 7, 1911: 1; 1912: 6, 1913: 7, an der Alz 1909: 1, 1910: 3, 1911: 2, 1912: 3; in Rufsdorf 1909: 4, 1910: 4, 1911: 10, 1912: 13, 1913: 5; zusammen daher 1909: 16, 1910: 14, 1911: 13, 1912: 19, 1913: 15 Stück. Im XXI. Bezirke Floridsdorf, wo kein Schlachthauszwang besteht, wurden im Jahre 1909: 7024, 1910: 6801, 1911: 5376, 1912: 6177, 1913: 6882 Rinder (darunter — Büffel) geschlachtet.

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	In den städtischen Schlachthäusern											
	St. Mary (1.—5. <sup>4</sup> ) Abteilung]			zusammen	St. Mary (1.—5. <sup>5</sup> ) Abteilung]			zusammen	St. Mary (1.—5. <sup>7</sup> ) Abteilung]			zusammen
	Weibling	An der MS	geschlachtete Schafe <sup>3)</sup>		Weibling	geschlachtete Lämmer <sup>3)</sup>	Weibling		Schweine- Schlacht- haus <sup>8)</sup>	Weibling	geschlachtete Schweine <sup>2) 6)</sup>	
1909	14.072	3	—	14.075	3448	3	3451	20.299	—	5835	26.134	
1910	17.832	—	5	17.837	4140	—	4140	5.236	31.874	1749	38.859	
1911	23.305	1349	3	24.657	3405	—	3405	—	99.691	1	99.692	
1912	14.436	7	5	14.448	3338	1	3339	—	113.408	—	113.408	
1913	14.522	245	—	14.767	3561	—	3561	—	93.026	—	93.026	
u. zw. 1913 im Monate:	Jänner . .	972	—	—	972	—	—	—	—	10.306	—	10.306
	Februar . .	1.144	—	—	1.144	—	—	—	—	7.125	—	7.125
	März . . .	601	—	—	601	58	—	58	—	5.542	—	5.542
	April . . .	748	—	—	748	57	—	57	—	6.160	—	6.160
	Mai . . . .	765	—	—	765	1.096	—	1.096	—	8.300	—	8.300
	Juni . . . .	701	—	—	701	762	—	762	—	6.895	—	6.895
	Juli . . . .	516	—	—	516	391	—	391	—	8.988	—	8.988
	August . .	1.179	2	—	1.181	502	—	502	—	5.958	—	5.958
	September	2.421	30	—	2.451	551	—	551	—	6.631	—	6.631
	Oktober . .	2.404	13	—	2.417	104	—	104	—	9.502	—	9.502
	November	1.862	200	—	2.062	40	—	40	—	8.043	—	8.043
	Dezember .	1.209	—	—	1.209	—	—	—	—	9.576	—	9.576

<sup>1)</sup> Die Zahl der in den einzelnen Monaten und Jahren geschlachteten Rinder stimmt mit der Zahl der in derselben Zeit in die Schlachthäuser eingetriebenen Rinder, welche in der vorhergehenden Tabelle ausgewiesen sind, nicht überein, da die eingetriebenen Tiere nicht immer im Monate des Eintriebes zur Schlachtung kommen. — <sup>2)</sup> Darunter in dem Schlachthause am Viehmarke (5. Abteilung) 1909: 2253, 1910: 2129, 1911: 1514, 1912: 1694, 1913: 1751 Kälber. — <sup>3)</sup> Die angeführten Zahlen bedeuten nicht die Gesamtzahl der in Wien für den Verbrauch geschlachteten Tiere, da für Jung- und Städtich der Schlachthauszwang nicht besteht; vgl. Seite 555. — <sup>4)</sup> Davon 1909: 59, 1910: 89, 1911: 15, 1912: 67, 1913: 1522 Schafe in der 5. Abteilung. — <sup>5)</sup> Davon 1909: 58, 1910: 48, 1911: —, 1912: 37, 1913: 34 Lämmer in der 5. Abteilung. — <sup>6)</sup> Die Gesamtzahl der im Jahre 1913 in Wien geschlachteten Schweine ist auf Seite 565 angegeben. — <sup>7)</sup> Darunter 1910: 140 Schweine in der 1.—4. Abteilung. — <sup>8)</sup> Der Betrieb dieses im III. Bezirke gelegenen Schlachthauses wurde eröffnet am 20. Juni 1910.

4. Zahl der in den Jahren 1909—1913 in Wien geschlachteten Pferde und Esel.

Jahr, bzw. Monat	Pferde			Esel			
	städtisches Pferdeschlacht- haus <sup>1)</sup>	Privat- Pferdeschlacht- brücken	zusammen	städtisches Pferdeschlacht- haus <sup>1)</sup>	Privat- Pferdeschlacht- brücken	zusammen	
1909	30.452	1.025	31.477	106	8	114	
1910	32.338	1.102	33.440	128	2	130	
1911	27.867	1.150	29.017	107	1	108	
1912	25.130	1.088	26.218	79	1	80	
1913	23.724	961	24.685	58	—	58	
u. zw. 1913 im Monate:	Jänner . .	2.227	93	2.320	1	—	1
	Februar . .	1.909	82	1.991	14	—	14
	März . . .	1.756	66	1.822	6	—	6
	April . . .	1.944	66	2.010	—	—	—
	Mai . . . .	1.972	87	2.059	2	—	2
	Juni . . . .	1.718	76	1.794	8	—	8
	Juli . . . .	1.906	74	1.980	6	—	6
	August . .	1.867	65	1.932	6	—	6
	September	1.918	81	1.999	5	—	5
	Oktober . .	2.209	92	2.301	4	—	4
	November	2.088	98	2.186	5	—	5
	Dezember .	2.210	81	2.291	1	—	1

<sup>1)</sup> Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908.

## 5. Zahl der in den Jahren 1911—1913 in privaten Schlachttätten in Wien geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere nach Bezirken.

Jahr, bzw. Bezirk	Rinder	Darunter		Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Stige	Schweine	Pferde	Gefl.
		Kühe	Büffel								
Stück											
1911	1) 5405	1621	—	7185	2207	33	27	82	668.591	1150	1
1912	1) 6200	1988	—	6715	2013	18	33	74	754.101	1088	1
1913	1) 5844	1745	—	4720	4171	52	77	49	766.401	974	—
u. zw. im Jahre 1913:											
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	61	—	—	—	—	12.212	—	—
III (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	65.118	—	—
IV (Wieden)	—	—	—	48	—	—	—	—	16.985	—	—
V (Margareten)	1	1	—	98	75	—	1	—	49.445	—	—
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	8.488	—	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	7.747	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	10.543	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	37	3	—	—	—	19.838	—	—
X (Favoriten)	1	1	—	19	2884	—	—	—	64.251	—	—
XI (Simmering)	—	—	—	48	—	1	1	—	17.886	—	—
XII (Meidling)	—	—	—	69	2	—	—	—	57.638	2	—
XIII (Döbling)	6	5	—	752	11	19	—	—	16.288	3	—
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	2458	1174	15	—	—	96.074	—	—
XV (Fünfhaus)	—	—	—	2	—	—	—	—	14.229	—	—
XVI (Ditafring)	—	—	—	63	—	—	—	—	84.244	—	—
XVII (Hernals)	3	3	—	68	—	—	—	—	58.802	4	—
XVIII (Währing)	—	—	—	28	5	—	—	—	25.233	—	—
XIX (Döbling)	1	1	—	11	—	—	1	—	6.231	—	—
XX (Brigittenau)	—	—	—	1	—	—	—	—	23.769	4	—
XXI (Floridsdorf) <sup>2)</sup>	5832	1734	—	957	17	17	74	49	47.527	961	—
Schlachthaus der Produktiv-Gesellschaft der Wiener Fleischelcher im III. Bez.	—	—	—	—	—	—	—	—	68.853	—	—

1) Die in den Bezirken I—XX geschlachteten Rinder sind Rotschlachtungen. — 2) Im XXI. Bezirke besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang.

## 6. Zahl der in den Jahren 1911—1913 in privaten Schlachttätten in Wien geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere nach Monaten.

Jahr, bzw. Monat	Rinder	Darunter		Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Stige	Schweine	Pferde	Gefl.
		Kühe	Büffel								
Stück											
1911	5405	1621	—	7185	2207	33	27	82	668.591	1150	1
1912	6200	1988	—	6715	2013	18	33	74	754.101	1088	1
1913	5844	1745	—	4720	4171	52	77	49	766.401	974	—
u. zw. im Jahre 1913:											
Jänner	520	207	—	294	422	—	2	—	67.221	95	—
Februar	437	172	—	350	257	—	1	—	57.321	83	—
März	426	149	—	398	252	14	—	26	58.696	66	—
April	529	152	—	392	248	1	54	—	63.470	69	—
Mai	496	149	—	323	380	1	—	23	68.987	87	—
Juni	468	133	—	401	325	5	—	—	57.358	76	—
Juli	535	158	—	654	346	4	1	—	61.124	74	—
August	502	105	—	535	389	—	1	—	58.526	66	—
September	558	124	—	690	627	2	2	—	61.574	82	—
Oktober	530	127	—	306	547	19	6	—	73.600	95	—
November	384	131	—	153	213	—	2	—	62.427	99	—
Dezember	459	138	—	224	165	6	8	—	76.097	82	—



5. Viehbeschau.

1. Auf den Bahnhöfen in den Jahren 1909—1913 vorgenommene Viehbeschaun<sup>1)</sup> und dabei in den Jahren 1909—1913 an verendeten und kranken Tieren festgestellte Todesursachen, Krankheiten und Verletzungen.

a) Zahl der in den Jahren 1909—1913 auf den Bahnhöfen beschaunten Tiere.

Jahr	Gesamtzahl der auf den Bahnhöfen Wiens beschaunten				Von der Gesamtzahl entfielen auf den Bahnhof zu St. Marg			
	Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine
1909	303.389	59.889	111.089	801.063	289.124	2.033	96.207	797.816
1910	304.953	57.166	97.805	712.855	288.029	740	69.797	709.923
1911	270.135	44.502	52.948	835.698	263.154	820	49.260	833.280
1912	280.300	30.469	59.583	997.197	262.258	588	49.960	993.641
1913	257.966	31.752	42.141	963.416	245.770	1.563	5.173	961.809

<sup>1)</sup> Die Beschau wurde durch städtische Tierärzte besorgt; auf den Stationen Wien-Westbahnhof, Penzing, Gütteldorf, Ruschdorf, Floridsdorf und Zebiesee wurde die Beschau lebender Tiere von f. f. Staatsveterinären gegen Entrichtung von Beschaugebühren vorgenommen. Die Zahl der von den staatlichen Tierärzten beschaunten Tiere ist in den ausgewiesenen Ziffern nicht enthalten; die Zahl dieser Tiere betrug im Jahre 1909: 9469, im Jahre 1910: 6176, im Jahre 1911: 6502 und im Jahre 1912: 8487, im Jahre 1913: 6463 Stück Rinder.

b) Bei der Viehbeschau auf den Bahnhöfen in den Jahren 1911—1913 festgestellte Todesursachen, Krankheiten und Verletzungen.

Verunglückungen und Krankheiten	1911				1912				1913			
	Zahl der verendeten, verletzten und kranken											
	Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine
Verunglückungen, die den Tod des Tieres zur Folge hatten	194	—	7	1856	407	1	10	3221	68	—	4	885
{ die Rotschlachtung . . .	313	—	11	10.265	45	—	—	136	279	—	16	2384
Krankheiten, und zwar:												
des Nervensystems: Drehkrankheit . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
der Atmungsorgane												
{ Glottisödem . . . . .	—	—	—	4	—	—	—	25	—	—	—	28
{ Lungenentzündung . . . . .	18	—	—	4	8	—	—	—	4	—	—	—
{ Lungen- und Brustfellentzündung . . . . .	15	—	—	—	5	—	—	—	2	—	—	6
{ Lungenödem . . . . .	41	—	—	1.462	39	—	9	1188	69	2	4	1072
{ Lungenkongestion . . . . .	18	—	—	97	27	—	—	2948	54	—	—	3962
der Kreislauforgane: Herzbeutelentzündung . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—
der Verdauungsorgane und ihrer Abnega												
{ Magen- und Darmentzündung . . . . .	21	—	—	94	29	11	3	42	12	2	4	117
{ Leberkrankheiten . . . . .	1	—	—	—	6	—	—	—	2	—	—	3
{ Bauchfellentzündung . . . . .	5	—	—	—	2	—	—	1	5	—	—	2
{ Trommelfucht . . . . .	4	—	—	—	14	—	8	—	17	—	7	—
der Harn- und Geschlechtsorgane												
{ Nierenentzündung . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
des Bewegungsapparates												
{ Traumat. Klauenweh etc. . . . .	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
und der Gesamtkonstitution												
{ Cachexie . . . . .	5	39	—	—	6	—	104	—	15	—	—	—
Infections- und parasitäre Krankheiten												
{ Maul- u. Klauenseuche . . . . .	24	—	—	866	—	—	—	135	9	—	—	—
{ Tuberkulose (Perlsucht) . . . . .	16	—	—	—	6	—	—	—	18	—	—	—
{ Milzbrand . . . . .	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	3	—
{ Schweinepest . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
{ Rotlauf . . . . .	—	—	—	39	—	—	—	69	—	—	—	55
{ Räube . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . . . . .	718	—	57	14.688	596	12	136	7769	559	4	41	8511



**3. Beschau der Schweine bei der Schlachtung<sup>1)</sup> in den Jahren 1909—1913.**

Ort der Beschau	1909	1910	1911	1912	1913
	Zahl der beschaute Schweine				
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	8.799	7.639	8.628	10.890	12.202
III (Landstraße)	61.765	59.312	62.807	71.417	65.218
IV (Wieden)	15.850	13.110	14.954	16.464	16.985
V (Margareten)	47.821	44.308	44.497	45.863	49.415
VI (Mariahilf)	9.898	8.367	8.736	8.929	8.488
VII (Neubau)	9.298	7.556	6.921	7.155	7.647
VIII (Josefstadt)	10.452	10.204	10.571	11.056	10.543
IX (Alsergrund)	17.517	15.406	16.749	18.573	19.838
X (Favoriten)	67.760	61.098	64.841	67.984	64.789
XI (Simmering)	19.348	17.691	18.831	22.359	17.886
XII (Meidling)	39.292	38.205	45.565	54.345	58.088
XIII (Hietzing)	13.724	14.152	15.515	16.789	16.288
XIV (Dobling)	63.234	74.283	78.077	85.257	96.074
XV (Fünfhaus)	10.856	10.750	12.270	13.297	14.229
XVI (Donaufing)	69.649	62.950	76.449	86.002	84.244
XVII (Hernals)	40.308	40.084	44.803	50.168	53.792
XVIII (Währing)	19.266	17.547	22.335	25.114	25.233
XIX (Döbling)	5.006	4.906	5.554	6.131	6.437
XX (Brigittenau)	14.346	14.168	16.199	19.675	23.829
XXI (Floridsdorf)	33.861	33.061	43.188	49.873	46.825
Notstechbrücke zu St. Marg	42.900	19.321	—	—	—
Schlachthaus	11.964	5.237	—	—	—
Städt. Schweine Schlachthaus <sup>2)</sup>	—	31.874	99.664	113.408	93.026
Schweine Schlachthaus d. Fleischfeller <sup>3)</sup>	67.416	62.262	65.879	67.888	68.853
Schlachthaus Meidling	5.832	1.748	—	—	—
zusammen	706.162	675.239	783.033	868.637	859.929

<sup>1)</sup> Die Beschau wird durch städtische Tierärzte auf den Stechbrücken der Gewerbsleute (Fleischfeller, Gastwirte u. s. w.) unentgeltlich vorgenommen; die Parteien sind zur rechtzeitigen Anmeldung einer Schweine Schlachtung bei sonstiger Strafe verpflichtet. — <sup>2)</sup> Das städt. Schweine Schlachthaus wurde am 20. Juni 1910 eröffnet. — <sup>3)</sup> Schweine Schlachthaus der Produktiv-Gesellschaft der Wiener Fleischfeller im III. Gemeindebezirke.

**4. Die bei der Schweinebeschau<sup>1)</sup> erhobenen Anstände, Zahl der sterilisierten und vertilgten Schweine in den Jahren 1909—1913.**

Jahr, bzw. Ort der Beschau	Beanständete Schweine					Rasse der beaufständeten Schweine						Sterilis. <sup>3)</sup> Schweine	Ganz vertilgte Schweine				
	Gesamtzahl	darunter wegen				deutsch	ferbisch	ungarisch	polnisch	kroatisch	bosnisch			italienisch	Schweine, von d. nur das Fett zum Genusse angelassen wurde <sup>2)</sup>	Gesamtzahl	Davon wurden vorher entfettet
Fümmen- krankheit		Notlauf	Schweinepest	Tuberkulose	Stierens												
1909	4341	3443	119	74	97	187	89	—	2065	1949	93	75	—	157	3580	1329	594
1910	3932	3253	52	77	96	145	79	—	2125	1684	43	1	—	135	3417	1405	380
1911	7369	6553	232	33	93	137	63	1	1577	5728	—	—	—	189	6528	1190	456
1912	8732	7155	501	102	212	208	90	—	1665	6977	—	—	—	52	7967	1039	713
1913	5737	4162	313	50	279	311	36	—	2228	3414	59	—	—	41	5130	1468	628
u. zw. 1913:																	
auf den Stechbrücken der Gewerbsleute im Bezirke:	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	34	22	6	2	1	—	—	—	2	32	—	—	—	—	23	11
	III	471	331	5	2	37	78	—	—	312	159	—	—	—	449	243	22
	IV	43	35	3	—	—	—	3	—	28	12	—	—	—	35	17	8
	V	176	160	6	—	2	3	—	—	58	118	—	—	—	169	66	7
	VI	22	11	1	—	—	1	—	—	12	10	—	—	—	14	5	8
	VII	19	14	—	—	1	—	2	—	5	12	—	—	—	11	2	8
	VIII	44	29	5	—	1	1	1	—	16	27	—	—	—	35	10	9
	IX	54	42	2	—	—	—	5	—	15	34	—	—	1	37	10	16
	X	413	346	11	1	14	23	—	—	178	235	—	—	—	387	73	26
	XI	102	92	5	—	—	—	1	—	18	83	—	—	—	92	13	10
	XII	426	363	9	4	6	16	2	—	71	353	—	—	3	377	57	46

Anmerkungen siehe die nächstfolgende Seite.

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Ort der Beschau	Beanständete Schweine					Rasse der beaufständeten Schweine					Schweine, von d. nur das Fett zum Genuße zugelassen wurde <sup>2)</sup>	Sterilisierte <sup>3)</sup> Schweine					
	Gesamtzahl	darunter wegen				deutsch	serbisch	ungarisch	polnisch	kroatisch		bosnisch	italienisch	Gesamtzahl	Darvon wurden vorher entseftet	Ganz verfertigte Schweine	
		Tinnen- krankheit	Kolik	Schweinepest	Tuberkulose	Sterns											
Auf den Stechbrüden der Gewerbesteile im Bezirk:	XIII	68	52	5	1	1	—	2	—	23	43	—	—	—	54	22	14
	XIV	478	394	8	—	—	12	—	—	189	289	—	—	—	405	149	73
	XV	58	44	2	—	—	3	—	—	24	34	—	—	—	45	15	12
	XVI	262	254	1	—	—	1	—	—	68	194	—	—	—	233	76	18
	XVII	376	319	15	1	3	2	2	—	76	298	—	—	—	390	47	41
	XVIII	126	91	10	—	1	3	4	—	42	80	—	—	—	94	25	31
	XIX	35	26	3	—	—	—	2	—	10	23	—	—	—	25	7	10
	XX	54	45	3	—	—	—	1	—	27	26	—	—	—	48	26	8
	XXI	212	174	17	—	2	—	3	—	29	180	—	—	—	175	7	36
	Städt. Schweine- schlachthaus <sup>4)</sup>	1910	1077	190	36	189	98	8	—	786	1061	55	—	—	1713	512	197
	Schlachthaus zu St. Marx <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Notstechbrücke zu St. Marx <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Produktiv-Gesell. <sup>5)</sup> Schlachthaus in Meidling <sup>4)</sup>	354	241	6	3	21	70	—	—	239	111	4	—	—	18	319	86	17

<sup>1)</sup> Vgl. die 1. Anmerkung zur 3. Tabelle. — <sup>2)</sup> Nach vorchriftsmäßiger Ausschmelzung wurden Fleisch und Grieben vertilgt. — <sup>3)</sup> Bis 1. November 1910 wurde das Fleisch schwächlicher Schweine in der Sterilisierungsanstalt im XII. Bezirke sterilisiert und verkauft; seit Auflassung derselben findet die Sterilisierung und der Verkauf des gesamten fettigen Schweinefleisches in der Sterilisierungsanstalt im städt. Schweineschlachthaus im III. Bezirke, u. zw. wie bisher unter der Aufsicht der städt. Amtstierärzte statt. — <sup>4)</sup> Das städt. Schweineschlachthaus wurde am 20. Juni 1910 eröffnet und wurden von diesem Zeitpunkt an die Schlachtungen von Schweinen auf der Notstechbrücke zu St. Marx, im Schlachthaus St. Marx und Meidling eingestellt. — <sup>5)</sup> Schlachthaus der Produktiv-Gesellschaft der Wiener Fleischhändler, III. Bezirk.

### 5. Bei der Beschau<sup>1)</sup> der in den Jahren 1909—1913 geschlachteten Pferde festgestellte Verletzungen und Krankheiten.<sup>2)</sup>

Krankheit	1909	1910	1911	1912	1913
	Zahl der beaufständeten Pferde <sup>3)</sup>				
Krankheiten der Atmungsorgane	58	42	18	24	18
Krankheiten der Kreislauforgane:					
Herzbeutelentzündung	5	1	—	—	—
Lymphgefäßentzündung	—	2	1	—	1
Krankheiten der Verdauungsorgane:					
Kolik	2	3	—	1	7
Magen-, Darm- und Bauchfellentzündung	15	10	9	14	9
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane:					
Nierenentzündung	—	—	1	—	1
Schwarze Harnwinde	7	—	10	10	—
Urämie	—	—	2	—	—
Krankheiten der Haut, des Zellgewebes und der Muskeln:					
Blutseröse Infiltration	17	18	9	41	29
Zellgewebsentzündung	1	—	—	6	6
Infektiöse Krankheiten:					
Tuberkulose	1	1	—	—	—
Pyämie und Septikämie	34	21	17	18	27
Roz	33	19	18	4	7
Milzbrand	—	—	—	—	—
Tetanus	—	4	2	4	4
Sonstige Krankheiten:					
Melariose	14	11	13	13	14
Rachetische Zustände	126	62	18	11	17
zusammen	313	194	118	146	140

<sup>1)</sup> Die Beschau wird durch städtische Tierärzte vorgenommen. — <sup>2)</sup> Die Schlachtungen werden in dem am 22. Juni 1908 eröffneten städt. Zentral-Pferdeschlachthaus vorgenommen; bis dahin stand die städt. Pferdeschlachthaus zu St. Marx in Verwendung. — <sup>3)</sup> Die Zahl der geschlachteten Pferde siehe Seite 561.

### 6. Konfiskationen von Tieren und Fleischwaren.

Konfiskationen von Tieren und Fleischwaren durch das Veterinäramt in den Jahren 1910—1913.<sup>1)</sup>

Jahr bzw. Ort der Konfiskation	Rinder	Kälber	Schweine	Lämmer und Stige	Schafe	Pferde	Haus- geflügel	Kind- fleisch	Kalb- fleisch	Schwein- fleisch	Schaf-, Lamm- u. Stigsfleisch	Pferde- fleisch	Schwein- fett	Unschlitt
1910	547	265	5179	94	103	204	2688	39.728	91.018	14.374	4638	2399	1674	1226
1911	525	188	8353	51	97	223	4074	48.950	62.644	13.184	3565	1530	1970	1227
1912	257	160	8424	86	134	201	1765	51.996	31.218	15.203	7137	100	1873	850
1913	242	195	5894	73	36	161	1694	60.341	38.497	23.324	5806	2084	1251	1242
u. zw. im Jahre 1913:														
Städtische Schlachthäuser <sup>2)</sup>	230	17	2264	1	15	160	61	5.410	1.320	2.823	15	2054	—	897
Großmarkthalle	—	177	157	71	18	—	1589	52.626	27.236	13.232	5418	—	1090	345
Privatschlachtfstätten u. Gewerbebetriebe	12	1	3473	1	3	1	44	1.692	9.914	7.183	373	30	87	—
Bahnhöfe	—	—	—	—	—	—	—	613	27	86	—	—	74	—

<sup>1)</sup> Die eingesezten Ziffern bedeuten bei den Tieren die Stückzahl, bei Fleischwaren die Anzahl der Kilogramme. — <sup>2)</sup> Und Schweineschlachthaus der Produktivgenossenschaft der Fleischfischer.

### 7. Die Wasenmeisterei.

Im X. Bezirk, Schoberplatz 4, besteht eine nur der Bereithaltung von Fuhrwerken und Bespannungszügen dienende Abfotstation für den städtischen Wasenmeister mit 2 Wohngebäuden, deren eines die Aufnahmefanzlei enthält, sowie einer ausgedehnten Stall- und Schuppenanlage (Inventarwert 109.340 K.). Die Sektion und Vertilgung der Kadaver erfolgt in der von der Gemeinde Wien 1876 erbauten thermochemischen Anstalt im XI. Bezirke (Inventarwert 256.630 K.). Der Baugrund ist Eigentum des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds, an den ein Pachtzins von 674 K jährlich entrichtet wird; die Benützung der Anstalt ist dem Wasenmeister seit 1. Jänner 1906 um den Pachtzins von 13.600 K jährlich überlassen. Die Ausübung der Wasenmeisterei im XXI. Bezirke wurde laut Stadtratsbeschlusses vom 31. Oktober 1905 dem Abdecker in Pörsdorf (Bezirk Groß-Enzersdorf) übertragen.

#### 1. Durch den Wiener Wasenmeister in den Jahren 1909—1913 vertilgte Tiere und Fleischwaren.

Jahr	Rinder	Kälber	Schweine	Lämmer und Stige	Schafe u. Ziegen	Pferde und Esel	Rotmilch	Gänse u. Kaninchen	Geflügel	Fische	Krebse	Hunde	Katzen	Sonst. Tiere	
														kleinere	größere
	Stück													Kilogr.	
1909	497	497	1115	145	121	1401	161	591	6.778	4.440	3818	9.476	2583	810	11
1910	690	303	966	200	130	1812	99	2501	4.333	5.381	4914	10.121	2824	508	24
1911	599	272	1646	180	102	1650	104	2025	8.322	6.804	5464	10.584	2096	408	72
1912	489	265	1076	85	80	1585	49	235	28.097	8.157	4674	11.117	3208	278	251
1913	475	234	1113	101	95	1351	83	413	4.678	2.607	4486	9.791	2917	413	39

(1. Fortsetzung.)

Jahr	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schwein- fleisch	Schaf- und Stigsfleisch	Pferde- fleisch	Würste	Verschiedene Fleischwaren	
							Kilogramm	
1909	46.401	77.993	50.542	10.036	3371	1242	4.361	
1910	42.499	89.426	70.869	5.349	3010	1369	6.128	
1911	49.276	67.996	51.429	2.302	2286	1702	15.307	
1912	52.946	33.933	54.425	5.125	8195	1116	2.075	
1913	41.472	40.367	30.818	3.973	3262	847	9.955	

(2. Fortsetzung und Schluß.)

Jahr	Lungen u. Lebern	Herzen	Milz	Nieren	Ge- därme	Gehirne	Zungen	Euter	Klauen, Knochen	Verschied. Organteile
1909	133.237	103	633	166	339	652	146	60	151	201.987
1910	26.907	157	572	183	512	469	159	65	324	51.889
1911	35.494	128	237	207	936	53	260	104	2358	36.315
1912	37.958	128	276	601	2169	291	349	86	8910	36.667
1913	23.979	97	180	150	2112	459	76	60	2516	33.215

**2. Durch den Wafenmeister in Pysdorf in den Jahren 1909—1913 vertilgte Tiere.**

Jahr	Kinder	Kälber	Schafe u. Ziegen	Schweine	Pferde	Geflügel	Hunde	Katzen
	Stück							
1909	14	4	—	45	1) 93	—	11	2
1910	15	4	2) 2	17	98	49	79	—
1911	5	3	4) 1	28	3) 81	186	47	2
1912	9	1	—	62	73	—	21	—
1913	8	2	2	32	95	—	30	—

1) Außerdem 1 Gfel. — 2) Ziegen. — 3) Darunter 4 Gfel. — 4) 1 Ziege.